

Seite/Page 1/37

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Unternehmer

Gegenüberstellung der geänderten Bedingungen von Oktober 2013 zu Oktober 2018 Commerzbank AG Niederlassung Wien

Gilt für Produkteröffnungen ab November 2018 sowie für alle bestehenden Produkte ab Jänner 2019 (sofern kein Widerspruch gegen das Ende Oktober 2018 zugesandte Änderungsangebot erhoben wurde).

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

for entrepreneurs

Comparison of the amended clauses from October 2013 to October 2018 Commerzbank AG Vienna Branch

Applicable to the opening of products as of November 2018 and to all products existing as at January 2019 (provided no objection is submitted against the proposed amendment sent at the end of October 2018).

Allgemeiner Teil	General Provisions
I. GRUNDREGELN FÜR DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN KUNDE UND KREDITINSTITUT	I. BASIC RULES FOR THE RELATIONSHIP BETWEEN THE CUSTOMER AND BANK
A. Geltungsbereich und Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Abbedingung der dispositiven Bestimmungen des ZaDiG 2018 (idF: "ZaDiG")	A. Scope of application and amendment of the General Terms and Conditions <u>and rules of the ZaDiG 2018 (hereinafter referred to as "ZaDiG") that are not applicable</u>
Geltungsbereich <u>und Abbedingung der dispositiven Bestimmungen des ZaDiG</u>	Scope of application and rules of the ZaDiG that are not applicable
Z 1. (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "AGB") gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Unternehmer (im Folgenden "Kunde") und der Commerzbank AG Niederlassung Wien (im folgenden Folgenden "Kreditinstitut"). Die Geschäftsverbindung umfasst alle einzelnen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und dem Kreditinstitut, und damit auch alle-daher sowohl Verträge über wiederholte oder andauernde Leistungen mit bestimmter oder unbestimmter Laufzeit, wie insbesondere - Rahmenverträge für Zahlungsdienste—(z. B. Girokontovertrag oder Kreditkartenvertrag) und Wertpapierdienstleistungen, Depotverträge, Kreditverträge, Safe- und Sparbuchschließfachmietverträge, (im Folgenden "Dauerverträge")	Section 1. (1) These General Terms and Conditions (hereinafter ""GTCs")"] shall apply to the entire business relationship between the entrepreneur (hereinafter ""customer")" and the branch office of Commerzbank AG in Vienna (hereinafter ""bank")."] The business relationship shall encompass all individual business transactions between the customer and the bank and therefore also all master agreements for payment services. contracts regarding repeated or continuous services of determinate or indeterminate duration, particularly including - framework agreements for payment services (e.g., current account agreements or credit card agreements) and on investment services services, agreements for securities accounts (custody agreements) loan agreements, safe and passbook/safety deposit box rental agreements (hereinafter referred to as "permanent contracts")
 als auch Verträge, die der Kunde gelegentlich mit dem Kreditinstitut über einzelne Geschäfte abschließt, wie insbesondere Geschäfte in Valuten und Edelmetallen oder auch einzelne Zahlungs- oder Wertpapierdienstleistungen, die in keinem Dauervertrag vereinbart wurden (im Folgenden "Einzelverträge"). Vorrangig gelten Bestimmungen in mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen oder in Sonderbedingungen. Bei Interpretationsunterschieden anderer Sprachfassungen ist allein Auslegungsunterschieden geht die deutsche Sprachfassung dieser AGB verbindlichallen anderen Sprachfassungen vor. 	- as well as contracts relating to individual transactions entered into by the customer with the bank from time to time, particularly including transactions in foreign exchange and precious metals or individual payment or investment services not included in any permanent contracts (hereinafter referred to as "individual contracts"). Provisions contained in agreements concluded with the customer or in special terms and conditions shall prevail. This is a courtesy translation and the German wording of the GTCs prevails in case of conflicting interpretations.
(2) Der BegriffDie Begriffe "Unternehmer" wirdund "Verbraucher" werden im Folgenden im Sinn des Konsumentenschutzgesetzes verstanden.	(2) In the following, the terms ""consumer" and ""entrepreneur" shall have the same meaning as in the Austrian Consumer Protection Act-
(3) Gegenüber dem Kunden werden folgende Bestimmungen des Zahlungsdienstegesetzes (ZaDiG) nicht Vertragsbestandteil (und gelten somit weder für diese AGB noch für andere Vertragsbestimmungen): die Bestimmungen des 3 Hauptstückes des ZaDiG, somit §§ 33-54 [Informationspflichten], § 56 (1) [Entgeltverbot für	(3) The requirements set out in Title III, i.e. in Sections 33-54 [information obligations], 56 (1) [prohibition of charges for the performance of information obligations or for corrective and preventative measures], 58 (3) [Irrevocability of a payment order], 66 (1) and (3) [Evidence on authentication and execution of



Seite/Page 2/37

die Erfüllung der Informationspflichten oder für Berichtigungs- und Schutzmaßnahmen], § 58 (3) [Widerruf der Autorisierung], § 66 (1) und (3) [Nachweis der Authentifizierung und Ausführung von Zahlungsvorgängen], § 68 (2), (5) und (6) [Haftung für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge], § 70 (1) und (3) [Erstattung eines vom Zahlungsempfänger ausgelösten Zahlungsvorganges], § 80 [Haftung der Zahlungsdienstleister für nicht erfolgte, fehlerhafte oder verspätete Ausführung von Zahlungsvorgängen]. In § 68 ZaDiG (1) entfällt gegenüber Unternehmern die Wortfolge "bis zu einem Betrag von 50 Euro".

§ 77 (1), (3), (4) und (5) ZaDiG [Ausführungsfrist und Verfügbarkeit] wird gegenüber dem Kunden abbedungen.

2. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und von Dauerverträgen

Z 2. (1) Nicht die Hauptleistung des Kreditinstituts oder Entgelte betreffende Änderungen derdieser AGB gelten nach Ablauf von oder eines Dauervertrages werden dem Kunden vom Kreditinstitut spätestens zwei Monaten ab Zugang der MitteilungMonate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angeboten ("Änderungsangebot"). Dabei werden die vom Änderungsangebot betroffenen Bestimmun-gen und die vorgeschlagenen Änderungen in einer Gegenüberstellung dieser Bestimmun-gen dargestellt.

<u>Das Änderungsangebot wird spätestens 2 Monate vor dem Inkrafttreten der Änderungen dem Kunden zugestellt.</u>

Die Zustimmung des Kunden zum Änderungsangebot gilt als erteilt, wenn beim Kreditinstitut vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens der angebotenen Änderungen an den Kunden als vereinbart, sofern bis dahin kein Widerspruch des Kunden beim Kreditinstitut einlangt. Die Mitteilung an den Kunden kann in Papierform oder, sofern mit dem Kunden vereinbart, in elektronischer Form erfolgen. Eine mit dem Kunden getroffene Vereinbarungeinlangt. Darauf wird das Kreditinstitut den Kunden im Änderungsangebot hinweisen.

Außerdem wird das Kreditinstitut eine Gegenüberstellung über den Zugang von Erklärungen des Kreditinstituts gilt auch für die Mitteilung von Änderungen die von der Änderung der AGB betroffenen Bestimmungen sowie die vollständige Fassung der neuen AGB auf seiner Internetseite veröffentlichen. Auch da-rauf wird das Kreditinstitut im Änderungsangebot hinweisen.

(2) Das Kreditinstitut wird den Kunden in der Mitteilung auf die Tatsache der Änderung der AGB oder des Rahmenvertrages und darauf aufmerksam machen, dass sein Stillschweigen nach Ablauf von zwei Menaten ab Zugang der Mitteilung als Zustimmung zur Änderung gilt-(2) Änderungen der AGB müssen unter Berücksichtigung folgender Umstände sachlich gerechtfertigt sein: gesetzliche, aufsichtsbehördliche und sonstige behördliche Anforderungen. Gerichtsurteile, die Sicherheit des Bankbetriebs, die technische Entwicklung, Änderung der vorherrschenden Kundenbedürfnisse oder des erheblich gesunkenen Nutzungsgrads der Leistung, der die Kostendeckung wesentlich beeinträchtigt.

(3) Die Abs-Absätze (1) und (2) gelten auch für Änderungen der Rahmenverträgevon Dauerverträgen zwischen dem Kunden und dem Kreditinstitut; jedoch gelangen die Absätze (1) und (2) für Zahlungsdienste (insbesondere des Girekentevertrage). Die Änderungen derzu in solchen RahmenverträgenDauerverträgen vereinbarten Leistungen des Kreditinstituts und für Entgelte sind gesondert des Kunden (inklusive Kreditzinsen) nicht zur Anwendung, sondern werden in der Z 43 – Z 44 geregelt. Solche Änderungen erfolgen daher, soweit sie mit dem Kunden nicht individuell verein-

payment transactions], 68 (2), (5), and (6) [liability for non-authorised payment transactions], 70 (1) and (3) [refunds for payment transactions initiated by or through a payee] and 80 [liability of payment service provider for non-execution, defective or late execution of payment transactions] of the Austrian Payment Services Act (ZaDiG) shall not apply towards the customer (neither do they apply relating to the GTC nor relating to other contractual agreements). In Section 68 (1) Austrian Payment Services Act (ZaDiG) the wording "up to Euro 50" shall not apply towards the customer (gualifying as non-consumer).

Sections 77 (1), (3), (4) and (5) Austrian Payment Services Act (ZaDiG) [Execution time and value date] shall not apply towards any customer.

2. Amendments 2. Changes of the General Terms and Conditions and of permanent contracts

Section 2. (1) Amendments Changes to the GTCsthese General Terms and Conditions and to permanent contracts (excluding changes of main performance obligations to be rendered by the bank and fees charged to the customer) shall enterbe offered to the customer by the bank not later than two months before their proposed date of entry into force two menths after the customer receives notification of the changes being offered ("the change offer"). In the course of such change offer, the provisions affected by the offer of change as well as the proposed changes shall be presented in the form of a comparison of the respective provisions.

The change offer will be executed to the cus-tomer not later than two months before the changes are proposed to take effect.

The customer's consent to the change offer shall be deemed to be given unless the bank has received an objection from the customer by that time. The notification may be sent to the customer in writing on paper or, to the extent this has been agreed withprior to the proposed entry into force. The bank shall inform the customer, electronically. Any agreement with the customer governing the receipt of statements issued by the bank of this consequence in the change offer.

In addition, the bank shall publish a comparison of the provisions affected by the change of the GTC as well as the complete version of the new GTC on its website. This shall also apply to be indicated by the notification of amendments to bank in the GTCschange offer.

(2) In the notification, the bank shall draw attention to the fact that amendments have been made to the GTCs or the master agreement and if after two months of receiving the notification the customer fails to object, he/she shall be deemed to have accepted by acquiescence-(2) Changes of the GTCs must objectively be justified by taking these circumstances into account: legal requirements, regulatory and other authorities' requirements, court judgments, the safety of banking operations, technical developments, changes in prevailing customer needs or the substancial decrease in efficiency materially affecting cost recovery.

(3) Subsections (1) and (2) shall also likewise apply to amendments made of permanent contracts between any customer and the bank. Subsections (1) and (2), however, do not apply to the master agreements for payment services (in particular, changes of the current account agreement). Amendments performance to charges be rendered by the bank as agreed under in permanent contracts (including credit interest) and to the fees charged to the customer (including debit interest), but such agreements changes are regulated separately governed by Sections 43 - 44. Unless



Seite/Page 3/37

<u>bart werden, gemäß Z 43 – Z 44. Für die Anpassung von Referenzzinsätzen gilt Z 44 (3).</u>	such changes are individually agreed with the customer, they are subject to Sections 43 – 44. Changes in reference interest rates shall be subject to Section 43.44 (3).
B. Abgabe von Erklärungen	B. Statements
1. Aufträge des Kunden	1. Customer orders and instructions
Z 3. (1) Aufträge sind schriftlich zu erteilen. Der Kunde kann den Auftrag auch auf einer für diesen Zweck vom Kreditinstitut allen- falls bereitgehaltenen Vorrichtung zur elektronischen Erfassung der Unterschrift erteilen.	Section 3. (1) Orders and instructions shallmust be given in writing. The customer may also place an order by using a facility for the electronic recording of signatures which has been made available by the bank for this purpose.
(2) Das Kreditinstitut ist jedoch auch berechtigt, die ihm mittels Telekommunikation (insbesondere telefonisch, telegrafisch, fernschriftlich, mittels Telefax oder Datenfernübertragung) erteilten Aufträge durchzuführen. Zur Durchführung solcher Aufträge ist das Kreditinstitut bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen nur dann verpflichtet, wenn dies der Kunde mit dem Kreditinstitut vereinbart hat.	(2) However, the bank shall also be entitled to carry out orders given via telecommunications (in particular over the telephone or by cable, telex, fax or by remote data transmission). Subject to the satisfaction of any other requirements, the bank shall only be under an obligation to carry out such orders if the customer has made an agreement to this effect with the bank.
2. Einholung von Bestätigungen durch das Kreditinstitut	2. Confirmation requested by the bank
Z 4. Aus Gründen der Sicherheit ist das Kreditinstitut berechtigt, insbesondere bei mittels Telekommunikation erteilten Aufträgen, vor deren Ausführung je nach Lage des Falles auf dem gleichen oder auch einem anderen Kommunikationsweg eine Auftragsbe- stätigung einzuholen.	Section 4. For reasons of security, (safety), the bank shall be entitled, in particular in the case of orders given via telecommunications, to request confirmation of the order through the same or through a different means of communication, as the case may be, before executing the order.
3. Erklärungen des Kreditinstituts	3. Statements issued by the bank
Z 5. (1) Die mittels Telekommunikation gemachten Mitteilungen und Erklärungen des Kreditinstituts gelten – sofern keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden oder Usancen der Kreditinstitute bestehen – vorbehaltlich schriftlicher Bestätigung.	Section 5. (1) Notifications and statements issued by the bank via telecommunications shall apply subject to written confirmation, unless otherwise agreed in writing or other banking practices exist in this respect.
(2) Erklärungen und Informationen, die das Kreditinstitut des Kreditinstituts an den Kunden in Bezug auf die Geschäftsverbindung mit dem Kunden mitzuteilensoweit in Z 2 dieser AGB oder zugänglich zu machen hat, in den Sonderbedingungen nicht anders vorgesehen erhält der Kunde in Papierform, sofern mit ihm nicht die Abrufbarkeitauf Papier, wobei sich das Kreditinstitut auch eines Kontoauszugs bedienen kann oder Übermittlung auf elektronischem Weg vereinbart wurdewerden bei Vorliegen einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger zum Abruf bereitgehalten.	(2) The customer shall receive statements and information provided or made available—by the bank enunless agreed otherwise in Section 2 or the special terms and conditions, in paper,—unless (the information may therefore also be provided by the statement of accounts) or if it has been agreed with the customer that statements and information shall be made available or transmitted to the customer electronically, on another durable medium.
C. Verfügungsberechtigung nach dem Tod des Kunden	C. Right of disposal upon the death of a customer
Z 6. (1) Das Kreditinstitut wird, sobald es vom Ableben eines Kunden Kenntnis erhält, Dispositionen aufgrund eines speziellen Beschlusses des Abhandlungsgerichts oder der Einantwortungsurkunde oder eines europäischen Nachlasszeugnisses zulassen. Verfügungen eines einzelverfügungsberechtigten Konto-/Depotinhabers über das Gemeinschaftskonto/-depot werden durch diese Regelung nicht berührt.	Section 6. (1) As soon as it becomes aware of the death of a customer, the bank shall allow dispositions to be made on the on the inheritance basis of the probate court's decision or of the certificate of inheritance or of a European certificate of succession. This provision shall not affect the rights of joint account/joint securities account holders who are authorised to make dispositions individually.
(2) Zeichnungsberechtigungen erlöschen nicht durch den Tod des Kunden, wenn sie von einem Unternehmer für ein Geschäftskonto erteilt wurden. Konten eines Unternehmers gelten im Zweifel als Geschäftskonten.	(2) Authority to sign shall not terminate upon the death of a customer if it was granted by an entrepreneur for a business account. In case of doubt, the accounts of an entrepreneur shall be deemed to be business accounts.
D. Pflichten und Haftung des Kreditinstituts	D. Obligations and liability of the bank
1. Informationspflichten	1. Information requirements



Seite/Page 4/37

Z 7. (1) Über die gesetzlichen Informationspflichten hinaus, treffen das Kreditinstitut mangels einer gesonderten Vereinbarung keine anderen als die in seinen Geschäftsbedingungen erwähnten Informationspflichten. Das Kreditinstitut ist daher – soweit keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung besteht – nicht verpflichtet, den Kunden über drohende Kursverluste, über den Wert oder die Wertlosigkeit anvertrauter Gegenstände oder über Umstände, die den Wert dieser Gegenstände beeinträchtigen oder gefährden könnten zu unterrichten, oder dem Kunden sonstige Ratschläge oder Auskünfte zu erteilen.	Section 7. (1) Apart from the statutory duties to provide information, the bank shall – in the absence of a separate agreement – not be obliged to provide any information other than that stated in its terms and conditions. For this reason, the bank shall not be obliged – unless it is under a legal or contractual obligation to do so – to inform the customer of impending price or exchange losses, of the value or loss of value of items entrusted to the bank, or of any facts or circumstances which could affect or jeopardise the value of such items. Nor shall the bank be obliged to provide other advice or information to the customer.
(2) DieGegenüber dem Kunden bestehen die in §§ 26 Abs 1 bis 4, 28 Abs 1, 31, 32 und 33 Zahlungsdienste Gesetz-54 ZaDiG vorgesehenen Informationsverpflichtungen bestehen gegenüber dem Kunden nicht- (siehe auch Z 1).	(2) The information requirements set out in Sections 26 paras. 133 to 4, 28 para. 1, 31, 32 and 33 of the Austrian Payment Services Act54 ZaDiG shall not apply vis-à-vis the customer- (see also Section 1).
2. Ausführung von Aufträgen	2. Executing orders
Z 8. (1) Einen Auftrag, der seinem Inhalt nach typischerweise die Heranziehung eines Dritten erforderlich macht, erfüllt das Kreditinstitut durch Betrauung eines Dritten im eigenen Namen. Wählt das Kreditinstitut den Dritten aus, so haftet es für die sorgfältige Auswahl.	Section 8. (1) The bank shall execute an order which, by its nature, ordinarily requires the assistance of a third party by entrusting a third party with the task of acting on its behalf. If the bank selects the third party, it shall be liable for carefully selecting said third party.
(2) Das Kreditinstitut ist verpflichtet, dem Kunden über dessen Aufforderung die etwa bestehenden Ansprüche gegen den Dritten abzutreten.	(2) The bank shall be obliged to assign any existing claims against the third party to the customer upon being requested to do so by the customer.
Z-9. entfällt(3) Abweichend von § 80 Abs. 2 Z 5 ZaDiG wird das Kreditinstitut als Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers im Falle, dass ein Zahlungsvorgang mit einer geringfügigen Verzögerung ausgeführt wurde, den Betrag auf dem Zahlungskonto eines Kunden nur dann mit dem korrekten Datum wertstellen, wenn das Kreditinstitut an der verspäteten Ausführung des Zahlungsvorganges ein Verschulden trifft.	Section 9. deleted(3) By way of derogation from Section 80 (2) no 5 ZaDiG, the bank, in its capacity as the payee's payment service provider, shall, if a payment process is executed with a slight delay, value date the amount in the customer's payment account with the correct value date only if the bank negligently caused such delayed execution of the payment process.
E. Mitwirkungspflichten und , Obliegenheiten <u>und Haftung</u> des Kunden	E. ObligationsCustomer's obligations to cooperate and customer liability
Einleitung1. Mitwirkungspflichten, Obliegenheit und Haftung des Kunden	1. Introduction1. Customer's obligations to cooperate and customer liability
Z 10(1) Der Kunde hat im Verkehr mit dem Kreditinstitut insbesondere die im folgenden angeführten Mitwirkungspflichten zu beachten; deren Verletzung führt zu Schadenersatzpflichten des Kunden oder zur Minderung seiner Schadenersatzansprüche gegen das Kreditinstitut.	Section 10(1) In his/her dealings with the bank, the customer shall in particular respect the obligations to cooperate set out below, any violation of which shall oblige the customer to pay damages or result in a reduction of the customer's claims for damages against the bank.
(2) Bei Verletzung der Verpflichtungen haftet der Kunde gegen- über dem Kreditinstitut betraglich unbegrenzt für die daraus resul- tierenden Schäden.	(2) In case of any form of fault on their part, customers shall be liable, without limitation as to amount, for any losses sustained by the bank due to violations of these duties of care and diligence.
2. Bekanntgabe wesentlicher Änderungen	2. Notification of important changes
a) Name- ode r <u>.</u> Anschrift <u>und Kontaktdaten</u>	a) Name-or, address and contact details
Z 11. (1) Der Kunde hat dem Kreditinstitut Änderungen seines Namens, seiner Firma, seiner Anschrift oder der Anschrift einer anderen von ihm namhaft gemachten Empfangsstelle, seiner E-Mail-Adresse und seiner Telefonnummer unverzüglich schriftlich mitzuteilen.	Section 11. (1) The customer shall be required to notify the bank immediately in writing of any changes to his/her name, company name, address, e-mail address, telephone number or the address for service advised by him/her.
(2) Gibt der Kunde Änderungen der Anschrift nicht bekannt, gelten schriftliche Erklärungen des Kreditinstituts als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Kunden dem Kreditinstitut bekannt gegebene Anschrift gesendet wurden. Gibt der Kunde Änderungen seiner E-Mail-Adresse oder seiner Telefonnummer nicht bekannt, gelten Mitteilungen des Kreditinstituts über das Vorhandensein einer	(2) If the customer fails to notify the bank of a change of address, written communications from the bank shall be deemed to have been received if they were sent to the address most recently advised to the bank by the customer. If the customer fails to notify the bank of a change of his e-mail address or phone number, information sent to the customer from the bank shall be deemed to



Seite/Page 5/37

Nachricht als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer gesendet wurden.	have been received if they were sent to the e-mail address or phone number most recently advised to the bank by the customer.
b) Vertretungsberechtigung	b) Power of representation
Z 12. (1) Der Kunde hat dem Kreditinstitut das Erlöschen oder Änderungen einer diesem bekannt gegebenen Vertretungsberechtigung – einschließlich der Verfügungs- und Zeichnungsberechtigung (Z 31 und 32) – unverzüglich schriftlich mitzuteilen und durch geeignete Urkunden nachzuweisen.	Section 12. (1) The customer shall promptly notify the bank in writing of the expiration of or any changes to a power of representation of which it has been advised, including any authority to operate and sign (Sections 31 and 32), and provide appropriate documentary evidence thereof.
(2) Eine dem Kreditinstitut bekannt gegebene Vertretungsberechtigung gilt bis zur schriftlichen Mitteilung des Erlöschens oder einer Änderung im bisherigen Umfang weiter, es sei denn, dass dem Kreditinstitut das Erlöschen oder die Änderung bekannt oder aus grober Fahrlässigkeit unbekannt war. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn das Erlöschen oder die Änderung der Vertretungsberechtigung in einem öffentlichen Register eingetragen und eine diesbezügliche Veröffentlichung erfolgt ist.	(2) Any power of representation of which the bank has been advised shall continue to be effective until such time as the bank is notified in writing of its expiration or of a change to its current scope, unless the bank was aware of such expiration or change or was unaware thereof as a result of gross negligence. The same shall in particular also apply if the expiration of or the change to the power of representation is recorded in a public register and a public announcement to this effect has been made.
c) Geschäftsfähigkeit; Auflösung der Gesellschaft	c) Legal capacity; dissolution of the company
Z 13. Jeder Verlust und jede Einschränkung der Geschäftsfähig- keit des Kunden sind dem Kreditinstitut unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Ist der Kunde eine Gesellschaft oder eine juristische Person, so ist auch deren Auflösung dem Kreditinstitut unverzüg- lich bekannt zu geben.	Section 13. The bank shall be notified in writing without delay of any loss of and any reduction in the customer's legal capacity. If the customer is a company or a legal entity, the bank shall also be notified without delay of the dissolution of the company or the legal entity.
d) Geschäftsbeziehung auf eigene oder fremde Rechnung	d) Business relationships on own account or on third party's account
Z 13a. Der Kunde hat bei der Begründung jeder Geschäftsbezie- hung und bei Inanspruchnahme einer gelegentlichen Transaktion dem Kreditinstitut mitzuteilen, ob er die Geschäftsbeziehung und/oder die Transaktion auf eigene oder auf fremde Rechnung bzw. im fremden Auftrag betreiben will. Diesbezügliche Änderun- gen während der aufrechten Geschäftsbeziehung hat der Kunde von sich aus dem Kreditinstitut unverzüglich bekannt zu geben.	Section 13a. Upon establishing a business relationship and upon performance of a transaction from time to time, the customer shall disclose to the bank whether he/she is operating such a business relationship and/or the transaction on his/her own account or on a third-party account and/or on behalf of a third party. The customer is obliged to inform the bank without undue delay of any related changes during the ongoing business relationship.
3. Klarheit von Aufträgen	3. Clarity of orders
Z 14. (1) Der Kunde hat für eine klare und eindeutige Formulierung seiner Aufträge an das Kreditinstitut zu sorgen. Abänderungen, Bestätigungen oder Wiederholungen müssen ausdrücklich als solche gekennzeichnet sein.	Section 14. (1) The customer shall ensure that the orders he/she places with the bank are clear and unambiguous. Modifications, confirmations or reminders must be expressly marked as such.
(2) Will der Kunde dem Kreditinstitut besondere Weisungen für die Ausführung von Aufträgen geben, so hat er dies dem Kreditinstitut gesondert und ausdrücklich, bei formularmäßig erteilten Aufträgen außerhalb des Formulars, mitzuteilen. Dies gilt vor allem dann, wenn die Ausführung des Auftrags besonders eilbedürftig oder an bestimmte Fristen und Termine gebunden ist.	(2) If the customer wishes to issue special instructions to the bank for the execution of orders, he/she shall inform the bank of this separately and explicitly, and where orders are placed by using a form, the instructions shall be issued separately, by not using a form. This shall apply in particular if the execution of the order is extremely urgent or subject to certain periods and deadlines.
4.4. Sorgfaltsanforderungen und Sorgfalt bei Verwendung von Zahlungsinstrumenten und Sperre von Zahlungsinstrumenten und andere Instrumente zur Auftragserteilung; Sperre des Kontozugriffs dritter Dienstleister	Exercising due care and exercising due care when using payment instruments and blocking of payment instruments and blocking of other instruments to issue orders, blocking of third parties' access to the account
Z.15. (1) Werden vom Kunden mittels Telekommunikation Aufträge erteilt, oder sonstige Erklärungen abgegeben, so hat er zumutbare Vorkehrungen gegen Übermittlungsfehler und Missbräuche zu treffen.	Section 15. (1) If the customer gives orders/instructions or other notices via telecommunication, he/she shall take reasonable precautions in order to avoid transmission errors and abuse.
Z.15. (1(2) Der Kunde hat bei der Nutzung eines Zahlungsinstrumentes, das vereinbarungsgemäß zur Erteilung eines Zahlungsauftrags an das Kreditinstitut verwendet werden kann (z.B. Bankomat- oder Kreditkarte, online-banking Zugangsdaten), die Be-	(2Section 15. (1) When using a payment instrument which, in accordance with an agreement, may be used for issuing payment instructions to the bank (e.g. debit or credit card, and online banking access data), the customer shall take all reasonable



Seite/Page 6/37

dingungen für dessen Ausgabe und Nutzung einzuhalten und alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die personalisierten Sicherheitsmerkmale (z.B. PIN, Kreditkartendaten, TAN/TAC oder photoTAN) vor unbefugten Zugriffen zu schützen, sowie den. Den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonst nicht autorisierte Nutzung des Zahlungsinstrumentes hat der Kunde unverzüglich dem Kreditinstitut oder der von diesem benannten Stelle anzuzeigen, sobald er davon Kenntnis hat. Die Verpflichtungen aus etwaigen Sonderbedingungen bleiben davon unberührt. Der Kunde haftet für Schäden, die dem Kreditinstitut aus der Verletzung dieser Sorgfaltspflichten entstehen, bei jeder Art des Verschuldens des Kunden betraglich unbegrenzt.

precautions to protect the personalised security features (e.g. PIN, credit card details, TAN/TAC or photoTAN) against unauthorised access, and shall inform the bank or an entity specified by the bank without delay of the loss, theft, misuse or otherwise unauthorised use of the payment instrument as soon as he/she becomes aware thereof. The obligations arising from any special conditions shall remain unaffected. The customer shall be liable for any losses sustained by the bank due to violations of these due diligence duties, with no limit on the liability amount, irrespective of the type of intentional act or negligence for which the the customer is responsible.

(2) Das Kreditinstitut ist berechtigt, Zahlungsinstrumente, die es an den Kunden ausgegeben hat, zu sperren, wenn

- (2) The bank shall be entitled to block and cancel payment instruments that it has issued to the customer if
- objektive Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit des Zahlungsinstruments dies rechtfertigen, oder
- objective reasons relating to the security of the payment instrument justify such a move, or
- der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung des Zahlungsinstruments besteht, oder
- e are grounds to suspect the unauthorised or fraudulent use of the payment instrument, or
- das beträchtlich erhöhte Risiko besteht, dass der Kunde seinen Zahlungspflichten im Zusammenhang mit einer mit dem Zahlungsinstrument verbundenen Kreditlinie nicht nachkommt.
- there is a significantly increased risk that the customer will fail to meet his/her payment obligations in connection with a credit line associated with the payment instrument.

(3) Das Kreditinstitut ist berechtigt, Zahlungsinstrumente, die es an den Kunden ausgegeben hat, zu sperren, wenn

- objektive Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit des
- Zahlungsinstruments dies rechtfertigen, oder der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung des Zahlungsinstruments besteht, oder
- der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit einer mit dem Zahlungsinstrument verbundenen Kreditlinie (Überschreitung oder eingeräumte Kontoüberziehung) nicht nachgekommen ist und
 - entweder die Erfüllung dieser Zahlungsverpflichtungen aufgrund einer Verschlechterung oder Gefährdung der Vermögenslage des Kunden oder eines Mitverpflichteten gefährdet ist oder
 - beim Kunden die Zahlungsunfähigkeit eingetreten ist oder dies unmittelbar droht.

- (3) The bank shall -be entitled to the extentblock and cancel payment instruments that notification of such blocking or of the reasons for such blocking would not infringe a court order or an orderit has issued by an administrative authority, or be contrary to Austrian or Community law or the customer, if
- objective reasons relating to the security of the payment instrument justify such a move, or
- there are grounds to suspect the unauthorised or fraudulent use of the payment instrument, or considerations -
- there is a significantly increased risk that the customer will fail to meet his/her payment obligations in connection with a credit line associated with the payment instrument (excess or account overdraft granted)
 - either the fulfilment of such payment obligations is jeopardised because the financial situation of the customer or a co-debtor deteriorates or is put at risk, or
 - ii. Insolvency of the customer has occurred or its occurrence is imminent.

Das Kreditinstitut wird den Kunden - soweit eine Bekanntgabe der Sperre oder der Gründe für die Sperre nichtsofern mit dem Kunden vereinbart, in elektronischer Form oder durch das zum Abruf Bereithalten im Einklang mit Z 5 Abs. 2 dieser AGB möglichst vor, spätestens aber unverzüglich nach der Sperre informieren.

Diese Informationspflicht besteht nicht, wenn sie eine gerichtliche oder verwaltungsbehördliche Anordnung verletzen bzw. österreichischen oder gemeinschaftsrechtlichen Rechtsnormen oder objektiven Sicherheitserwägungen zuwiderlaufen würde - von einer solchen Sperre und deren Gründe in einer der mit dem Kunden vereinbarten Kommunikationsform (Z 5 Abs 2 dieser AGB) möglichst vor, spätestens aber unverzüglich nach der Sperre informie-

Kreditinstitut die Sperrung des Zahlungsinstrumentes aufheben oder dieses durch ein neues Zahlungsinstrument ersetzen.

The bank shall inform the customer of such blocking and the reasons therefor by using one of the methods of communicationif agreed electronically or available for retrieval in a manner agreed with the customer, (Sec 5 (2) GTC), where possible before the payment instrument is blocked, but at the latest immediately thereafter

The duty to notify shall not be applicable if notification of the blocking of access or of the reasons for such blocking would violate a judicial or administrative order or would run counter to any Austrian or Community legislation or objective security considerations.

Sobald die Gründe für die Sperrung nicht mehr vorliegen, wird das

As soon as the grounds justifying the blocking have ceased to apply, the bank shall unblock the payment instrument or replace it with a new payment instrument.

(4) Das Kreditinstitut ist berechtigt, einem Kontoinformationsdienstleister oder einem Kontoauslösedienstleister den Zugang zum Zahlungskonto des Kunden zu verweigern, wenn der begründete Verdacht eines nicht autorisierten Zugangs oder einer betrügeri(4) The bank shall be entitled to block access of a Payment Initiation Service Provider or an Account Information Service Provider if objective reasons relating to the security of the payment instrument justify such a move, or there are grounds to suspect the un-



Seite/Page 7/37

schen Auslösung eines Zahlungsvorgangs besteht. Das Kreditinstitut wird den Kunden –soweit eine Bekanntgabe der Verweigerung oder der Gründe der Verweigerung nicht österrei-	authorised or fraudulent use of the payment instrument. The bank shall – to the extent that notification of such blocking or of the reasons for such blocking would not infringe a court order or
chischen oder gemeinschaftsrechtlichen Rechtsnormen oder objektiven Sicherheitserwägungen zuwiderlaufen würde – über eine solche Verweigerung des Zugangs zum Zahlungskonto des Kunden in einer mit dem Kunden vereinbarten Form möglichst vor, spätestens aber unverzüglich nach der Verweigerung des Zugangs informieren.	an order issued by an administrative authority, or be contrary to Austrian or Community law or objective security considerations – inform the customer of such blocking and the reasons therefor in writing, if agreed electronically or available for retrieval in a manner agreed with the customer where possible before the payment instrument is blocked, but at the latest immediately thereafter.
(5) Die Bestimmungen dieses Punktes gelten auch für Instrumente, die außerhalb der Zahlungsdienste vereinbarungsgemäß zur Erteilung eines Auftrags an das Kreditinstitut verwendet werden können.	(5) The provisions of this clause shall also apply to instruments which, as agreed, may be used to place orders with the bank outside the payment services.
5. Erhebung von Einwendungen und Berichtigung des Konto- standes und Berichtigung von Zahlungsvorgängen	5. Objections and account balance corrections and correction of payment transactions
Z 16. (1) Der Kunde hat die Obliegenheit Erklärungen des Kreditinstituts, die sich nicht auf Zahlungsdienste beziehen (wie z.B. Bestätigungen von erteilten Aufträgen zu Finanzinstrumenten, Anzeigen über deren Ausführung und Abschlussbestätigungen; Auszüge, Rechnungsabschlüsse und sonstige Abrechnungen im Kredit- und Fremdwährungsgeschäft; Depotauszüge bzw aufstellungen), auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich, längstens innerhalb von zwei Monaten, zu erheben.	Section 16. (1) The customer shall verify the completeness and correctness of statements issued by the bank which do not relate to payment services (e.g. confirmations of orders for financial instruments, communications about the execution of such orders and final confirmations; statements, closing statements, and other statements relating to lending and foreign currency transactions; securities account statements and lists of securities accounts and shall raise any objections immediately and at the latest within a period of two months.
(2) Gehen dem Kreditinstitut gegen einen Kontoabschluss, der kein Zahlungskonto betrifft innerhalb von zwei Monaten keine schriftlichen Einwendungen zu, so gilt dieser Abschluss als genehmigt und trifft den Kunden fortan die Beweislast für die Unrichtigkeit des Kontoabschlusses. Der Kunde kann somit auch nach Fristablauf die Berichtigung des Kontoabschlusses oder der Buchung verlangen, muss dann aber beweisen, dass sein Konto zu Unrecht belastet wurde oder eine ihm zustehende Gutschrift nicht durchgeführt wurde. Das Kreditinstitut wird den Kunden jeweils bei Beginn der Frist auf die Folgen des Unterbleibens einer zeitgerechten Einwendung hinweisen.	(2) If the bank receives no written objections against the closure of an account other than a payment account within two months, such closure shall be deemed approved. The costumer may even request a correction of the closing statement for the account after expiry of the time limit, however, in which case the customer must prove that its account has been wrongly debited by the bank or the bank has failed to make a credit entry due to the customer. The bank shall in each case inform the customer at the beginning of the time period about the consequences of his/her failure to file an objection in due time.
(3) Im Falle einer aufgrund eines nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorganges erfolgten Belastung seines Kontos kann der Kunde nur dann eine Berichtigung durch das Kreditinstitut erwirken, wenn er das Kreditinstitut unverzüglich nach Feststellung eines nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorganges, jedoch spätestens 3 Monate nach dem Tag der Belastung hiervon unterrichtet hat. Eine Rüge unverzüglich nach Feststellung aber nach Ablauf der 3 Monats-Frist führt jedenfalls dann zur Berichtigung, wenn dem Kreditinstitut durch die Verspätung kein Nachteil entstanden ist. Durch diese Bestimmung werden andere Ansprüche des Kunden auf Berichtigung nicht berührt. Die Genehmigungswirkung nach den Abs (1)-(3) erstreckt sich nicht auf unautorisierte oder fehlerhaft ausgeführte Zahlungsvorgänge, für die den Kunden keine Prüfpflicht oder Beweislast trifft.	(3) Where the customer's current account is debited due to an unauthorised or incorrectly executed payment transaction, the customer shall be entitled to obtain a correction by the bank if he/she has notified the bank thereof immediately after becoming aware of an unauthorised or incorrectly executed payment transaction, but not later than 3 months after the date of the debit entry. If the customer notifies the bank of the error immediately after becoming aware of it, but only after the 3-month period has expired, this shall in any case result in a correction being made if the bank is not put at a disadvantage as a result of the delay. This provision and its para 1-3 shall not affect other claims of the customer for correction.
Die Befristungen gelten nicht, wenn das Kreditinstitut dem Kunden die in Z 39 (10) dieser Bedingungen vorgesehenen Informationen zu dem betreffenden Zahlungsvorgang nicht mitgeteilt oder zugänglich gemacht hat. Andernfalls ist für den Fristbeginn der 3 Monatsfrist der Tag der Übermittlung der Information nach Z 39 (10) maßgeblich. Durch diese Bestimmung werden andere Ansprüche des Kunden auf Berichtigung nicht ausgeschlossen.	The time limit does not apply if the bank fails to provide the customer with or fails to provide access to the customer relating to information referred to in Section 39 (10) of the GTCs regarding the relevant payment transaction. Otherwise the period of 3 months shall start to run on the date of such notification pursuant to Section 39 (10). This provision does not exclude any of the customer's other rights on correction.
Sebald die Gründe(4) Eine Haftung des Kreditinstituts für die Sper- rungfehlerhafte, nicht mehr vorliegen, wirderfolgte oder verspätete ausgeführen autorisierte Zahlungsaufträge oder nicht autorisierte Zahlungsaufträge ist zudem jedenfalls in folgenden Fällen ausge-	As soon as (4) The bank is in any case not liable for non- execution, defective or late execution of authorised payment transactions and not liable for unauthorised payment transactions, if

schlossen:



Seite/Page 8/37

- a) Das Kreditinstitut weist gegenüber dem Kunden nach, dass der Zahlungsbetrag ordnungsgemäß beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingegangen ist.
- Der Zahlungsauftrag wurde in Übereinstimmung mit dem vom Kunden angegebenen fehlerhaften Kundenidentifikator des Zahlungsempfängers ausgeführt. In diesem Fall kann der Kunde von dem Kreditinstitut jedoch verlangen, dass sie sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten des Zumutbaren darum bemüht, den Zahlungsbetrag wiederzuerlangen. Ist die Wiedererlangung des Zahlungsbetrags nicht möglich, so ist das Kreditinstitut die Sperrung des Zahlungsinstrumentes aufheben oder verpflichtet, dem Kunden auf schriftlichen Antrag alle verfügbaren Informationen mitzuteilen, damit der Kunde gegen den tatsächlichen Empfänger der Zahlung einen Anspruch auf Erstattung geltend machen kann. Diese Mitteilungspflicht gilt nicht für Zahlungsaufträge, bei denen der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers oder der Zahlungsdienstleister des Zahlers außerhalb des EWR (Drittstaaten) belegen ist. Für die Tätigkeiten nach den Sätzen 2 bis 4 dieses durch Unterpunkts ist das Kreditinstitut berechtigt, ein neues Zahlungsinstrument ersetzen Entgelt zu verlangen.

Ansprüche des Kunden aus Verträgen über Zahlungsdienste sind zudem ausgeschlossen, wenn die einen Anspruch begründenden Umstände

- auf einem ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignis beruhen, auf das das Kreditinstitut keinen Einfluss hat, und dessen Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können, oder
- von dem Kreditinstitut aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung herbeigeführt wurden.
- (5) Die Berichtigung des Kontostandes erfolgt unabhängig von einem Verschulden des Kunden, und stellt kein Schuldanerkenntnis des Kreditinstitutes dar und befreit den Kunden nicht von Ersatzansprüchen des Kreditinstituts.

6. Übersetzungen

5. Erhebung von Einwendungen und Berichtigung des Kontostandes

- Z 16. (1) Der Kunde hat Erklärungen des Kreditinstituts, die sich nicht auf Zahlungsdienste beziehen (wie z.B. Bestätigungen von erteilten Aufträgen zu Finanzinstrumenten, Anzeigen über deren Ausführung und Abschlussbestätigungen; Auszüge, Rechnungsbschlüsse und sonstige Abrechnungen im Kredit- und Fremdwährungsgeschäft; Depotauszüge bzw. -aufstellungen), auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.
- (2) Gehen dem Kreditinstitut gegen diese Erklärungen innerhalb von zwei Monaten keine schriftlichen Einwendungen zu, so gelten die angeführten Erklärungen und den Kunden trifft fortan die Beweislast für die Unrichtigkeit der Erklärung des Kreditinstituts.

(3) Im Falle einer aufgrund eines nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorganges erfolgten Belastung seines Kontos kann der Kunde nur dann eine Berichtigung durch das Kreditinstitut erwirken, wenn er das Kreditinstitut unverzüglich nach Feststellung eines nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorganges, jedoch spätestens 3 Monate nach dem Tag der Belastung hievon unterrichtet hat. Eine Rüge unverzüglich nach Feststellung aber nach Ablauf der 3 Monats-Frist führt jedenfalls dann zur Berichtigung, wenn dem Kreditinstitut durch die Verspätung kein Nachteil entstanden ist. Durch diese Bestimmung werden andere Ansprüche des Kunden auf Berichtigung nicht berührt.

- a) the groundsbank proves that the payee's payment service provider has duly received the amount of the payment transaction;
- b) the payment order was executed in line with the incorrect unique identifier provided by customer user. However, the customer may request in such case from the bank to make reasonable efforts to recover the funds involved in the payment transaction. In the event that the collection of funds under this subparagraph is not possible, the bank shall provide to the payer, upon written request, all information available in order for the payer to become able to recover the funds from the factual receiver. This obligation to inform the customer does not apply to payment orders where the payment service provider(s) of the payer or the payment service provider(s) of the payer is located (registered/resident) outside the EEA (third country). The bank may charge a fee for the services provided for under Subsections 2 through 4.

<u>Claims of the customer arising from contracts in relation to payment services shall be excluded if the circumstances</u> justifying the <u>blockinga</u> claim

- a) are due to an unusual and unforeseeable event beyond the bank's control, the consequences of which could not have ceased to apply, been avoided by the bank shall unblock the payment instrument or replace itin acting with the necessary due diligence, or
- were caused by the bank based on a new payment instrumentstatutory obligation to trigger such circumstances.
- (5) The correction of the account balance shall be made regardless of any fault on the part of the customer, and shall not be deemed an admission of guilt by the bank, and shall not release the customer from the bank's claims for compensation.

6. Translations

5. Objections and account balance corrections

Section 16. (1) The customer shall verify the completeness and correctness of statements issued by the bank which do not relate to payment services (e.g. confirmations of orders for financial instruments, communications about the execution of such orders and final confirmations; statements, closing statements, and other statements relating to lending and foreign currency transactions; securities account statements and lists of securities accounts.

(2) If the bank does not receive any written objections to such statements within two months, the statements issued by the bank shall be deemed to have been approved and the customer shall henceforth bear the burden of proving that the statement made by the bank is incorrect.

(3) Where the customer's current account is debited due to an unauthorised or incorrectly executed payment transaction, the customer shall be entitled to obtain a correction by the bank if he/she has notified the bank thereof immediately after becoming aware of an unauthorised or incorrectly executed payment transaction, but not later than 3 months after the date of the debit entry. If the customer notifies the bank of the error immediately after becoming aware of it, but only after the 3 month period has expired, this shall in any case result in a correction being made if the bank is not put at a disadvantage as a result of the delay. This provision shall not affect other claims of the customer for correction.



Seite/Page 9/37

(4) Die Berichtigung des Kontostandes erfolgt unabhängig von einem Verschulden des Kunden, stellt kein Schuldanerkenntnis des Kreditinstitutes dar und befreit den Kunden nicht von Ersatzansprüchen des Kreditinstituts.	(4) The correction of the account balance shall be made regardless of any fault on the part of the customer, shall not be deemed an admission of guilt by the bank, and shall not release the customer from the bank's claims for compensation.		
6. Benachrichtigung bei Ausbleiben von Mitteilungen	6. Notification in the case of the non-receipt of communications		
Z-17. entfällt	Section 17. deleted		
7. Übersetzungen	7. Translations		
Z 18. Fremdsprachige Urkunden aller Art sind dem Kreditinstitut auf Verlangen auch in deutschsprachiger Übersetzung, die von einem gerichtlich beeideten Übersetzer beglaubigt ist, vorzulegen. Wurde eine andere oder zusätzlich zur deutschen eine weitere Sprache für die Kommunikation vorgesehen, kann die Übersetzung auch in dieser Sprache vorgelegt werden.	Section 18. Should the bank so require, foreign-language documents of any kind shall be presented to the bank accompanied by a German translation certified by a court-appointed and sworn translator. If provision has been made for another language or another one in addition to German for the purposes of communication, the translation can also be submitted in this language.		
F. Erfüllungsort; Rechtswahl; Gerichtsstand	F. Place of performance; choice of law; legal venue		
1. Erfüllungsort	1. Place of performance		
Z 19. Erfüllungsort für beide Teile sind die Geschäftsräume jener Stelle des Kreditinstituts, mit der das Geschäft abgeschlossen wurde.	Section 19. The place of performance for both parties shall be the offices of the branch of the bank with which the transaction was concluded.		
2. Rechtswahl	2. Choice of law		
Z 20. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und dem Kreditinstitut gilt österreichisches Recht.	Section 20. All legal relations between the customer and the bank shall be governed by Austrian law		
3. Gerichtsstand	3. Legal venue		
Z 21. Klagen eines Kunden gegen das Kreditinstitut können nur beim sachlich zuständigen Gericht am Sitz der Niederlassung Wien des Kreditinstituts erhoben werden. Dieser Gerichtsstand ist auch für Klagen des Kreditinstituts gegen einen Kunden maßgeblich, wobei das Kreditinstitut berechtigt ist, seine Rechte auch bei jedem anderen örtlich und sachlich zuständigen Gericht geltend zu machen.	Section 21. A customer may only take legal action against the bank in the court which has subject-matter jurisdiction at the bank's place of businessestablishment (branch) in Vienna. This shall also be the legal venue in the event the bank takes legal action against a customer. In the latter case, the bank shall also be entitled to assert its rights in every other court with local and subject-matter jurisdiction.		
G. Beendigung der Geschäftsverbindung	G. Termination of the business relationship		
1. Ordentliche Kündigung	1. Ordinary termination		
Z 22. Soweit keine Vereinbarungkein Dauervertrag auf bestimmte Dauer vorliegt, können das Kreditinstitut und der Kunde die gesamte Geschäftsverbindung oder einzelne Teile davon Dauerverträge (auch Kreditverträge und Rahmenverträge für Zahlungsdienste wie insbesondere Girokontoverträge) jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Frist Kündigungsfrist von zwei Monaten kündigen. Die Kündigung wird in Papierform oder auf einem anderen vereinbarten dauerhaften Datenträger mitgeteilt werden. Im Voraus bezahlte Entgelte werden nicht rückerstattet.	Section 22. Unless the agreementa permanent contract has been concluded for a definitedeterminate period of time, the bank and the customer shall be entitled to terminate the entire business relationship or individual parts thereof (permanent contracts (including also loan agreements and masterframework agreements for payment services, as well as current account agreements) at any time by observing a reasonable notice period of two month. The termination will be communicated in paper form or on another agreed durable medium. Charges paid in advance will not be refunded.		
2. Kündigung aus wichtigem Grund	2. Termination for good cause		
Z 23. entfällt	Section 23. deleted		
Z 24. (1) Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes können das Kreditinstitut und der Kunde ungeachtet anderweitiger Vereinbarungen die gesamte Geschäftsverbindung oder einzelne Teile davon-Dauerverträge jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.	Section 24. (1) If there is good cause for termination, the bank and the customer may terminate the entire business relationship or individual parts thereofpermanent contracts at any time with immediate effect notwithstanding any agreements to the contrary.		



Seite/Page 10/37

(2) Ein wichtiger Grund, der das Kreditinstitut zur Kündigung	(2) The bank shall have good cause to terminate the business
a) eine Verschlechterung oder Gefährdung der Kreditwürdigkeit des Kunden oder eines Mitverpflichteten eintritt und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreditinstitut gefährdet ist und allenfalls verhandene Sicherheiten zur Besicherung der aus der Geschäftsverbindung noch zu erwartenden Forderungen nicht ausreichen, sofern nicht nachträglich ausreichende Sicherheiten bestellt werden;	a) the creditworthiness of the customer or a co-debtor deteriorates or is at risk of deteriorating and, as a result thereof, the fulfilment of obligations vis-à-vis the bank is jeopardised and any collateral provided for the purpose of securing any claims which are still expected to arise from the business relationship is insufficient unless adequate collateral is subsequently provided;
 b) der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögensverhält- nisse oder sonstige wesentliche Umstände macht; 	b) the customer provides incorrect information as to his/her financial circumstances or other key facts;
 c) der Kunde die Verpflichtung zur anfänglichen (Z 47 der AGB) oder nachträglichen (Z 48 der AGB) Bestellung von Sicherheiten nicht erfüllt hat oder nicht erfüllen kann; oder 	c) the customer has not fulfilled or is unable to fulfil the obligation to provide initial collateral (Section 47 of the GTCs) or subsequent collateral (Section 48 of the GTCs); or
d) (2) Ein wichtiger Grund, der das Kreditinstitut zur Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn a)	(2) The bank shall have good cause to terminate the business relationship, in particular, ifd) a US person (US a)
 sich in (den) Erfüllungssicherheit(en) wesentliche Änderungen ergeben, insbesondere wenn im Wert der bestellten Sicherheiten gegenüber dem Zeitpunkt der Krediteinräumung wesentliche Änderungen eintreten und dem Kreditinstitut keine entsprechenden Sicherheiten angeboten werden, welche die erhöhte Risikosituation berücksichtigen, 	i. substantial changes occur in the collateral of a customer securing performance of the agreement, particularly if substantial changes occur in the value of the collateral provided relative to the time the credit was granted and the bank is offered no equivalent collateral taking into consideration the increased risk situation, and its ability to meet obligations towards the bank is objectively jeopardised as a result,
 ii. eine Verschlechterung oder Gefährdung der Vermögens- verhältnisse des Kunden oder eines Mitverpflichteten ein- tritt und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten ge- genüber dem Kreditinstitut gefährdet ist. 	ii. he financial situation of the customer or a co-debtor deterio- rates or is put at risk, and its ability to meet obligations to- wards the bank is jeopardised as a result, ii. he financial situation of the customer or a co-debtor deterio- rates or is put at risk, and its ability to meet obligations to-
 b) der Kunde in wesentlichen Belangen unrichtige Angaben über maßgebliche Teile seiner Vermögensverhältnisse (Vermögen und Verbindlichkeiten) oder sonstige wesentliche Umstände gemacht hat und das Kreditinstitut bei Kenntnis der wahren Vermögensverhältnisse bzw. Umstände den Vertrag nicht abgeschlossen hätte; oder 	b) the customer provides incorrect information in material aspects as to his/her financial situation (assets and liabilities) or other material circumstances and the bank would not have entered into the contract had it been aware of the true financial situation or circumstances, or:
c) der Kunde die Verpflichtung zur anfänglichen (Z 47 der AGB) oder nachträglichen (Z 48 der AGB) Bestellung von Sicher- heiten nicht erfüllt hat; und dadurch ein beträchtlich erhöhtes Risiko besteht, dass der Zahler seinen Zahlungsverpflichtun- gen nicht nachkommen kann; oder	c) the customer has not fulfilled the obligation to provide initial collateral (Section 47 of the GTCs) or subsequent collateral (Section 48 of the GTCs) resulting in a significantly increased risk of the payer not fulfilling his/her payment obligations; or
eine US-Person (US-Steuerpflichtiger) als Konto- bzw. Depotinhaber auf Verlangen des Kreditinstituts eine Freistellungserklärung (Zustimmungserklärung zur Datenweitergabe) im Sinne des § 38 Abs. 2 Z 5 BWG nicht abgibt oder zurückzieht, welche das Kreditinstitut zur Offenlegung seiner Kontobzw. Depotdaten gegenüber der US-amerikanischen Steuerbehörde IRS (Internal Revenue Service) autorisieren. Darunter sind insbesondere folgende Konto- bzw. Depotdaten zu verstehen: (i) Name des Kontoinhabers bzw. der an Gesellschaften und Trusts beteiligten US-Personen, (ii) Adresse, TIN (taxpayer identification number), im indirekten Verhältnis auch diejenige der zwischengeschalteten Gesellschaften, (iii) Konto- und Depotnummer, (iv) Kontosaldo und Depotbestand, (v) Bruttozugänge und -abgänge und (vi) weitere Auskünfte auf Anfrage des IRS (follow-up requests).	d) a U.S. person (U.S. taxpayer) as the account or securities account holder fails to submit, when requested to do so by the bank, or withdraws a declaration of exemption ("consent to report") within the meaning of Section 38 para—(2) no. 5 of the Austrian Banking Act authorising the bank to disclose his/her account or securities account details to the United States tax authorities (Internal Revenue Service). This shall include in particular the following account and/or securities account details: (i) the name of the account holder and/or the US persons holding interests in companies and trusts, (ii) addresses, TIN (taxpayer identification number), also those of intermediary companies, (iii) account and securities account numbers, (iv) account balances and security holdings, (v) gross additions and disposals, and (vi) other information requested by the IRS (follow-up requests).
3. Rechtsfolgen	3. Legal consequences
Z 25. (1) Mit Beendigung der gesamten Geschäftsverbindung oder einzelner Teile davon werden daraus geschuldete Beträge sofort fällig. Der Kunde ist außerdem verpflichtet, das Kreditinstitut von allen für ihn übernommenen Verpflichtungen zu befreien.	Section 25. (1) Upon termination of the entire business relationship or individual parts thereof, the amounts owed thereunder shall immediately become due. The customer shall also be obliged to release the bank from all liabilities assumed on behalf of the customer.



Seite/Page 11/37

(2) Weiters ist das Kreditinstitut berechtigt, alle für den Kunden übernommenen Verpflichtungen zu kündigen und mit Wirkung für den Kunden auszugleichen sowie unter Vorbehalt des Eingangs erfolgte Gutschriften sofort rückzubelasten. Ansprüche aus Wert- papieren, insbesondere Wechsel und Scheck, können vom Kredit- institut bis zur Abdeckung eines etwa vorhandenen Schuldsaldos geltend gemacht werden.	(2) Furthermore, the bank shall be entitled to terminate all liabilities assumed on behalf of the customer and to settle these on behalf of the customer, as well as to immediately re-debit amounts credited, subject to collection. Claims arising from securities, in particular bills of exchange and cheques, may be asserted by the bank until such time as any existing debit balance is covered.
(3) Die AGB gelten auch nach Beendigung der Geschäftsverbindung bis zuroder der Beendigung von Dauerverträgen bis zu deren völligen Abwicklung weiter.	(3) These GTCs shall continueremain to apply even after termination of the business relationship or of permanent contracts until their complete settlement. (performance).
H. Auszahlungsverweigerungsrecht	H. Right to deny payment
Z 26. (1) Das Kreditinstitut darf die Auszahlung deseines Kredit- betrags verweigern solange sachlich gerechtfertigte Gründe vor- liegen.	Section 26. (1) The bank may deny payment of thea credit amount if there are objectively justified reasons for doing so.
(2) Sachlich gerechtfertigte Gründe im Sinne des Absatzes 1 liegen dann vor, wenn sich nach Vertragsabschluss (i)Umstände ergeben, die eine Verschlechterung der Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers (Z 47 Abs_ 2) oder eine Entwertung bedungener Sicherheiten -(Z 47 Abs_ 3) in einem solchen Ausmaß erweisen, dass die Rückzahlung des Kredites oder die Entrichtung der Zinsen selbst bei Verwertung der Sicherheiten gefährdet wäre (Unterbesicherung) und der Kreditnehmer zu einer Nachbesicherung entsprechend Z 48 nicht bereit oder nicht in der Lage ist, oder (ii)beim Kreditinstitut der objektiv begründete Verdacht ergibt, dass der Kreditbetrag durch den Kreditnehmer auf eine vertrags- oder gesetzeswidrige Art verwendet wird.	(2) Objectively justified reasons within the meaning of subsectionSubsection (1) shall be deemed to exist if, following the conclusion of the agreement, (i)—circumstances-should arise which indicate a deterioration of the borrower's creditworthiness (Section 47. (2)) or a devaluation of the collateral pledged (Section 47. (3)) to such an extent that the repayment of the loan or the payment of interest would be jeopardised even if the collateral were to be realised (under-collateralisation) and the borrower is unable or unwilling to provide subsequent collateral in accordance with subsectionSection 48; or (ii)—the bank has an objectively justified reason to believe that the credit amount is being used by the borrower in an unlawful way or in a way which is contrary to the agreement.
machen, so wird es dies dem Kunden unverzüglich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger oder wie vereinbart unter Angabe der Gründe, sofern dadurch nicht die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährdet würde, bekannt geben.	customer of any such intention, and the reasons therefor, provided such information would not jeopordise public security or order, on paper or on another durable medium immediately
machen, so wird es dies dem Kunden unverzüglich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger oder wie vereinbart unter Angabe der Gründe, sofern dadurch nicht die öffentliche	customer of any such intention, and the reasons therefor, provided such information would not jeopordise public security or order, on
machen, so wird es dies dem Kunden unverzüglich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger oder wie vereinbart unter Angabe der Gründe, sofern dadurch nicht die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährdet würde, bekannt geben.	customer of any such intention, and the reasons therefor, provided such information would not jeopordise public security or order, on paper or on another durable medium immediately
machen, so wird es dies dem Kunden unverzüglich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger oder wie vereinbart unter Angabe der Gründe, sofern dadurch nicht die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährdet würde, bekannt geben. II. BANKAUSKUNFT	customer of any such intention, and the reasons therefor, provided such information would not jeopordise public security or order, on paper or on another durable medium immediately II. BANK INFORMATION
machen, so wird es dies dem Kunden unverzüglich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger oder wie vereinbart unter Angabe der Gründe, sofern dadurch nicht die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährdet würde, bekannt geben. II. BANKAUSKUNFT Bankauskunft Z 27. Allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte über die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens werden, soweit keine Verpflichtung hiezuhierzu besteht, nur unverbindlich und gegenüber	customer of any such intention, and the reasons therefor, provided such information would not jeopordise public security or order, on paper or on another durable medium immediately II. BANK INFORMATION Bank information Section 27. General information regarding the financial situation of an enterprise, which it is customary for banks to hold, will only be provided in a non-binding manner and, vis-à-vis entrepreneurs, only in writing unless an obligation to provide such information
machen, so wird es dies dem Kunden unverzüglich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger oder wie vereinbart unter Angabe der Gründe, sofern dadurch nicht die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährdet würde, bekannt geben. II. BANKAUSKUNFT Bankauskunft Z 27. Allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte über die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens werden, soweit keine Verpflichtung hiezuhierzu besteht, nur unverbindlich und gegenüber Unternehmern nur schriftlich erteilt.	customer of any such intention, and the reasons therefor, provided such information would not jeopordise public security or order, on paper or on another durable medium immediately II. BANK INFORMATION Bank information Section 27. General information regarding the financial situation of an enterprise, which it is customary for banks to hold, will only be provided in a non-binding manner and, vis-à-vis entrepreneurs, only in writing unless an obligation to provide such information exists. III. OPENING AND MANAGING OF ACCOUNTS AND OF SE-
machen, so wird es dies dem Kunden unverzüglich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger oder wie vereinbart unter Angabe der Gründe, sofern dadurch nicht die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährdet würde, bekannt geben. II. BANKAUSKUNFT Bankauskunft Z 27. Allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte über die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens werden, soweit keine Verpflichtung hiezuhierzu besteht, nur unverbindlich und gegenüber Unternehmern nur schriftlich erteilt. III.ERÖFFNUNG UND FÜHRUNG VON KONTEN UND DEPOTS	customer of any such intention, and the reasons therefor, provided such information would not jeopordise public security or order, on paper or on another durable medium immediately II. BANK INFORMATION Bank information Section 27. General information regarding the financial situation of an enterprise, which it is customary for banks to hold, will only be provided in a non-binding manner and, vis-à-vis entrepreneurs, only in writing unless an obligation to provide such information exists. III. OPENING AND MANAGING OF ACCOUNTS AND OF SECURITIES ACCOUNTS
machen, so wird es dies dem Kunden unverzüglich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger oder wie vereinbart unter Angabe der Gründe, sofern dadurch nicht die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährdet würde, bekannt geben. II. BANKAUSKUNFT Bankauskunft Z 27. Allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte über die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens werden, soweit keine Verpflichtung hiezuhierzu besteht, nur unverbindlich und gegenüber Unternehmern nur schriftlich erteilt. III.ERÖFFNUNG UND FÜHRUNG VON KONTEN UND DEPOTS A. Anwendungsbereich Z 28. Soweit nichts anderes bestimmt wird, gelten die im Folgen-	customer of any such intention, and the reasons therefor, provided such information would not jeopordise public security or order, on paper or on another durable medium immediately II. BANK INFORMATION Bank information Section 27. General information regarding the financial situation of an enterprise, which it is customary for banks to hold, will only be provided in a non-binding manner and, vis-à-vis entrepreneurs, only in writing unless an obligation to provide such information exists. III. OPENING AND MANAGING OF ACCOUNTS AND OF SECURITIES ACCOUNTS A. Scope of application Section 28. Unless otherwise provided, the following regulations
machen, so wird es dies dem Kunden unverzüglich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger oder wie vereinbart unter Angabe der Gründe, sofern dadurch nicht die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährdet würde, bekannt geben. II. BANKAUSKUNFT Bankauskunft Z 27. Allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte über die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens werden, soweit keine Verpflichtung hiezuhierzu besteht, nur unverbindlich und gegenüber Unternehmern nur schriftlich erteilt. III.ERÖFFNUNG UND FÜHRUNG VON KONTEN UND DEPOTS A. Anwendungsbereich Z 28. Soweit nichts anderes bestimmt wird, gelten die im Folgenden für Konten getroffenen Regelungen auch für Depots.	customer of any such intention, and the reasons therefor, provided such information would not jeopordise public security or order, on paper or on another durable medium immediately II. BANK INFORMATION Bank information Section 27. General information regarding the financial situation of an enterprise, which it is customary for banks to hold, will only be provided in a non-binding manner and, vis-à-vis entrepreneurs, only in writing unless an obligation to provide such information exists. III. OPENING AND MANAGING OF ACCOUNTS AND OF SECURITIES ACCOUNTS A. Scope of application Section 28. Unless otherwise provided, the following regulations regarding accounts shall also apply to securities accounts.



Seite/Page 12/37

Identitätsnachweis gemäß Z 29 Abs. 1 auf Verlangen des Kreditinstituts eine Freistellungserklärung im Sinne des § 38 Abs. 2 Z 5 BWG betreffend seiner künftigen Konto- bzw. Depotdaten abzugeben. Diese Freistellungserklärung soll eine FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act) -konforme Vorgehensweise des Kreditinstituts gegenüber der US-amerikanischen Steuerbehörde IRS (Internal Revenue Service) ermöglichen. Somit wird nur die Weitergabe von Konto- bzw. Depotdaten des künftigen Konto- bzw. Depotinhaber im Verhättnis zwischen dem Kreditinstitut und der US-amerikanischen Steuerbehörde IRS mit der abzugebenden Freistellungserklärung autorisiert. Gibt der potentielle Kunde eine solche Erklärung nicht ab, kann das Kreditinstitut eine solche Vertragsbeziehung nicht eingehen.

the proof of identity provided in accordance with Section 29 (1) – submit a declaration of exemption within the meaning of Section 38 para. (2) no. 5 of the Austrian Banking Act concerning its future account or securities account details. This declaration of exemption should enable the bank to implement procedures vis avistowards the American tax authorities (Internal Revenue Service) which are FATCA-compliant (Foreign Account Tax Compliance Act). Consequently, the declaration of exemption to be submitted shall only authorise the transfer of account or securities account details of the future account holder or securities account holder between the bank and the American Internal Revenue Service. If the potential customer does not submit such a declaration, the bank cannot enter into such a contractual relationship.

C. Unterschriftsproben

Z 30. Diejenigen Personen, die über das Konto verfügungsberechtigt bzw. zeichnungsberechtigt sein sollen, haben beim Kreditinstitut ihre Unterschrift zu hinterlegen. Das Kreditinstitut wird schriftliche Dispositionen im Rahmen der Kontoverbindung mit dem Kunden aufgrund der hinterlegten Unterschriften zulassen.

C. Specimen signatures

Section 30. Those persons who are to have the authority to operate or sign on the account shall deposit their signatures with the bank. On the basis of the signatures deposited, the bank shall permit written dispositions regarding the customer's account...

D. Verfügungsberechtigung und Zeichnungsberechtigung

D. Authority to operate and sign

1. Verfügungsberechtigung

Z 31. Zur Verfügung über das Konto ist lediglich der Kontoinhaber berechtigt. Zu seiner Vertretung sind nur jene Personen befugt, deren Vertretungsberechtigung sich aus dem Gesetz ergibt oder denen ausdrücklich und schriftlich eine Vollmacht zur Verfügung über dieses Konto erteilt wurde; sie haben ihre -Identität und Vertretungsberechtigung nachzuweisen. Bei Vorsorgevollmachten, deren Wirksamkeit (= insbesondere Eintritt der Geschäftsunfähigkeit) im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis registriert oder durch eine ausländische Behörde nach Maßqabe des Haager Erwachsenenschutzübereinkommens bestätigt wurde, genügt eine Vollmacht, die allgemein die Verfügung über die Konten des Vollmachtgebers umfasst.

1. Authority to operate

Section 31. Only the account holder shall be entitled to operate the account. Only persons whose power of representation is provided for by law or who hold an express written power of attorney to operate the account shall be entitled to represent the account holder. They shall be required to provide proof of their identity and power of representation. In the case of a durable power of attorney, the effectiveness of which (in particular where a person lacks capacity) has been recorded in the Austrian Central Register of Powers of Representation or that has been approved in accordance with the Hague Convention on the protection of adults, a general power of attorney to operate the accounts of the grantor shall suffice.

2. Zeichnungsberechtigung

2. Authority to sign

Z 32. (1) Der Kontoinhaber kann anderen Personen ausdrücklich und schriftlich eine Zeichnungsberechtigung erteilen. Der Zeichnungsberechtigte hat dem Kreditinstitut seine Identität nachzuweisen. Der Zeichnungsberechtigte ist ausschließlich zur Vornahme und zum Widerruf von Dispositionen über die Kontoforderung befugt.

Die Zeichnungsberechtigung über ein Depot umfasst auch die Befugnis, Wertpapiere im Rahmen der vorhandenen Deckung und des gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz erhobenen Anlageziels und der Risikobereitschaft des Depotinhabers zu kaufen und zu verkaufen.

Section 32. (1) The account holder may expressly and in writing grant third parties the authority to sign. The authorised signatory shall provide the bank with proof of his/her identity. The authorised signatory shall only be entitled to make and revoke dispositions within the drawing limit of the account.

The authority to sign on a securities account also includes the power to buy and sell securities within the scope of the coverage available and the investment objective and risk tolerance of the securities account holder ascertained pursuant to the Securities Supervision Act.

(2) The authority to sign enfor a securities account also includes

the power to buy and sell securities within the scope of the cover-

age available and the investment objective of the securities

account holder ascertained pursuant to the Securities Supervision

Act... The bank only provides investment advice to a person with

authority to sign for a securities account if that person has individ-

ual power of disposal for all other securities accounts (including

settlement accounts) of the securities account holder, and such

advice is provided solely on the basis of the investment objectives,

financial circumstances, ability to bear losses and risk tolerance of

(2) Die Zeichnungsberechtigung über ein Depot umfasst auch die Befugnis, Wertpapiere im Rahmen der vorhandenen Deckung und des gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz erhobenen Anlageziels des Depotinhabers zu kaufen und zu verkaufen.(2) Eine Anlageberatung des Zeichnungsberechtigten durch das Kreditinstitut erfolgt nur dann, wenn der Zeichnungsberechtigte zu allen weiteren Wertpapierdepots (einschließlich Verrechnungskonten) des Depotinhabers einzeln vertretungsbefugt ist und ausschließlich auf Basis der erhobenen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse, Verlusttragfähigkeit und Risikotoleranz des Depotinhabers.

If the account in question is a joint securities account, the highest partial classification value of all joint account holders is taken into account for assessing the financial circumstances, and the lowest partial classification value of all joint account holders for assessing

the securities account holder.

Bei Gemeinschaftsdepots wird bei den finanziellen Verhältnissen die höchste Teileinstufung aller Depotmitinhaber berücksichtigt, bei den Anlagezielen und der Risikotoleranz die niedrigste Teilein-



Seite/Page 13/37

stufung aller Depotmitinhaber. Bei der Beurteilung der Erfahrung und Kenntnisse wird ausschließlich auf den Zeichnungsberechtigten abgestellt.	investment objectives and risk tolerance. The assessment of the experience and knowledge focuses exclusively on the knowledge and experience of the authorised signatory.	
(3) Erfolgt der Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiers nicht aufgrund einer Anlageberatung des Kreditinstituts (beratungsfrei), überprüft das Kreditinstitut lediglich, ob der Zeichnungsberechtigte über Erfahrung und Kenntnisse zum gewählten Produkt verfügt (Angemessenheitsprüfung). Verfügt der Zeichnungsberechtigte nicht über die entsprechende Erfahrung und die entsprechenden Kenntnisse (bzw. erteilt er keine Angaben dazu), wird der Zeichnungsberechtigte vom Kreditinstitut lediglich über die fehlende Angemessenheit (bzw. mangelnde Prüfbarkeit der Angemessenheit durch das Kreditinstitut) in standardisierter Form gewarnt; der Auftrag kann vom Zeichnungsberechtigten aber dennoch erteilt werden.	(3) If the purchase or sale of a security is not based on the bank's investment advice, the bank merely conducts an assessment of the authorised signatory's knowledge and experience in relation to the selected product (appropriateness test). If the person authorised to sign for the securities account does not possess the relevant experience and knowledge (or does not provide the requisite information in that regard), the bank will merely issue a warning about insufficient appropriateness (or inability to conduct an appropriateness assessment due to non-disclosure of information) to the authorised signatory in a standardised manner. However, the person with authority to sign for thesecurities account can nevertheless place the order.	
E. Besondere Kontoarten	E. Special types of accounts	
1. Subkonto	1. Sub-account	
Z 33. Zu einem Konto können Subkonten geführt werden. Selbst wenn diese mit einer Subbezeichnung versehen werden, ist dem Kreditinstitut gegenüber ausschließlich der Kontoinhaber berechtigt und verpflichtet.	Section 33. An account may also include sub-accounts. Even if they are designated as a sub-account, only the account holder shall be authorised and obligated vis-à-vis the bank.	
2. Treuhandkonto	2. Escrow account	
Z 34. Bei Treuhandkonten ist dem Kreditinstitut gegenüber ausschließlich der Treuhänder als Kontoinhaber berechtigt und verpflichtet.	Section 34. In the case of escrow accounts, the escrow agen shall be exclusively entitled and obligated vis-à-vistowards the bank as the account holder.	
3. Gemeinschaftskonto	3. Joint account	
Z 35. (1) Ein Konto kann auch für mehrere Inhaber eröffnet werden (Gemeinschaftskonto). Verfügungen über das Konto, insbesondere dessen Schließung und die Erteilung von Zeichnungsberechtigungen, können nur von allen Inhabern gemeinsam vorgenommen werden. Jeder Kontoinhaber kann sich im Einzelfall durch einen eigens dazu Bevollmächtigten vertreten lassen.	Section 35. (1) An account may also be opened for several account holders (joint account). Dispositions regarding the account in particular the closing thereof and the granting of authority to sign, may only be made by all account holders jointly. In individua cases, every account holder may be represented by an authorised representative he/she has appointed.	
(2) Für Verpflichtungen aus dem Konto haften alle Inhaber zur ungeteilten Hand.	(2) All account holders shall be liable jointly and severally for obligations arising from the account.	
(3) Wurde nicht ausdrücklich anderes vereinbart, so ist jeder Kontomitinhaber allein berechtigt, über die Kontoforderung zu disponieren. Diese Berechtigung umfasst auch die Befugnis, Wertpapiere im Rahmen der vorhandenen Deckung und des gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz erhobenen gemeinsamen Anlageziels <u>und der gemeinsamen Risikobereitschaft</u> aller Depotinhaber zu kaufen und zu verkaufen. Sie wird jedoch durch den ausdrücklichen Widerspruch eines anderen Kontoinhabers beendet; in diesem Fall sind nur alle Mitinhaber gemeinsam berechtigt.	(3) Unless expressly agreed otherwise, every joint account holder shall have individual power to make dispositions within the drawing limit of the account. Such authority also includes the power to buy and sell securities within the scope of the coverage available and the joint investment objective and the risk tolerance of all securities account holders ascertained pursuant to the Austrian Securities Supervision Act. The authority will, however, be terminated by the express objection of another account holder. In such a case, all joint account holders shall only be authorised to act jointly.	
(4) Zeichnungsberechtigungen können von jedem einzelnen Kontomitinhaber widerrufen werden.	(4) Authorisations to sign may be revoked by each individual join account holder.	
Z 36. entfällt	Section 36. deleted	
4. Fremdwährungskonto	4. Foreign currency account	
Z 3736. (1) Führt das Kreditinstitut für den Kunden ein Konto in einer anderen Währung als Euro (Fremdwährungskonto ₁), so sind Bareinzahlungen auf dieses Konto in dieser Währung oder einer anderen Währung nicht möglich.	Section 3736. (1) Where the bank maintains a foreign currency account for the customer, transferscash may not be placed on this account.	



Seite/Page 14/37

Soweit der Kunde einen Bargeldbetrag in einer anderen Währung als Euro dem Währungskonto gutgeschrieben haben möchte, ist es erforderlich, dass das Kreditinstitut die Sorten vom Kunden ankauft und einen den angekauften Sorten entsprechenden Gegenwert in Euro diesem Zahlungskonto nach erneutem Währungstausch in der Währung des Zahlungskontos gutschreibt.

In diesem Fall gelten die in § 77 Abs. 5 Z 2 ZaDiG bestimmten Fristen nicht. Die Gutschrift bzw. die Wertstellung erfolgt bei Zahlungsvorgängen, bei denen nur eine Währungsumrechnung zwischen dem Euro und der Währung eines nicht dem Euro-Währungsgebiet angehörenden Mitgliedstaats stattfindet, sofern die erforderliche Währungsumrechnung in dem nicht dem Euro-Währungsgebiet angehörenden Mitgliedstaat durchgeführt wird und – bei grenzüberschreitenden Zahlungsvorgängen – der grenzüberschreitende Transfer in Euro stattfindet, längstens innerhalb von vier Geschäftstagen ab dem Zeitpunkt des Eingangs des Zahlungsauftrags.

Bei einem Fremdwährungskonto sind Überweisungen in der betreffenden ausländischen Währung diesem Konto gutzuschreiben, sofern nicht ein anders lautender Überweisungsauftrag vorliegt. Besteht kein Fremdwährungskonto, so darf das Kreditinstitut Geldbeträge in ausländischer Währung mangels ausdrücklicher gegenteiliger Weisung des Kunden in inländischer Währung gutschreiben. Die Abrechnung erfolgt zum Kurs des Tages, an dem der Geldbetrag in ausländischer Währung zur Verfügung des Kreditinstituts steht und von diesem verwertet werden kann.

(2) Die Inhaber von Guthaben in ausländischer Währung tragen anteilig bis zur Höhe ihres Guthabens alle wirtschaftlichen und rechtlichen Nachteile und Schäden, die das im In- und Ausland unterhaltene Gesamtguthaben des Kreditinstituts in der entsprechenden Währung durch von dem Kreditinstitut nicht zu vertretende Maßnahmen oder Ereignisse trifft.(2) Die Verpflichtung des Kreditinstitutes zur Ausführung einer Verfügung zulasten eines Fremdwährungsguthabens oder zur Erfüllung einer Fremdwährungsverbindlichkeit ist in dem Umfang und so lange ausgesetzt, wie das Kreditinstitut in der Währung, auf die das Fremdwährungsguthaben oder die Verbindlichkeit lautet, wegen politisch bedingter Maßnahmen oder Ereignisse im Lande dieser Währung nicht oder nur eingeschränkt verfügen kann. In dem Umfang und so lange diese Maßnahmen oder Ereignisse andauern, ist das Kreditinstitut auch nicht zu einer Erfüllung an einem anderen Ort außerhalb des Landes der Währung, in einer anderen Währung (auch nicht in Euro) oder durch Anschaffung von Bargeld verpflichtet. Die Verpflichtung des Kreditinstitutes zur Ausführung einer Verfügung zulasten eines Fremdwährungsguthabens ist dagegen nicht ausgesetzt, wenn sie das Kreditinstitut vollständig im eigenen Haus ausführen kann. Das Recht des Kunden und des Kreditinstitutes, fällige gegenseitige Forderungen in derselben Währung miteinander zu verrechnen, bleibt von den vor stehenden Regelungen unberührt.

If the customer intends to suchplace cash in a currency other than the Euro on the account, the bank has to buy the foreign currency and has to credit the exchange value to the payment account.

In this case the period provided for in Section 77 (5) no. 2 ZaDiG do not apply. The credit to the account and the value date shall [TH1] be maximum 4 business days for payments within the European Union (EU) which are not made in euros but in a different currency of an EU member state as well as for payment transactions involving only one currency conversion between the euro and the currency of a Member State outside the euro area, provided that the required currency conversion is carried out in the Member State outside the euro area concerned and, in the case of cross-border payment transactions, the cross-border transfer takes place in euro.

Transfers to a foreign currency account shall be credited in the respective foreign currency unless a transfer instruction to the contrary has been issued. If no foreign currency account exists, the bank may credit amounts denominated in a foreign currency in the national currency, save where the customer has expressly issued instructions to the contrary. The amount shall be converted at the conversion rate applicable on the day on which the amount denominated in a foreign currency is at the bank's disposal and may be used by it.

(2) Holders of credit balances in foreign currency shall bear any and all financial and legal consequences and damage affecting the total credit balance in the respective currency held by the bank in Austria and abroad caused by measures or events for which the bank is not responsible, pro rata up to their respective credit balances.(2) The bank's obligation to execute a disposition debiting a foreign currency balance or to pay a foreign currency debt shall be suspended as far and as long as the bank's ability to dispose funds in the currency in which the foreign currency balance or foreign currency debt is denominated is prevented or restricted due to measures or events caused by the political situation in the country of the respective currency. Nor shall the bank be obligated, as far and as long as these measures or events are continuing, to render performance at any other place outside the country of the respective currency, in any other currency (this shall also mean the euro) or by the acquisition of cash. However, the bank's obligation to execute a disposition debiting a foreign currency balance shall not be suspended if the bank is able to execute it in full within the bank itself. The foregoing provisions shall not affect the right of the customer and the bank to offset mutual due claims in the same currency.

F. Kontoabschlüsse und Depotaufstellungen

Z 3837. (1) Mangels anderer Vereinbarung schließt das Kreditinstitut Konten monatlich ab. Die im Monat jeweils angefallenen Zinsen und Entgelte sind Teil des Abschlusssaldos, der in der Folge weiter verzinst wird ("Zinseszinsen"). Depotaufstellungen werden einmal jährlich erteilt. Den Kontoabschluss erhält der Kunde mit einem Kontoauszug.

(2) Das Kreditinstitut hält dem Kunden den Konteauszug mit dem Rechnungsabschluss/die Depetaufstellung bei der konte//depetführenden Stelle bereit.(2) Depotaufstellungen werden dem
kunden vierteljährlich übermittelt. Depotauszüge werden vom
Kreditinstitut auf die mit dem Kunden vereinbarte Weise in Papier-

F. Balancing of accounts and statements of securities

Section 3837. (1) Unless agreed otherwise, the bank shall balance the account on a monthly basis. Interest accrued in and charges due for the respective month shall be included in the closing-balance_statement, which shall subsequently continue to carry interest ("("compound interest"). Statements"). The balance statement will be provided to the customer via his statement of securities shall be prepared once a yearaccount.

(2) <u>Statements of securities accounts shall be forwarded to the customer once in the quarter.</u>

The statement of account, including the elosingbalance statement/statement of securities, shall be kept available provided to the customer in the manner agreed with the customer or on a durable



Seite/Page 15/37

form oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger vom Kredit- institut so mitgeteilt oder zur Verfügung gestellt dass er diese un- verändert aufbewahren und reproduzieren kann.	medium in such a way that the customer may access it and reproduce it unchanged for the customer at the account-holding branch of the bankan adequate period, without any unilateral
	modification of its content.
IV. GIROVERKEHRZAHLUNGSVERKEHR	IV. GIROPAYMENT TRANSACTIONS
A. Überweisungsaufträge <u>Entgeltpflichten</u>	A. Transfer instructions A. Allocation of the charges
a) Entgeltpflichtiger bei Zahlungsvorgängen	a) Allocation of the charges of payment transactions
Z-39. (1) Bei Überweisungsaufträgen zugunsten eines Empfängers, dessen Konto bei einem Zahlungsdienstleister innerhalb Österreichs, anderer Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz geführt wird, hat der Kunde den Empfänger durch die Angabe von dessen International Bank Account Number (IBAN) zu bezeichnen. Bis zum 31. Jänner 2014 kann der Kunde jedoch zur Bezeichnung des Empfängers anstelle der IBAN weiterhin Namen und Kontonummer des Empfängers und entweder Bankleitzahl oder BIC des Zahlungsdienstleisters des Empfängers verwenden. Hat der Zahlungsdienstleister des Empfängers verwenden. Hat der Zahlungsdienstleister des Empfängers seinen Sitz in einem anderen Mitgliedstaat des EWR als Österreich oder in der Schweiz, so ist bis zum 31. Jänner 2016 bei Verwendung der IBAN zusätzlich der Bank Identifier Gode (BIC) des Zahlungsdienstleisters des Empfängers anzugeben. Z 38a. (1) Bei Zahlungsvorgängen innerhalb Österreichs und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) tragen als Grundregel Zahlungsmpfänger und Zahler jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Für diese Fälle muss im internationalen Zahlungsverkehr die Weisung "SHARE" erteilt werden. Der Zahler kann auch die Weisung erteilen, alle Entgelte selbst zu zahlen. Er muss dann als Entgeltweisung "OUR" geben. Ist die Ausführung eines Zahlungsvorgangs mit der vom Zahler erteilten Entgeltweisung "OUR" in dem Staat des EWR, in dem der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers belegen ist, nicht gestattet, wird das Kreditinstitut die Entgeltweisung "BEN", wonach der Zahlungsempfänger alle Entgelte tragen soll, wird das Kreditinstitut die Entgeltweisung in "SHARE" umwandeln. Der Zahler trägt auch in diesem Fall die bei dem Kreditinstitut anfallenden Entgelte. Der Zahlbetrag wird ungekürzt an den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers weitergeleitet.	Section 39. (1) For transfer instructions in favour of a payee whose account is held at a payment service provider within Austria, other member states of the European Economic Area (EEA) or Switzerland, the customer shall identify the payee by specifying the payee's International Bank Account Number (IBAN). However, until 31 January 2014, the customer may, instead of using the IBAN, continue to use the name and account number of the payee and either the bank sort code or the BIC of the payee's payment service provider to identify the payee. If the payee's payment service provider has its registered office in an EEA member state other than Austria or in Switzerland, the Bank Identifier Code (BIC) of the payee's payment service provider shall be specified in addition to the IBAN until 31 January 2016. Section 38a. (1) In payment transactions within Austria and in other states of the European Economic Area (EEA), the payer and the payee shall each bear the charges levied by their own payment service provider. In such cases, the instruction "SHARE" must be issued in international payment transactions. The payer can also issue the instruction to pay all charges himself/herself. In this case, the charge instruction with the payer's charge instruction "OUR" is not permitted in the EEA state where the service provider of the payee is located, the bank shall change the payment instruction of "SHARE". If the payer should pay all charges, the bank will change the charge instruction to "SHARE". Also in this case, the payer will bear all charges levied by the bank. The payment amount is then forwarded without deduction to the payment service provider of the payee.
(2) Als Sonderregel für Zahlungsaufträge, bei denen der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers oder der des Zahlers außerhalb des EWR (Drittstaaten) belegen ist, gilt: Die am Zahlungsvorgang beteiligten Kreditinstitute sind berechtigt, die jeweils bei ihnen anfallenden Entgelte vom Zahlungsbetrag abzuziehen. Der Zahler kann folgende Entgeltweisungen erteilen:	(2) As special provision for payment orders in which the payment service provider of the payee or of the payer is located outside the EEA (third-party states) it is agreed that: Any of the banks involved in the payment transaction is entitled to deduct its own applicable charges from the payment amount. The payer may issue the following instructions relating to charges:
Weisung OUR Erläuterung Überweisender trägt alle Entgelte SHARE Überweisender trägt Entgelte bei seinem Kreditinstitut und Begünstigter trägt die übrigen Entgelte BEN Begünstigter trägt alle Entgelte	Instruction Explanation OUR Remitter bears all charges SHARE Remitter bears all charges of their bank and beneficiary pays the other charges BEN Beneficiary bears all charges
b) Wechselkurse	b) Exchange rates
(2) Bei Überweisungsaufträgen zugunsten eines Empfängers, dessen Kente bei einem Zahlungsdienstleister außerhalb des EWR und der Schweiz geführt wird, hat der Kunde den Empfänger zu bezeichnen: Z 38b. (1) Bei Geschäften des Kunden, die für ihn eine Umrechnung in eine andere oder von einer anderen Währung als Euro ("Devisen" genannt) erfordern ("Fremdwährungsgeschäfte"), legt das Kreditinstitut für den An- und Verkauf von Devisen, soweit nichts anderes vereinbart ist, den sogenannten Geldkurs für den Verkauf (z. B. Zahlungsausgänge in Devisen von einem in	(2) For transfer instructions in favour of a payee whose account in held at a payment service provider outside of the EEA and Switzerland, the customer shall identify the payee by specify ing: Section 38b. (1) For transactions by the customer that require a conversion into or from a currency that is not the euro (hereinafter referred to as 'foreign currency') ('foreign currency transactions'), the bank shall for its sales of foreign currency (e.g. out going payments in a foreign currency from a customer account held in euro) use the so-called bid rate and for its purchases of



Seite/Page 16/37

Euro geführten Konto des Kunden) bzw. den sogenannten Briefkurs für den Ankauf (z. B. Zahlungseingänge in Devisen für ein in
Euro geführtes Konto des Kunden) zugrunde. Der jeweilige Geldbzw. Briefkurs für den Ver- und Ankauf von Devisen wird von dem
Kreditinstitut zwischen 02.00 Uhr und 16.30 Uhr Ortszeit Frankfurt
am Main eines jeden Geschäftstags ("Abrechnungszeitraum" genannt) fortlaufend auf der Grundlage aktueller Marktkurse für die
jeweilige Währung im internationalen Devisenmarkt durch den
Devisenhandel der Commerzbank ermittelt und ist auf seinen Internet-Seiten (www.commerzbank.de/devisenkurse) veröffentlicht.[TH2]

Der vom Kreditinstitut berechnete Geld- bzw. Briefkurs für die Ausführung des Kundengeschäfts in fremder Währung ist aus der Zahlungsabrechnung ersichtlich oder der Kunde wird hierüber in der mit dem Kreditinstitut anderweitig vereinbarten Art und Weise unterrichtet.

Den An- und Verkauf von Devisen, dessen Ausführung das Kreditinstitut im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis zum Ende des Abrechnungsterminzeitraums nicht mehr möglich ist, rechnet das Kreditinstitut zu dem jeweiligen Kurs am Beginn des nächsten Abrechnungszeitraums ab.

(2) Erteilt der Kunde einen Überweisungsauftrag in einer anderen Währung als der Kontowährung, wird das Konto gleichwohl in der Kontowährung belastet. Die Bestimmung des Wechselkurses erfolgt nach Z 38b (1).

c) Kursveröffentlichung; Änderung des Referenzwechselkurses

(3) Aktuelle und historische Wechselkurse veröffentlicht das Kreditinstitut auf seinen Internetseiten unter www.commerzbank.de/devisenkurse.

Eine Änderung der in der Umrechnungsregelung genannten Referenzwechselkurse wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

B. Finanzielle Nutzungsgrenze

(i) mit der IBAN des Empfängers und dem BIC des Zahlungsienstleisters des Empfängers oder Z 38c. Der Kunde darf Zahlungsvorgänge nur im Rahmen des Kontoguthabens oder eines vorher für das Konto eingeräumten Kredits beauftragen (siehe zu Überweisungsaufträgen auch Z 39 Abs. 3). Auch wenn der Kunde diese Nutzungsgrenze bei seinen Zahlungsaufträgen nicht einhält, ist das Kreditinstitut berechtigt, den Ersatz der Aufwendungen zu verlangen, die aus der Ausführung des Zahlungsauftrags entstehen. Wird durch die Buchung des Betrags aus einem Zahlungsvorgang und/oder der Entgelte im Konto der eingeräumte Kreditbetrag überschritten oder führt die Buchung zu einem Debitsaldo, ohne dass ein Kredit eingeräumt wurde, so hat die Ausführung der Zahlungsvorgänge weder die Einräumung eines Kredits noch die Erhöhung eines zuvor eingeräumten Kredits zur Folge. Vielmehr entsteht eine geduldete Kontoüberziehung, für die das Kreditinstitut berechtigt ist, den höheren Zinssatz für geduldete Kontoüberziehungen zu verlangen. Dieser Zinssatz wird mit dem Kunden gesondert vereinbart.

C. Überweisung

Z 39. (1) Der Kunde kann das Kreditinstitut beauftragen, durch eine Überweisung Geldbeträge bargeldlos zugunsten eines Zahlungsempfängers an den Zahlungsdenstleister des Zahlungsempfängers zu übermitteln. Der Kunde kann das Kreditinstitut auch beauftragen, jeweils zu einem bestimmten wiederkehrenden Termin einen gleichbleibenden Geldbetrag auf das gleiche Konto des

foreign currency (e.g. incoming payments in a foreign currency to a customer account held in euro) use the so-called offer rate (ask rate), unless otherwise agreed. The bank shall on each business day in the period between 2 am and 4.30 pm Frankfurt/Main local time (called 'settlement period') continuously determine the respective bid respectively ask (offer) rate for the sale or purchase of foreign currency on the basis of current market rates for the respective currency on the international foreign currency market and publish these rates on its websites (www.commerzbank.de/devisenkurse).

The bid respectively ask (offer) rate determined by the bank for the execution of the customer's transaction in foreign currency is shown on the payment statement or communicated to the customer in any other way agreed with the bank.

If it is not possible for the bank to carry out a purchase or a sale of any currency before the end of the balance statement period in the course of its orderly course of business, the bank shall settle such transaction at the relevant rate determined at the start of the next balance statement period.

(2) If the customer provides a credit transfer order in a currency other than the account currency, the account shall nevertheless be debited in the currency of the account. The exchange rate shall be determined according to the above rules (Section 38b (1)).

c) Publication of the change of the reference exchange rate

(3) The bank shall publish current and past foreign exchange rates on the bank's websites under www.commerzbank.de/devisenkurse.

Any change of the reference exchange rates stated in the conversion rule shall become directly effective without prior notice to the customer.

B. Financial Limit

(i) the IBAN of the payee and the BIC of the payee's payment service provider, or Section 38c. The customer shall only be entitled to instruct payment transactions within the credit balance on the account or within the debt limit that has previously been granted for the account (see for credit instructions Section 39 (3)). If the customer fails to comply with this limit, the bank shall be entitled to demand reimbursement for the expenditure which arises from the execution of the payment order. If the booking of the amount of a payment transaction and/or of charges causes the credit amount granted for the account to be exceeded, or if the booking leads to a debt balance and no debt (loan) has been granted, the execution of the payment transactions shall not lead to any loan (credit) being granted or to any increase in any previously granted loan. Instead, it shall constitute an unarranged overdraft for which the bank shall be entitled to demand the higher interest rate for unarranged overdrafts

C. Transaction

Section 39. (1) The customer may instruct the bank to effect a cashless money transfer to the payee's payment service provider in favour of the payee by means of a transfer instruction. The customer may also instruct the bank to periodically transfer a specific equal amount to the payee's payment service provider in favour of the payee's account on a certain date (standing



Seite/Page 17/37

anhand der vom Zahlutifkators durch. Der Ku	ungsdienstnutzer ange	uufträge/Daueraufträge gebenen Kundeniden- enidentifikator und den nden:	of the unique identifi	er indicated by the c	nstructions on the basis sustomer. The custome payee's unique identifie
<u>Zielgebiet</u>	<u>Währung</u>	<u>Kundenkennung</u>	Payment destina-	Currency	Unique identifier
<u>Inland</u>	<u>Euro</u>	<u>IBAN</u>	Domestic	<u>Euro</u>	<u>IBAN</u>
Grenzüberschreitend					·
nnerhalb des Euro- päischen Wirt- schaftsraums oder Schweiz	<u>Euro</u>	<u>IBAN</u>	Cross-border within the European Economic Area	<u>Euro</u>	<u>IBAN</u>
Inland oder innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums	Andere Währung als Euro	IBAN und BIC oder Kontonummer und BIC	Domestic or cross- border within the European Econom- ic Area	Currency other than Euro	IBAN and BIC or account number and BIC
Außerhalb des	•	IBAN und BIC oder	Outside of the		IBAN and BIC or
Europäischen Wirt- schaftsraums	Euro oder andere Währung	Kontonummer und BIC	European Econom- ic Area	Euro or other currency	account number and BIC
		Kreditinstitut, reicht es sempfängers anzuge-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		account with the bank, i unique identifier of the
Der Kunde erteilt der mittels eines von dem in der mit Kreditinstitu B. per Onlinebanking) hat auf Leserlichkeit. zu achten. Unleserlich können zu Verzögerungen führen; daraus ki Bei unleserlichen, un kann das Kreditinstitu bei der Ausführung der dies dem Kreditinstierteilten Überweisung	m Kreditinstitut einen Kreditinstitut zugelas: tanderweitig vereinba mit den erforderlichen Vollständigkeit und Rine, unvollständige oder innen Schäden für den vollständigen oder tit die Ausführung able er Überweisung besondtut gesondert mitzuteil en muss dies außerhie	ags und Autorisierung: Überweisungsauftrag senen Formulars oder rten Art und Weise (z. h Angaben. Der Kunde chtigkeit der Angaben r fehlerhafte Angaben rehlerhafte Angaben ngen von Überweisun- en Kunden entstehen. fehlerhaften Angaben hnen. Hält der Kunde dere Eile für nötig, hat en. Bei formularmäßig alb des Formulars er- ntsprechende Angabe	bank, or BIC of in ar service providerbank details. The customer accuracy of the pay Illeq-ible, incomplete misrouting of credit customer. Where ille the bank may refuse considers that a c execution, the custof fact. For credit transf	ny other way agreed (e.g. by online bankir must ensure the legi eethese details in the or incorrect details retransfers; this may rigible, incomplete or it to execute the credit transfer requirement shall separately ers issued on a stantin the form, if no spa	I form permitted by the upon with the paymening) stating the required bility, completeness and exceedit transfer order may lead to delays and result in losses for the incorrect details occur transfer. If the custome es particularly promp notify the bank of this dard form, this must be ce on the form itself is
gemäß der Absä (2)Name/Bankleitzahl/ längers, die nach Abs Abs. 2 gemacht werde fängers dar, anhand owird. Macht der Kund ausgehende Angaber Namen des Empfänge kators, dienen daher bleiben bei Ausführuntes unbeachtet. Folglibende Empfängemar Überweisungsauftrags	htze (1)Abs. 2, BIC des Zahlungsdie S. 2 und IBAN und B. 2 und IBAN und Ben, stellen den Kunden dessen der Überweisu er über IBAN und aller zum Empfänger, wers, sind diese nicht Tillediglich zu Dokume g der Überweisung se ch ist der in Zahlschene irrelevant für die .	BIC, die vom Kunden Kontonummer und unstleisters des Emplic, die BIC, die nach identifikator des Empingsauftrag ausgeführt infalls BICDarüber hindie insbesondere den eil des Kundenidentifientationszwecken und itens des Kreditinstituinvordrucken anzuge-Durchführung eines	customer pursuant to the case may be, the the payee's paymen represent the unique the transfer instructi details of the paye berequired, the BIC, are not part of the documentation purpoit executes the transpayee to be provided irrelevant for the executes.	o subsections (1Subs) account number and t service provider ur identifier of the paye on is executed. If see in addition to th such as the name of unique identifier. As ses and will be disreg efer instruction. There on the pre-printedpre ution of a transfer ins	ne BIC _x specified by the ections (2) (i) and (2ast displayed parts of the customer specifies the customer specifies the BAN and, if need the payee, such details such, they only serve arded by the bank wherefore, the name of the eprinted payment slip is truction.
· -	itinstitut in jedem Fall u	•			be irrelevant tefor the
(56) Die Übernahme (-: Üb-m:		(56) Acceptance of a		



Seite/Page 18/37

(67) Das Kreditinstitut ist zur Durchführung eines Uberweisungs- auftrags nur dann verpflichtet, wenn dafür auf dem angegebenen Konto des Kunden vollständige Deckung (Guthaben, eingeräumter Rahmeneingeräumte Kontoüberziehung) vorhanden ist.	(67) The bank shall only be obliged to execute a transfer instruction if sufficient funds to cover the total amount are available in the customer's account stated therein (credit balance, credit lineaccount overdraft granted).
(78) Beim Kreditinstitut oder bei dem vom Kunden beauftragten Zahlungsauslösedienstleist eingegangene Überweisungsaufträge (siehe zum Eingangszeitpunkt Z 39a Abs. 1) können vom Kunden nicht einseitig widerrufen werden. Ist zu einem Überweisungsauftrag ein späterer Durchführungstermin vereinbart, tritt die Unwiderruflichkeit erst mit Ablauf des dem Durchführungstermin vorangehenden Geschäftstages ein.	(78) Transfer instructions received by the bank (see 'time of receipt' in Section 39a (1)) or by apayment initiation service provide may not be unilaterally revoked by the customer. If it has been agreed that a transfer instruction will be executed at a later date, the transfer instruction shall become irrevocable upon expiry of the business day preceding the date of execution.
(89) Sofern das Kreditinstitut die Durchführung eines Überweisungsauftrages ablehnt, wird es den Kunden so rasch wie möglich, jedenfalls aber innerhalb der in Ziffer 39a Abs. 3 genannten Fristen, über die Ablehnung und darüber informieren, wie der Überweisungsauftrag berichtigt werden kann, um die Durchführung künftig zu ermöglichen. Die Angabe eines Grundes für die Ablehnung wird nur erfolgen, sofern dies nicht einen Verstoß gegen österreichische oder gemeinschaftsrechtliche Rechtsvorschriften bzw. eine gerichtliche oder verwaltungsbehördliche Anordnung darstellen würde. Überweisungsaufträge, die das Kreditinstitut berechtigterweise ablehnt, lösen die in Z 39a dieser Bedingungen vereinbarten Ausführungsfristen nicht aus.	(89) If the bank refuses to execute a transfer instruction, it shall inform the customer as soon as possible, but in any case within the periods specified in Section 39a (3), of such refusal and of how the transfer instruction can be corrected in order to enable the bank to execute it in the future. A reason for such refusal shall only be stated insofar as this does not constitute an infringement of Austrian or Community law or an infringement of a court order or an order issued by an administrative authority. Transfer instructions which are justifiably refused by the bank shall not trigger the periods for execution agreed in Section 39a of these GTCs.
(10) Informationen über ausgeführte Überweisungsaufträge (Referenz, Betrag, Währung, Entgelte, Zinsen, Wechselkurs, Wertstellung der Belastung) und sonstige zu Lasten seines Kontos ausgeführte Zahlungen, insbesondere im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens und Einzugsermächtigungsverfahrens, werden dem Kunden, – sofern noch nicht anlässlich der jeweiligen Transaktion im Kontoauszug ausgewiesen – auf Wunsch gemäß individueller Vereinbarung zur Verfügung gestellt. TH3	(10) Information regarding executed transfer orders (reference, amount, currency, remuneration, interest, exchange rate, value date of the debit entry) and other executed payments to the debit of its account, especially such within the SEPA-Direct Debit and debit authorisation procedure, shall be provided to the customer—if not already posted within the account statement for the individual transaction - based on an individual agreemend, on demand.
B. Ausführungsfristen	B. Execution deadlines
Z 39a. (1) Der Zeitpunkt, zu dem der unmittelbar vom Kunden oder mittelbar von einem oder über einen Zahlungsempfänger übermit-	Section 39a. (1) The time at which the payment instruction, which is sent directly by the customer or indirectly by or via a payee, is
telte Zahlungsauftrag beim Kreditinstitut eingeht, gilt als der Eingangszeitpunkt. Zahlungsaufträge, die nach den für die jeweilige Zahlungsart festgelegten Uhrzeiten (Eingangszeitpunkte) nahe am Ende der Geschäftszeit, oder an einem Tag, der kein Geschäftstag ist, bei dem Kreditinstitut eingehen, werden so behandelt, als seien sie am folgenden Geschäftstag eingegangen. Das Kreditinstitut wird den Kunden zumindest durch Aushang in ihren Geschäftsräumen über die festgelegten Eingangszeitpunkte und deren Änderungen informieren. Als Geschäftstag gilt jeder Tag, an dem das Kreditinstitut geöffnet hat und den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhält. (Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage, 24.12., 31.12. und Karfreitag).	received by the bank shall be deemed the time of receipt. Payment instructions received by the bank after the times specified for the respective payment type (times of receipt) close to the end of business hours or on a day which is not a business day shall be dealt with as though they are received on the following business day. The bank shall inform the customer of the specified times of receipt and of any changes thereto by means of a notice displayed in its offices, at least. Any day on which the bank is open for business as required for the execution of payment transactions shall be deemed a business day. (Monday to Friday, except statutory holidays, 24 December, 31 December and Good Friday).
telte Zahlungsauftrag beim Kreditinstitut eingeht, gilt als der Eingangszeitpunkt. Zahlungsaufträge, die nach den für die jeweilige Zahlungsart festgelegten Uhrzeiten (Eingangszeitpunkte) nahe am Ende der Geschäftszeit, oder an einem Tag, der kein Geschäftstag ist, bei dem Kreditinstitut eingehen, werden so behandelt, als seien sie am folgenden Geschäftstag eingegangen. Das Kreditinstitut wird den Kunden zumindest durch Aushang in ihren Geschäftsräumen über die festgelegten Eingangszeitpunkte und deren Änderungen informieren. Als Geschäftstag gilt jeder Tag, an dem das Kreditinstitut geöffnet hat und den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhält. (Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage, 24.12	instructions received by the bank after the times specified for the respective payment type (times of receipt) close to the end of business hours or on a day which is not a business day shall be dealt with as though they are received on the following business day. The bank shall inform the customer of the specified times of receipt and of any changes thereto by means of a notice displayed in its offices, at least. Any day on which the bank is open for business as required for the execution of payment transactions shall be deemed a business day- (Monday to Friday, except statutory

empfängers einlangt. Dieser Absatz findet nur auf Zahlungsvor-

This subsectionSubsection shall only apply to payment transac-



Seite/Page 19/37

gänge innerhalb <u>desder</u> Europäischen Wirtschaftsraums ("EWR")Union in Euro Anwendung.	tions in euros within the European Economic Area (EEAUnion (EU).
(4) Für Zahlungsvorgänge innerhalb desder Europäischen Wirtschaftsraums, Union die nicht auf EURO, sondern auf eine andere Währung eines EWR-Vertragsstaatesnicht dem Euro-Währungsgebiet angehörenden Unionstaates innerhalb der Union lauten sowie für Zahlungsvorgänge, bei denen bloß eine Währungsumrechnung in einem nicht dem Euro-Währungsgebiet angehörenden Unionsstaat durchgeführt wird und ein allfälliger grenzüberschreitender Transfer in Euro stattfindet, beträgt die in Abs. 3 angesprochene Ausführungsfrist höchstens 4 Geschäftstage.	(4) The execution time specified in subsection Subsection (3) shall be a-maximum of 4 business days for payments within the European Economic Area (EEAUnion (EU) which are not made in euros but in a different currency of an EEAEU member state as well as for payment transactions involving only one currency conversion between the euro and the currency of a Member State outside the euro area, provided that the required currency conversion is carried out in the Member State outside the euro area concerned and, in the case of cross-border payment transactions, the cross-border transfer takes place in euro.
Alle anderen Zahlungsvorgänge, die somit weder auf EURO noch gleichzeitig auf die Währung eines Unionsstaates lautende Zahlungsvorgänge sind sowie Zahlungsvorgänge ohne hinreichenden Unionsstaatenkonnex werden ehestmöglich ausgeführt.	All other payment transactions that are effected neither in EURO nor in a currency of an EU member state and payment transactions without sufficient nexus to the European Union will be executed in due time.
C. Gutschriften und Stornorecht	C. Credit entries and right to cancel
Z 40. (1) Bei aufrechtem Girokontovertrag ist das Kreditinstitut verpflichtet und unwiderruflich befugt, Geldbeträge für den Kunden entgegenzunehmen und seinem Konto gutzubringen. AuchWenn und soweit aus dem Konto Forderungen des Kreditinstituts gegen den Kunden bestehen, ist das Kreditinstitut auch nach Auflösung des Girokontovertrages ist das Kreditinstitut-berechtigt, Geldbeträge für den Kunden entgegenzunehmen, soweit Verbindlichkeiten des Kunden aus dem Konto bestehenund mit seinen Forderungen gegen die Forderung des Kunden auf Auszahlung des entgegengenommenen Betrages aufzurechnen. Den Auftrag, einem Kunden einen Geldbetrag zur Verfügung zu stellen, wird das Kreditinstitut durch Gutschrift des Betrages auf dem Konto des Zahlungsempfängers ausführen, wenn sich aus dem Auftrag nichts anderes ergibt. Wird das im Auftrag angegebene Konto des Kunden nicht in jener Währung geführt, auf die der Auftrag lautet, erfolgt die Gutschrift nach Umrechnung in die Währung des Kontos zum Kurs des Tages, an dem der im Auftrag genannte Geldbetrag zur Verfügung des Kreditinstituts steht und von diesem verwertet werden kann.	Section 40. (1) In case of a valid existing account maintenance agreement, the bank shall be obliged and irrevocably entitled to accept sums of money on behalf of the customer and credit them to his/her account. Even after termination f and to the extent claims of the bank against the customer exist in connection with the account-maintenance agreement, the bank shall be entitled to accept sumsamounts of money on behalf of the customer and to set off its claims against the extent obligationscustomer's claim to disbursement of the customer exist in connection withaccepted amount even after termination of the current account agreement. The instruction to provide a customer with an sum of money shall be carried out by the bank by crediting the amount to the account of the payee unless otherwise indicated in the instruction. If the customer's account stated in the order is not kept in the currency indicated in the order, the credit entry shall be made after conversion to the currency of the account at the conversion rate of the day on which the amount stated in the order is at the bank's disposal and may be used by it.
(2) Das Kreditinstitut ist berechtigt, die im Rahmenvertrag für Zahlungsdienste vereinbarten Entgelte vom transferierten Betrag abzuziehen, bevor es diesen dem Kunden gutschreibt. Das Kreditinstitut wird den Überweisungsbetrag und abgezogene Entgelte gesondert ausweisen. Dies gilt nicht, wenn der Zahlungsvorgang vom oder über den Kunden ausgelöst wurde.	(2) The bank shall be entitled to deduct from the transferred amount the charges agreed upon in the master agreement for payment services before it credits the amount to the customer. The bank shall list the transfer amount and the charges deducted separately. This shall not be the case if the payment transaction was triggered by or via the customer.
(3) Das Kreditinstitut kann Gutschriften, die es aufgrund eines eigenen Irrtums vorgenommen hat, jederzeit stornieren. In anderen Fällen wird das Kreditinstitut die Gutschrift nur dann stornieren, wenn ihm die Unwirksamkeit des Überweisungsauftrags eindeutig nachgewiesen wurde. Durch einen zwischenzeitlichen Rechnungsabschluss wird das Recht zum Storno nicht beseitigt. Besteht das Recht zum Storno, kann das Kreditinstitut die Verfügung über die gutgeschriebenen Beträge verweigern.	(3) The bank shall be entitled to cancel any credit entries made due to an error on its part at any time. In other cases, the bank shall only cancel the credit entry if the ineffectiveness of the trans- fer instruction is clearly proven to it. The right to cancel shall not be eliminated by a balancing of the account which took place in the meantime. If the right to cancel exists, the bank may deny disposal of the amounts credited.
D. Gutschrift Eingang vorbehalten	D. Credit entry – subject to collection
Z 41. (1) Schreibt das Kreditinstitut Beträge, die es auftrags des Kunden einzuziehen hat (insbesondere im Rahmen des Inkasso von Schecks, Wechseln und anderen Wertpapieren, Lastschriften etc.) oder die auf das Konto des Kunden überwiesen werden sollen, dem Konto des Kunden gut, bevor der einzuziehende Betrag beim Kreditinstitut eingelangt ist, so geschieht dies nur unter Vorbehalt des tatsächlichen Einlangens des gutgeschriebenen Betrags beim Kreditinstitut. Dies gilt auch dann wenn der einzu-	Section 41. (1) If the bank credits amounts which it has to collect on behalf of the customer (in particular, within the scope of collecting cheques, bills of exchange and other securities, direct debits, etc.), or which are to be transferred to the customer's account, to the customer's account before the amount to be collected or the amount transferred is received by the bank, the credit entry is only made subject to actual receipt of the credited amount by the bank.

Betrags beim Kreditinstitut. Dies gilt auch dann, wenn der einzu-

This shall also apply if the amount to be collected should be paya-



Seite/Page 20/37

ziehende Betrag beim Kreditinstitut zahlbar sein sollte.	ble at the bank.
(2) Aufgrund des Vorbehalts ist das Kreditinstitut berechtigt, die Gutschrift durch einfache Buchung rückgängig zu machen, wenn der Einzug oder die Überweisung gescheitert ist oder aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse eines Zahlungsverpflichteten, behördlicher Eingriffe oder anderer Gründe absehbar ist, dass das Kreditinstitut die unbeschränkte Verfügungsmöglichkeit über den einzuziehenden Betrag nicht erlangen wird.	(2) On the basis of this reservation, the bank shall be entitled to reverse the credit entry by means of a simple entry if the collection or the credit transfer has failed or if due to the economic situation of a debtor, intervention by a public authority or for other reasons it is to be expected that the bank will not obtain the unrestricted right of disposition of the amount to be collected.
(3) Der Vorbehalt kann ferner ausgeübt werden, wenn der gutge- schriebene Betrag im Ausland eingezogen oder vom Ausland überwiesen wurde und nach dem ausländischen Recht oder auf- grund einer mit ausländischen Kreditinstituten getroffenen Verein- barung von dritter Seite dem Kreditinstitut rückbelastet wird.	(3) The reservation may also be exercised if the amount credited was collected abroad or transferred from abroad and the bank is re-debited the amount by a third party pursuant to foreign law or on the basis of an agreement entered into with foreign banks.
(4) Bei aufrechtem Vorbehalt ist das Kreditinstitut auch berechtigt, dem Kunden die Verfügung über die gutgeschriebenen Beträge zu verweigern. Der Vorbehalt wird durch Rechnungsabschlüsse nicht beseitigt.	(4) If the reservation is in force, the bank shall also be entitled to deny the customer the right to dispose of the credited amounts. The reservation will not be eliminated by the balancing of ac- counts.
E. Belastungsbuchungen	E. Debit entries
Z 42. (1) Bei Überweisungsaufträgen sind Belastungsbuchungen erst dann als Mitteilung über die Durchführung zu verstehen, wenn die Belastungsbuchung nicht innerhalb von zwei Geschäftstagen (siehe Z 39a (1) dieser Bedingungen) rückgängig gemacht wird.	Section 42. (1) In the case of transfer instructions, debit entries shall only be deemed notification that the instruction has been carried out if the debit entry has not been reversed within two business days (see Section 39a (1) of these GTCs).
(2) Schecks und sonstige Zahlungsanweisungen sowie Lastschriften und SEPA-Firmenlastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung auf dem bezogenen Konto des Kunden nicht innerhalb von zwei Geschäftstagen (bei SEPA-Firmenlastschriften nicht innerhalb von drei Geschäftstagen) rückgängig gemacht wird, es sei denn, das Kreditinstitut hat schon zuvor den Einreicher von der Einlösung verständigt oder an ihn Barzahlung geleistet. SEPA-Lastschriften (Z 42a (2)) sind mit Ablauf von fünf Geschäftstagen eingelöst.	(2) Cheques and other payment instructions as well as debit entries and SEPA-Direct Debits B2B are deemed to have been collected, cashed and honoured if the debit entry has not been cancelled on the debited account of the customer within two business days (SEPA-Direct Debits not within three business days) unless the bank has informed the presenterpresenting person or paid him/her the amount in cash already prior thereto. SEPA-Direct Debits Core (Section 42a (2)) are deemed collected, cashed and honoured upon expiry of five business days.
F. Einzugsermächtigungen und SEPA-Basislastschriften und SEPA-Firmenlastschriften	E. Direct debit authorisations, SEPA Core Direct Debit Authorisations and SEPA Business-to-Business ("B2B") Direct Debit Authorisations
Z 42a. (1) Eine Lastschrift ist ein vom Zahlungsempfänger ausge- löster Zahlungsvorgang zulasten des Kontos des Kunden, bei dem die Höhe des jeweiligen Zahlungsbetrags vom Zahlungsempfänger angegeben wird.	Section 42a. (1) A direct debit is a payment transaction initiated by the payee by debiting the customer's account with the payment amount which is stated by the payee.
(2) Der Kunde stimmt der Belastung seines Kontos mit Beträgen, die von ihm ermächtigte Dritte insbesondere mittels SEPA-Lastschrift bzw. SEPA-Firmenlastschrift zulasten seines Kontos beim Kreditinstitut einziehen, zu. Diese Zustimmung kann vom Kunden jederzeit widerrufen werden auf einen bestimmten Betrag oder eine bestimmte Periodizität oder beides begrenzt werden.	(2) Customers agree to have their accounts debited - by third parties the customer authorises using SEPA Core Direct Debit or, as the case may be, corporate SEPA B2B Direct Debit - with amounts collected from the individual accounts they hold with the bank. This consent may be revoked at any time in writing or on another durable medium with authentication.
SEPA-Basislastschrift	SEPA Core Direct Debit
Z 42b. (1) Eine SEPA-Basislastschrift liegt vor, wenn der Zahler gegenüber dem Empfänger mittels eines SEPA-Lastschriftmandat die Ermächtigung erteilt, Beiträge von seinem Konto einzuziehen. Mit dem SEPA-Basislastschriftverfahren kann der Kunde Zahlungen über die Bank an den Zahlungsempfänger über Euro innerhalb des SEPA-Raums bewirken.	Section 42b. (1) A SEPA Core direct debit is a payment transaction initiated by the payee based on a SEPA Direct Debit Mandate by debiting the customer's account with the payment amount which is stated by the payee. The customer can make payments in Euro to the payee through the bank within the SEPA area with the SEPA Core Direct Debit Procedure.
(2) Für die Ausführung von Zahlungen mittels SEPA- Basislastschriften	(2) For the execution of payments by SEPA Core Direct Debits,



Seite/Page 21/37

a) müssen der Zahlungsempfänger und dessen Zahlungsdienst- leister das SEPA-Lastschriftverfahren nutzen, und b) muss der Kunde vor dem Zahlungsvorgang dem Zahlungs- empfänger das SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Der Zahlungsempfänger löst den jeweiligen Zahlungsvorgang aus, indem er über seinen Zahlungsdienstleister dem Kreditinstitut die Lastschriften vorlegt. Der Kunde kann bei einer autorisierten Zahlung aufgrund einer SEPA-Basislastschrift binnen einer Frist von acht Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastungsbuchung auf seinem Konto von der Bank die Erstattung des belasteten Lastschriftbetrags verlangen. (3) Der Vorbehalt kann ferner ausgeübt werden, wenn der gutgeschriebene Betrag im Ausland eingezogen oder vom Ausland überwiesen wurde und nach dem ausländischen Recht oder aufgrund einer mit ausländischen Kreditinstituten getroffenen Vereinbarung von dritter Seite dem Kreditinstitut rückbelastet wird.	a) the payee and her/his payment service provider must use the SEPA Core Direct Debit Procedure, and b) the customer must grant the payee a SEPA Direct Debit Mandate prior to the payment transaction. The respective payment transaction is initiated by the payee by submitting to the bank the direct debits via her/his payment service provider. In the event of an authorised payment based on a SEPA Core Direct Debit, the customer may request the bank to refund the direct debit amount debited to her/his account within a period of eight weeks from the date of the debit entry. (3) The reservation may also be exercised if the amount credited was collected abroad or transferred from abroad and the bank is re-debited the amount by a third party pursuant to foreign law or on the basis of an agreement entered into with foreign banks.
(4) Bei der SEPA-Lastschriften können die Lastschriftdaten auch über das Nachrichtenübermittlungssystem der Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) mit Sitz in Belgien und Rechenzentren in der Europäischen Union, der Schweiz und in den USA weitergeleitet werden.	(4) For SEPA Core Direct Debits, the direct debit data may be forwarded to the payee's payment service provider also via the telecommunication system of the Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT), which has its registered office in Belgium and maintains data processing centres in the European Union, Switzerland and the USA.
(5) Bei der SEPA-Lastschrift, erteilt der Kunde dem Zahlungsempfänger ein SEPA-Lastschriftmandat. Damit autorisiert er gegenüber seinem Kreditinstitut die Einlösung von SEPA-Lastschriften des Zahlungsempfängers. Das Mandat ist schriftlich oder in der mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Art und Weise zu erteilen. In dieser Autorisierung ist zugleich die ausdrückliche Zustimmung enthalten, dass die am Lastschrifteinzug beteiligten Zahlungsdienstleister und etwaige zwischengeschaltete Stellen die für die Ausführung der Lastschrift notwendigen personenbezogenen Daten des Kunden abrufen, verarbeiten, übermitteln und speichern.	(5) The customer may grant a SEPA Direct Debit Mandate to the payee. By doing so, the customer authorises her/his bank to execute the payee's SEPA Core Direct Debits. The mandate must be given in writing or in the manner agreed upon with the bank. This authorisation shall at the same time include the customer's explicit consent that the payment service providers and any intermediary involved in the execution of the direct debit shall retrieve, process, transmit and store the personal data of the customer required for the execution of the direct debit.
 (6) In dem SEPA-Lastschriftmandat müssen die folgenden Erklärungen des Kunden enthalten sein: Ermächtigung des Zahlungsempfängers, Zahlungen vom Konto des Kunden mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen Weisung an das Kreditinstitut, die vom Zahlungsempfänger auf sein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. 	(6) The SEPA Direct Debit Mandate must include the following declarations by the customer: an authorisation by the payee to collect payments from the customer's account by SEPA Core Direct Debits an instruction to the bank to honor the SEPA Core Direct Debits drawn on her/his account by the payee.
(7) Das SEPA-Lastschriftmandat muss folgende Autorisierungsdaten enthalten: - Bezeichnung des Zahlungsempfängers - Eine Gläubiger-Identifikationsnummer - Kennzeichnung als einmalige oder wiederkehrende Zahlung - Name des Kunden (soweit verfügbar) - Bezeichnung des Kreditinstituts des Kunden - Den Kundenidentifikator wie in Z42b (3) definiert. Über die Autorisierungsdaten hinaus kann das Lastschriftmandat zusätzliche Angaben enthalten.	(7) The SEPA Direct Debit Mandate must include the following details (authorisation data): - indication of the payee - creditor identifier ("Gläubiger-Identifikationsnummer") - identification as a one-off payment or as recurrent payments, - name of the customer, (if available) - name of the customer's bank - the customer's unique identifier in accordance with Section 42b (3) In addition to the authorisation data, the Direct Debit Mandate may include supplemental information.
F. Einzugsermächtigungen und Lastschriftaufträge(8) Hat der Kunde dem Zahlungsempfänger eine Einzugsermächtigung erteilt, mit der er den Zahlungsempfänger ermächtigt, Zahlungen von seinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen, weist er zugleich damit das Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf sein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Mit der Einzugsermächtigung autorisiert der Kunde gegenüber seinem Kreditinstitut die Einlösung von Lastschriften des Zahlungsempfängers. Diese Einzugsermächtigung gilt als SEPA-Lastschriftmandat. Dieser Absatz 42b gilt auch für vom Kunden vor Inkrafttreten dieser Bedingungen erteilte Einzugsermächtigungen	E. Direct debit authorisations and standing orders(8) If the customer has issued a direct debit authorisation by which he authorises the payee to collect payment from her/ his account by means of a direct debit, he instructs the bank at the same time to redeem from the payee the direct debits debited to his account. With the direct debit authorisation, the customer authorises the bank to redeem the payee's direct debits. The direct debit authorisation is deemed to be a SEPA Direct Debit Mandate. This Section 42b also applies to direct debit authorisations granted by the customer prior to the entry into force of these conditions.

dingungen erteilte Einzugsermächtigungen.

enthalten:

Die Einzugsermächtigung muss folgende Autorisierungsdaten

The direct debit authorisation must include the following authorisa-

tion data:



Seite/Page 22/37

Bezeichnung des Zahlungsempfängers Name des Kunden Kundenidentifikator oder Kontonummer und Bankleitzahl des Kunden Über Autorisierungsdaten hinaus kann die Einzugsermächtigung zusätzliche Angaben enthalten.	- name of the payee - name of the customer - unique identifier or the customer's account number and bank code. The direct debit authorisation may include further details in addition to the authorisation data.
(9) Das SEPA-Lastschriftmandat kann vom Kunden durch Erklä- rung gegenüber dem Zahlungsempfänger oder der kontoführen- den Stelle des Kreditinstituts – möglichst schriftlich – mit der Folge widerrufen werden, dass nachfolgende Zahlungsvorgänge nicht mehr autorisiert sind.	(9) The SEPA Direct Debit Mandate may be revoked by the customer by means of a declaration to the payee or to the branch of the bank keeping the account – preferably in writing – so that further payments will thereafter no longer be authorised.
(10) Erfolgt der Widerruf gegenüber dem Kreditinstitut, wird dieser ab dem auf den Eingang des Widerrufs folgenden Geschäftstag wirksam. Zusätzlich sollte der Widerruf auch gegenüber dem Zahlungsempfänger erklärt werden, damit dieser keine weiteren Lastschriften einzieht.	(10) If the direct debit is revoked towards the bank, the revocation will become effective on the next business day following the revocation. In addition, the payee should be informed of the revocation so that she/he will not draw any further direct debits.
(11) Der Kunde kann dem Kreditinstitut gesondert die Weisung erteilen. Zahlungen aus SEPA-Basislastschriften zu begrenzen oder nicht zuzulassen. Diese Weisung muss der kontoführenden Stelle dem Kreditinstitut bis spätestens zum Ende des Geschäftstags vor dem im Datensatz der Lastschrift angegebenen Fälligkeitstag zugehen. Diese Weisung sollte möglichst schriftlich und zusätzlich auch gegenüber dem Zahlungsempfänger erklärt werden. Das Kreditinstitut ist berechtigt, für die Begrenzung oder Nichtzulassung von SEPA-Basislastschriften ein Entgelt zu berechnen.	(11) The customer may separately instruct the bank to execute payments from certain SEPA Core Direct Debits of the payee. Such an instruction must be received by the bank's account keeping branch not later than by the end of the business day preceding the due date stated in the data record of the direct debit. This instruction must be made in writing, and additionally has also to be declared towards the payee. The bank is authorised to levy a charge for limiting or disallowing SEPA Core Direct Debits.
(12) Das vom Kunden erteilte SEPA-Lastschriftmandat verbleibt beim Zahlungsempfänger. Dieser übernimmt die Autorisierungsdaten und etwaige zusätzliche Angaben in den Datensatz zur Einziehung von SEPA-Lastschriften. Der jeweilige Lastschriftbetrag wird vom Zahlungsempfänger angegeben. Der Zahlungsempfänger übermittelt elektronisch den Datensatz zur Einziehung der SEPA-Basislastschrift unter Einschaltung seines Zahlungsdienstleisters an das Kreditinstitut als Zahlstelle. Dieser Datensatz verkörpert auch die Weisung des Kunden an das Kreditinstitut zur Einlösung der jeweiligen SEPA-Lastschrift. Für den Zugang dieser Weisung verzichtet das Kreditinstitut auf die für die Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats vereinbarte Form.	(12) The SEPA Direct Debit Mandate granted by the customer shall remain with the payee. The payee shall then transfer the authorisation data and any additional details to the data record for the collection of SEPA Core Direct Debits. The respective direct debit amount is stated by the payee. For the collection of SEPA Core Direct Debits, the data record is transmitted electronically to the bank as paying agent of the customer by the payee via the payee's payment service provider. The data record also contains the customer's instruction to the bank contained in the SEPA Direct Debit Mandate to honor the respective SEPA Core Direct Debit. Regarding the receipt of this instruction, the bank waives the agreed form for granting the SEPA Direct Debit Mandate.
Z 42a. (1) Der Kunde stimmt der Belastung seines Kontos mit Beträgen, die von ihm ermächtigte Dritte zulasten seines Kontos beim Kreditinstitut einziehen, zu. Diese Zustimmung kann vom Kunden jederzeit schriftlich widerrufen werden. Ein derartiger Widerruf wirkt ab dem seinem Eingang beim Kreditinstitut folgenden Geschäftstag-(13) Eingehende SEPA-Basislastschriften des Zahlungsempfängers werden am im Datensatz angegebenen Fälligkeitstag mit dem vom Zahlungsempfänger angegebenen Lastschriftbetrag dem Konto des Kunden belastet. Fällt der Fälligkeitstag nicht auf einen Bankarbeitstag des Kreditinstituts, erfolgt die Kontobelastung am nächsten Geschäftstag. Eine Kontobelastung erfolgt nicht oder wird spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht. wenn dem Kreditinstitut ein Widerruf des SEPALastschriftmandats zugegangen ist.	Section 42a. (1) The customer agrees to his/her account being debited with amounts collected from his/her account at the bank by third parties who were authorised by him/her. Such consent may be revoked by the customer in writing at any time. Any such revocation shall be effective from the business day following its receipt by the bank.(13) Incoming SEPA Core Direct Debits of the payee shall be executed on the due date stated in the data record by debiting the direct debit amount stated by the payee to the customer's account. If the due date is not a bank working day for the bank, the account will be debited on the following business day. The account shall not be debited, or the amount debited to the account shall be reversed on the second bank working day following the debit entry at the latest, if the bank has received a limitation or disallowance of the direct debit from the customer.
Verfügt der Kunde über kein für die Einlösung der Lastschrift aus- reichendes Guthaben oder über keinen ausreichenden Kredit auf seinem Konto, so ist das Kreditinstitut berechtigt, die Kontobelas- tung abzulehnen oder innerhalb von zwei Geschäftstagen nach	If the customer does not have a sufficient credit balance or credit facility in her/his account to honor the direct debit, the bank shall be entitled to refuse to debit the account or to cancel the debit entry within two business days after the debit has been entered.

Belastungsbuchung deren Stornierung zu veranlassen. Teileinlö-

sungen der Lastschrift nimmt das Kreditinstitut nicht vor.

The bank does not effect partial payments.



Seite/Page 23/37

Ist die Lastschrift nicht anbringbar, stimmen also IBAN des Kunden und BIC das Kreditinstitut (Kundenidentifikator des Zahlers) nicht mit einem Kundenidentifikator bei dem Kreditinstitut überein, wird ebenfalls eine Rückgabe der Lastschrift veranlasst. Gleiches gilt, wenn die Ausführung der SEPA-Basislastschrift gegen sonstige Rechtsvorschriften verstößt.

If the direct debit cannot be assigned, i.e. if the customer's IBAN and the bank's BIC (unique identifier of the payer) do not match a unique identifier at the bank, a reversal of the direct debit entry will also be effected. The same will apply if the execution of the SEPA Core Direct Debit violates any other statutory provisions.

Das Kreditinstitut ist außerdem berechtigt, die Rückgabe der Lastschrift vorzunehmen, wenn die Lastschrift von dem Kreditinstitut nicht verarbeitbar ist, weil im Lastschriftdatensatz The bank will also be entitled to reverse the direct debit if the direct debit cannot be processed by the bank because the direct debit data record.

- eine Gläubiger-Identifikationsnummer fehlt oder für das Kreditinstitut erkennbar fehlerhaft ist,
- <u>lacks a creditor identifier ("Gläubiger-Identifikationsnummer") or it is obvious to the bank that such creditor identifier is incorrect.</u>

eine Mandatsreferenz fehlt,

- lacks a mandate reference.
- ein Ausstellungsdatum des Mandats fehlt oder kein Fälligkeitstag angegeben ist.
- lacks a date of issue of the mandate, or lacks a due date.

(14) SEPA-Basislastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung auf dem Konto des Kunden nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag das Kreditinstitut nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird.

(14) SEPA Core Direct Debits are paid if the debit entry in the customer's account has not been cancelled at the latest prior to the second bank working day after it was made.

(15) Über die Nichtausführung oder Rückgängigmachung der Belastungsbuchung oder die Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Basislastschrift wird das Kreditinstitut den Kunden unverzüglich, spätestens bis zur nach Z 42b (13) vereinbarten Frist, unterrichten. Dies kann auch auf dem für Kontoinformationen vereinbarten Weg geschehen (siehe Z 5 (2) dieser AGB). Dabei wird das Kreditinstitut, soweit möglich, die Gründe sowie die Möglichkeiten angeben, wie Fehler, die zur Nichtausführung, Rückgängigmachung oder Ablehnung geführt haben, berichtigt werden können. Die Angabe von Gründen unterbleibt, soweit sie gegen sonstige Rechtsvorschriften verstößt. Für die berechtigt Ablehnung der Einlösung einer autorisierten SEPA-Basislastschrift ist das Kreditinstitut berechtigt, ein Entgelt zu berechnen.

(15) The bank shall notify the customer without delay, however at the latest by the date agreed upon according to Section 42b (13), of any non-execution or annulment of the debit entry or any refusal to honor a SEPA Core Direct Debit. This may also be effected in the manner agreed upon for providing account information (see Section 5 (2)). In its notification, the bank shall – to the extent possible – state the reasons for any non-execution or annulment or refusal as well as the procedures for rectifying the deficiencies that have caused the non-execution, annulment or refusal. The reasons will not be stated if this would contravene any other statutory provisions. The bank is entitled to charge a fee for a qualified refusal of the redemption of a SEPA Core Direct Debit. The instruction may also be provided via a statement printer or in the form of an online banking transaction notice.

(16) Zur Ausführung der Zahlung gilt: Das Kreditinstitut ist verpflichtet sicherzustellen, dass der von ihr dem Konto des Kunden aufgrund der SEPA-Basislastschrift des Zahlungsempfängers belastete Lastschriftbetrag spätestens innerhalb der Ausführungsfrist beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Geht der Lastschriftbetrag bei dem Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers erst nach Ablauf der Ausführungsfrist ein (Verspätung), kann der Zahlungsempfänger von seinem Zahlungsdienstleister verlangen, dass dieser die Gutschrift des Lastschriftbetrags auf dem Konto des Zahlungsempfängers so vornimmt, als sei die Zahlung ordnungsgemäß ausgeführt worden.

(16) Relating to the execution of the payment it is agreed that: the bank is obliged to ensure that the direct debit amount debited by the bank to the customer's account on the basis of the SEPA Core Direct Debit issued by the payee is received by the payee's payment service provider at the latest within the execution period. If the direct debit amount is merely received by the payee's payment service provider after the expiration of the execution period (delay), the payee may demand from his/her payment service provider that the direct debit is credited to the payee's account as if the payment transaction had been executed correctly.

Die Ausführungsfrist beginnt an dem im Lastschriftdatensatz angegebenen Fälligkeitstag. Fällt dieser Tag nicht auf einen Geschäftstag des Kreditinstituts, so beginnt die Ausführungsfrist am darauf folgenden Geschäftstag (siehe auch Z 39a). Der Kunde wird über die Ausführung der Zahlung in der vereinbarten Weise infor-

The execution period shall start to run on the due date stated in the direct debit data record. If this date is not a business day of the bank, the execution period will start to run on the following business day (see Section 39a). The bank will notify the customer the execution of the payment by the agreed method.

(17) Der Kunde kann bei einer autorisierten Zahlung aufgrund einer SEPA-Basislastschrift binnen einer Frist von acht Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastungsbuchung auf seinem Konto von der Bank ohne Angabe von Gründen die Erstattung des belasteten Lastschriftbetrages verlangen. (17) In the event of an authorised payment based on a SEPA Core Direct Debit, the customer may, without stating any reasons, request the bank to refund the direct debit amount debited to her/his account, within a period of eight weeks from the date of the debit entry into her/his account.

Dabei bringt das Kreditinstitut das Konto wieder auf den Stand, auf dem es sich ohne die Belastung durch die Zahlung befunden hätte. Etwaige Zahlungsansprüche des Zahlungsempfängers gegen den Kunden bleiben hiervon unberührt.

The account will thus be returned into the status which it would have had without the payment being charged. Any payment claims of the payee towards the customer shall remain unaffected by this.

Der Erstattungsanspruch nach Z 42b Abs. 17 Satz 1 ausgeschlossen, sobald der jeweilige Betrag der Lastschriftbelastungsbuchung durch eine ausdrückliche Genehmigung des Kunden unmittelbar

The refund claim pursuant to Section TH41 42b (17) Sentence 1 shall be excluded once the respective amount of the direct debit entry has been authorised directly towards the bank through the



Seite/Page 24/37

	Selle/Fage 24/3/	
gegenüber dem Kreditinstitut autorisiert worden ist.	customer's explicit approval.	
Erstattungsansprüche des Kunden bei einer nicht erfolgten oder fehlerhaft ausgeführten autorisierten Zahlung und bei einer nicht autorisierten Zahlung richten sich nach den Haftungs- und Erstattungsregeln von Z 16 Abs. (3).	In the event of a non-executed or incorrectly executed authorise payment, the customer's refund claims shall be determined by the provisions for liability and refunds outlined in Section 16 (3) above	
SEPA-Firmenlastschrift	SEPA B2B Direct Debit	
Z 42c. (1) Eine SEPA-Firmenlastschrift liegt vor, wenn sowohl der Empfänger als auch der Zahler Unternehmer ist, der Zahler gegenüber dem Empfänger ein SEPA- Firmenlastschriftmandat erteilt hat und das Firmenlastschriftmandat auch dem Kreditinstitut des Zahlers schon vor der Kontobelastung vorliegt.	Section 42c. (1) A SEPA B2B Direct Debit occurs if - both the payee and the payer qualify as non-consumers. - the payer has instructed a SEPA Direct Debit B2B to the payee and - the payer places a pertinent debit order with his bank.	
Mit dem SEPA-Firmenlastschriftverfahren, das nur von Unternehmern genutzt werden kann, kann der Kunde über das Kreditinstitut an einen Zahlungsempfänger Zahlungen in Euro innerhalb des SEPA-Raums bewirken.	By means of the SEPA B2B Direct Debit Procedure which may only be used by customers not qualifying as consumers, the customer may effect payments in Euro to a payee through the bar within the SEPA area.	
Für die Ausführung von Zahlungen mittels SEPA-Firmenlastschrift	For the execution of payments by SEPA B2B Direct Debits,	
muss der Zahlungsempfänger und dessen Zahlungsdienstleister das SEPA-Firmenlastschriftverfahren nutzen, der Kunde vor dem Zahlungsvorgang dem Zahlungsempfänger das SEPA-Firmenlastschriftmandat erteilen und der Kunde der Bank die Erteilung des SEPA-Firmenlastschriftmandats bestätigen.	- the payee and her/his payment service provider must us the SEPA B2B Direct Debit Procedure - the customer must grant the payee the SEPA B2B Direct Debit Mandate prior to the payment transaction, and the customer must confirm to the bank that it has granted SEPA B2B Direct Debit Mandate.	
(2) Der Zahlungsempfänger löst den jeweiligen Zahlungsvorgang aus, indem er über seinen Zahlungsdienstleister dem Kreditinstitut die Lastschriften vorlegt.	(2) The respective payment transaction is initiated by the payee I submitting to the bank the direct debits via her/his payment service provider.	
Der Kunde kann bei einer autorisierten Zahlung aufgrund einer SEPA-Firmenlastschrift von dem Kreditinstitut keine Erstattung des seinem Konto belasteten Lastschriftbetrags verlangen.	In the event of an authorised payment based on a SEPA 82 Direct Debit, the customer is not entitled to request her/ his bank refund the direct debit amount debited to her/ his account.	
(3) Für das SEPA-Lastschriftverfahren hat der Kunde die ihm mitgeteilte IBAN und bei grenzüberschreitenden Zahlungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraum, (z.B. Schweiz) zusätzlich den BIC des Kreditinstituts als Kundenidentifikator gegenüber dem Zahlungsempfänger zu verwenden, da die Bank berechtigt ist, die Zahlung aufgrund der SEPA-Lastschrift ausschließlich auf Grundlage des ihr übermittelten Kundenidentifikators auszuführen. Die Bank und die weiteren beteiligten Stellen führen die Zahlung an den Zahlungsempfänger ahnand der im Lastschriftdatensatz vom Zahlungsempfänger als dessen Kundenidentifikator angegebenen IBAN und bei grenzüberschreitenden Zahlungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums zusätzlich anhand des angegebenen BIC aus.	(3) For the SEPA B2B Direct Debit procedure, the customer mu use the IBAN notified to him and, in the case of cross-border pa ments in countries outside the European Economic Area (e. Switzerland) also the bank's BIC as her/his unique identifier t wards the payee, because the bank shall be entitled to execute the payment by SEPA B2B Direct Debit solely based on the unique identifier remitted to the bank. The bank and the other intermediates involved shall execute the payment to the payee on the base of the payee's IBAN stated in the direct debit data record a her/his unique identifier and, in the case of cross-border payment in countries outside the European Economic Area (e.g. Switzerland), also on the basis of the payee's BIC.	
Bei SEPA-Firmenlastschriften können die Lastschriftdaten auch über das Nachrichtenübermittlungssystem der Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) mit Sitz in Belgien und Rechenzentren in der Europäischen Union, der Schweiz und in den USA weitergeleitet werden.	For SEPA B2B Direct Debits, the direct debit data may also be forwarded to the payee's payment service provider via the tel communication system of the Society for Worldwide Interbar Financial Telecommunication (SWIFT), which has its registers office in Belgium and maintains computer centres in the Europea Union, Switzerland and the USA.	
(4) Der Kunde erteilt dem Zahlungsempfänger ein SEPA- Firmenlastschriftmandat. Damit autorisiert er gegenüber seinem Kreditinstitut die Einlösung von SEPA-Firmenlastschriften des Zahlungsempfängers. Das Mandat ist schriftlich oder in der mit seiner Bank vereinbarten Art und Weise zu erteilen (Autorisie-	(4) The customer may grant a SEPA B2B Direct Debit Mandate the payee. By doing so, the customer authorises her/his bank execute the payee's SEPA B2B Direct Debits. The mandate mu be granted in writing or in the manner agreed upon with the bar (authorisation).	
rung). In dieser Autorisierung ist zugleich die ausdrückliche Zustimmung enthalten, dass die am Lastschrifteinzug beteiligten Zahlungs-	This authorisation shall at the same time include the customer explicit consent that the payment service providers and are	

enthalten, dass die am Lastschrifteinzug beteiligten Zahlungs-

dienstleister und etwaige zwischengeschaltete Stellen die für die

Ausführung der Lastschrift notwendigen personenbezogenen Da-

explicit consent that the payment service providers and any

intermediary involved in the execution of the direct debit shall retrieve, process, transmit and store the personal data of the



Seite/Page 25/37

ten des Kunden abrufen, verarbeiten, übermitteln und speichern.	customer required for the execution of the direct debit.
(5) In dem SEPA-Firmenlastschriftmandat müssen die folgenden Erklärungen des Kunden enthalten sein: - Ermächtigung des Zahlungsempfängers, Zahlungen vom Konto des Kunden mittels SEPA-Firmenlastschrift einzuziehen Weisung an das Kreditinstitut, die vom Zahlungsempfänger auf sein Konto gezogenen SEPA-Firmenlastschriften einzulösen.	(5) The SEPA B2B Direct Debit Mandate must include the following declarations by the customer: - an authorisation of the payee to collect payments from the customer's account by SEPA B2B Direct Debits, and an instruction to the bank to honor the SEPA B2B Direct Debits drawn on her/his account by the payee.
(6) Das SEPA-Firmenlastschriftmandat muss folgende Angaben (Autorisierungsdaten) enthalten: - Bezeichnung des Zahlungsempfängers, - eine Gläubiger-Identifikationsnummer, - Kennzeichnung einer einmaligen Zahlung oder wiederkehrender Zahlungen, - Name des Kunden, - Bezeichnung dem Kreditinstitut des Kunden und - seinen Kundenidentifikator (siehe 42c (3)). Über die Autorisierungsdaten hinaus kann das Lastschriftmandat	(6) The SEPA B2B Direct Debit Mandate must include the following details (authorisation data): - indication of the payee, - creditor identifier ("Gläubiger-Identifikationsnummer"), - identification of a one-off payment or recurrent payments, - name of the customer, - name of the customer's bank, and - the customer's unique identifier (see 42c (3)). In addition to the authorisation data, the Direct Debit Mandate may
zusätzliche Angaben enthalten.	include supplemental information.
(7) Der Kunde hat seinem Kreditinstitut die Autorisierung unverzüglich zu bestätigen, indem er der Bank folgende Daten aus dem vom Zahlungsempfänger erteilten SEPA-Firmenlastschriftmandat übermittelt: - Bezeichnung des Zahlungsempfängers, - Gläubiger-Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers, - Mandatsreferenz, - Kennzeichnung einer einmaligen Zahlung oder wiederkehrender Zahlungen und - Datum der Unterschrift auf dem Mandat. Hierzu kann der Kunde dem Kreditinstitut auch eine Kopie des SEPA-Firmenlastschriftmandats übermitteln. Über Änderungen oder die Aufhebung des SEPA-Firmenlastschriftmandats gegenüber dem Zahlungsempfänger hat der Kunde das Kreditinstitut unverzüglich, möglichst schriftlich, zu informieren.	(7) The customer shall confirm the authorisation to her/his bank without delay by transmitting to the bank the following data from the SEPA B2B Direct Debit Mandate granted to the payee: - indication of the payee, - creditor identifier ("Gläubiger-Identifikationsnummer") of the payee, - mandate reference, - identification of a one-off payment or recurrent payments, and - date of the signature on the mandate. For that purpose, the customer may also transmit a copy of the SEPA B2B Direct Debit Mandate to the bank. The customer must notify the bank without delay of any changes in or cancellation of the SEPA B2B Direct Debit Mandate towards the payee and must do so, if possible, in writing.
(8) Zum Widerruf des SEPA-Firmenlastschriftmandats gilt: Das SEPA-Firmenlastschriftmandat kann vom Kunden durch Erklärung gegenüber der kontoführenden Stelle des Kreditinstituts widerrufen werden. Der Widerruf sollte möglichst schriftlich und zusätzlich sollte dieser auch gegenüber dem Zahlungsempfänger erklärt werden. Das Kreditinstitut wird den Widerruf für Lastschriften beachten, soweit dieser bis zum Ende des Geschäftstags vor dem in der Lastschrift genannten Fälligkeitstag der kontoführenden Stelle des Kreditinstituts zugeht. Der Widerruf des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats erfasst bereits dem Konto des Kunden belastete SEPA-Firmenlastschriften nicht. Für diese gilt Z 42c (9) zweiter Absatz.	(8) Relating to the revocation of the SEPA B2B Direct Debit Mandate the following is agreed: The SEPA B2B Direct Debit Mandate may be revoked by the customer by giving notice to the bank's account keeping branch. The revocation must, if possible, be effected in writing, and additionally it must also be declared to the payee. The bank shall comply with the revocation of direct debits insofar the revocation is received by the bank's account keeping branch by the end of the business day preceding the day included in the direct debit as the due date. The revocation of the SEPA B2B Direct Debit Mandate does not include SEPA B2B Direct Debits previously debited to the customer's account. Section 42c (9) shall apply for these.
(9) Der Kunde kann dem Kreditinstitut gesondert die Weisung erteilen, Zahlungen aus bestimmten SEPA-Firmenlastschriften des Zahlungsempfängers nicht zu bewirken. Diese Weisung muss der Bank bis spätestens zum Ende des Geschäftstags vor dem im Datensatz der Lastschrift angegebenen Fälligkeitstag zugehen. Diese Weisung sollte möglichst schriftlich und möglichst gegenüber der kontoführenden Stelle des Kreditinstituts erfolgen. Zusätzlich sollte diese auch gegenüber dem Zahlungsempfänger erklärt werden.	(9) The customer may separately instruct the bank not to execute payments from certain SEPA B2B Direct Debits of the payee. Such an instruction must be received by the bank not later than by the end of the business day preceding the due date stated in the data record of the direct debit. This instruction should be made in writing and should be declared to the bank's account keeping branch. Additionally, it should also be declared to the payee.
Am Tag der Belastungsbuchung der SEPA-Firmenlastschrift kann diese nur noch zurückgewiesen werden, wenn Kunde und Kreditinstitut dies vereinbart haben. Die Vereinbarung wird wirksam, wenn es dem Kreditinstitut gelingt, den Lastschriftbetrag endgültig	On the day the SEPA B2B Direct Debit is debited, this direct debit may only be revoked if this is agreed between the customer and the bank. Such an agreement will become effective if the bank finally recovers the direct debit amount. The bank shall be entitled

zurückzuerlangen. Für die Bearbeitung eines solchen Widerrufs

to make charges for the handling of such a revocation by the cus-



Seite/Page 26/37

<u>des Kunden ist das Kreditinstitut berechtigt, ein Entgelt zu erheben. Nach dem Tag der Belastungsbuchung der SEPA-Firmenlastschrift kann der Kunde diese nicht mehr zurückweisen.</u>

tomer. After expiration of the day the SEPA B2B Direct Debit was debited, the customer is not entitled to revoke the direct debit.

(10) Zum Einzug der SEPA-Firmenlastschrift auf Grundlage des SEPA-Lastschriftmandates durch den Zahlungsempfänger gilt: Das vom Kunden erteilte SEPA-Firmenlastschriftmandat verbleibt beim Zahlungsempfänger. Dieser übernimmt die Autorsierungsdaten und etwaige zusätzliche Angaben in den Datensatz zur Einziehung von SEPA-Firmenlastschriften. Der jeweilige Lastschriftbetrag wird vom Zahlungsempfänger angegeben. (10) Relating to the collection of the SEPA B2B Direct Debit by the payee on the basis of a SEPA B2B Direct Debit Mandate it is agreed that the (data included in the) SEPA B2B Direct Debit Mandate granted by the customer shall remain with the payee. The payee shall then transfer the authorisation data and any additional details to the data record for the collection of SEPA B2B Direct Debits. The respective direct debit amount shall be stated by the payee.

Der Zahlungsempfänger übermittelt elektronisch den Datensatz zur Einziehung der SEPA-Firmenlastschrift unter Einschaltung seines Zahlungsdienstleisters an das Kreditinstitut als Zahlstelle. Dieser Datensatz verkörpert auch die im SEPA-Firmenlastschriftmandat enthaltene Weisung des Kunden an das Kreditinstitut zur Einlösung der jeweiligen SEPA-Firmenlastschrift. Für den Zugang dieser Weisung verzichtet das Kreditinstitut auf die für die Erteilung des SEPA-Firmenlastschriftmandats vereinbarte Form.

For the collection of SEPA B2B Direct Debits, the data record is transmitted electronically to the bank as the paying agent of the customer by the payee via the payee's payment service provider. The data record also contains the customer's instruction to the bank contained in the SEPA B2B Direct Debit Mandate to honor the respective SEPA B2B Direct Debit. Regarding the receipt of this instruction, the bank waives the agreed form for granting the SEPA B2B Direct Debit Mandate.

(11) Zur Belastung des Kontos des Kunden mit dem Lastschriftbetrag gilt:

Eingehende SEPA-Firmenlastschriften des Zahlungsempfängers werden am im Datensatz angegebenen Fälligkeitstag mit dem vom Zahlungsempfänger angegebenen Lastschriftbetrag dem Konto des Kunden belastet. Fällt der Fälligkeitstag nicht auf einen Geschäftstag des Kreditinstituts, erfolgt die Kontobelastung am nächsten Geschäftstag.

(11) Relating to debiting the direct debit amount to the customer's account it is agreed that incoming SEPA B2B Direct Debits of the payee shall be executed on the due date stated in the data record by debiting the direct debit amount stated by the payee to the customer's account. If the due date is not a business day for the bank, the account will be debited on the following business day.

(2) Lag dem Kreditinstitut zum Zeitpunkt der 12) Eine Kontobelastung kein Lastschriftauftragerfolgt nicht oder wird spätestens am dritten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht, wenn

- dem Kreditinstitut keine Bestätigung des Kunden vor ("Einzugsermächtigungsverfahren"), hat das Kreditinstitut vorliegt,
- dem ihm binnen 8 Wochen, gerechnet ab Kreditinstitut ein Widerruf des Firmenlastschriftmandats oder

dem Zeitpunkt der Kontobelastung, zugegangenen Verlangen Kreditinstitut eine Zurückweisung der Lastschrift des Kunden, zugegangen ist.

Verfügt der Kunde über kein für die Kontebelastung rückgängig zumachen, ehne weiteresEinlösung der Lastschrift ausreichendes Guthaben oder über keinen ausreichenden Kredit auf seinem Konto, so ist die Bank berechtigt, die Kontobelastung abzulehnen oder innerhalb von zwei Geschäftstagen nach Belastungsbuchung deren Stornierung zu entsprechenveranlassen. Teillösungen der Lastschrift nimmt die Bank nicht vor.

Ist die Lastschrift nicht anbringbar, stimmen also IBAN des Kunden und BIC des Kreditinstituts (Kundenkennung des Zahlers) nicht mit einer Kundenkennung bei dem Kreditinstitut überein, wird ebenfalls eine Rückgabe der Lastschrift veranlasst. Gleiches gilt, wenn die Ausführung der SEPA-Firmenlastschrift gegen sonstige Rechtsvorschriften verstößt

Das Kreditinstitut ist außerdem berechtigt, die Rückgabe der Lastschrift vorzunehmen, wenn die Lastschrift von dem Kreditinstitut nicht verarbeitbar ist, weil im Lastschriftdatensatz

- eine Gläubiger-Identifikationsnummer fehlt oder für das Kreditinstitut erkennbar fehlerhaft ist,
- eine Mandatsreferenz fehlt,
- ein Ausstellungsdatum des Mandats fehlt oder
- kein Fälligkeitstag angegeben ist.

(2) If the-12) The account shall not be debited, or the amount debited to the account shall be reversed on the third bank,—working day following the debit entry date at the time at which the account was debited, didlatest,

- if the bank does not hold a confirmation of the customer,
- if the bank has received a revocation of the B2B Direct Debit Mandate, or
- if the bank has received a refusal of the direct debit from the customer.

If the customer does not have a direct debit authorisation from the customer ("sufficient credit balance or credit facility in her/his account to honor the direct debit-precedure"), the bank shall duly comply with, the bank shall be entitled to refuse to debit the account, or to cancel the debit entry within two bank working days after the debit has been entered. The bank does not affect partial payments.

If the direct debit cannot be assigned, i.e. if the customer's request, received by it within 8 weeks from the date the account was debited-, IBAN and the bank's BIC (unique identifier of the payer) do not match a unique identifier at the bank, a reversal of the direct debit entry is also effected. The same shall apply if the execution of the SEPA B2B Direct Debit violates any other legal provisions.

The bank shall also be entitled to reverse the debit entry in the accountdirect debit if the direct debit cannot be pro-cessed by the bank because the direct debit data record:

- lacks a creditor identifier ("Gläubiger-Identifikationsnummer")
 or it is obvious to the bank that such creditor identifier is incorrect.
- lacks a mandate reference
- lacks a date of issue of the mandate, or
- lacks a due date.



Seite/Page 27/37

(13) Zur Einlösung gilt: SEPA-Firmenlastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung auf dem Konto des Kunden nicht spätestens am dritten Bankarbeitstag des Kreditinstituts nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird.	(13) As to the execution of SEPA B2B Direct Debits it is agreed that SEPA B2B Direct Debits will be paid if the debit entry into the customer's account has not been cancelled at the latest prior to the bank's third bank working day after it was made.
(3) Einem berechtigten Verlangen des Kunden auf Rückgängigmachung einer Belastungsbuchung wird innerhalb von 10 Geschäftstagen entsprechen (14) Über die Nichtausführung oder Rückgängigmachung der Belastungsbuchung oder die Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Firmenlastschrift wird das Kreditinstitut den Kunden unverzüglich, spätestens bis zu der gemäß Z 42c (15) vereinbarten Frist, unterrichten. Dies kann auch auf dem für Kontoinformationen vereinbarten Weg geschehen. Dabei wird das Kreditinstitut, soweit möglich, die Gründe sowie die Möglichkeiten angeben, wie Fehler, die zur Nichtausführung, Rückgängigmachung oder Ablehnung geführt haben, berichtigt werden können. Die Angabe von Gründen unterbleibt, soweit sie gegen sonstige Rechtsvorschriften verstößt. Für die berechtigte Ablehnung einer Einlösung einer autorisierten SEPA-Firmenlastschrift ist das Kreditinstitut berechtigt, ein Entgelt zu erheben.	(3) A justified request by the customer to reverse a debit entry shall be complied with within 10 business days.(14) The bank shall notify the customer without delay, however at the latest by the deadline agreed to according to Section 42c (15), of any non-execution or annulment of the debit entry or any refusal to honor a SEPA B2B Direct Debit. This may also be effected in the manner agreed upon for providing account information. In its notification, the bank shall – to the extent possible – state the reasons for any non-execution or annulment or refusal as well as the procedures for rectifying the deficiencies that have caused the non-execution, annulment or refusal. The reasons shall not be stated if this would contravene any other statutory provisions. The bank shall be entitled to raise charges for any justified refusal to execute an authorised SEPA B2B Direct Debit.
(15) Das Kreditinstitut hat sicherzustellen, dass der von ihr dem Konto des Kunden aufgrund der SEPA-Firmenlastschrift des Zahlungsempfängers belastete Lastschriftbetrag spätestens innerhalb der Ausführungsfrist beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Geht der Lastschriftbetrag bei dem Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers erst nach Ablauf der Ausführungsfrist ein (Verspätung), kann der Zahlungsempfänger von seinem Zahlungsdienstleister verlangen, dass dieser die Gutschrift des Lastschriftbetrags auf dem Konto des Zahlungsempfängers so vornimmt, als sei die Zahlung ordnungsgemäß ausgeführt worden. Die Ausführungsfrist beginnt am im Lastschriftdatensatz angegebenen Fälligkeitstag. Fällt dieser Tag nicht auf einen Geschäftstag des Kreditinstituts, so beginnt die Ausführungsfrist am darauf folgenden Geschäftstag. Es gelten die obigen Regeln über Geschäftstage und den Zugang von Zahlungsaufträgen (Z 39a). Das Kreditinstitut unterrichtet den Kunden über die Ausführung der Zahlung auf dem für Kontoinformationen vereinbarten Weg und in der vereinbarten Häufigkeit.	(15) The bank is obliged to ensure that the direct debit amount debited by the bank to the customer's account on the basis of the SEPA B2B Direct Debit issued by the payee will be received by the payee's payment service provider at the latest within the execution period. If the direct debit amount will merely be received by the payee's payment service provider after the expiration of the execution period (delay), the payee may demand from his/her payment service provider that the direct debit will be credited to the payee's account as if the payment transaction had been executed correctly. The execution period starts to run on the due date stated in the direct debit data record. If this date is not a bank working day of the bank, the execution period starts to run on the following bank working day. The above provisions about business days and the receipt of payment orders shall apply (Section 39a). The bank will notify the customer of the execution of the payment by the agreed method for providing account information and in the agreed frequency.
(16) Der Kunde kann bei einer autorisierten Zahlung aufgrund einer SEPA-Firmenlastschrift von der Bank keine Erstattung des seinem Konto belasteten Lastschriftbetrages verlangen. Erstattungs-ansprüche des Kunden bei einer nicht erfolgten oder fehlerhaft ausgeführten autorisierten Zahlung oder bei einer nicht autorisierten Zahlung richten sich nach den allgemeinen Haftungs- und Erstattungsregeln wie in Z 16 Abs. (3) geregelt.	(16) In the case of an authorised payment based on a SEPA B2B Direct Debit, the customer shall not be entitled to demand a refund of the direct debit amount debited to her/his account. In the event of a non-executed or incorrectly executed authorised payment or a non-authorised payment, the customer's refund and liability claims shall be determined by the rules included in Section 16 (3).
V. ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN UND AUFWANDERSATZ	V. SERVICE FEES FOR SERVICES AND REIMBURSEMENT OF EXPENSES
A. Entgelt; Änderungen des Leistungsumfangs und Entgelts- und Leistungsänderungen	A. Fees; and changes to the scope of services provided and changes of fees
1. Grundsatz der Entgeltlichkeit	Principle according to which services are rendered subject to payment of a fee
Z 43(1) Das Kreditinstitut hat für seine Leistungen Anspruch auf ein angemessenes Entgelt, dessen Höhe das Kreditinstitut für bestimmte typische Leistungen in einem Preisaushang festlegen wird.	Section 43. (1) The bank shall be entitled to an adequate fee for its services, the amount of which shall be fixed by the bank and displayed in a list of costs for certain typical services rendered.
2. Änderungen von Entgelten	2. Changes of fees
(2Z 44. (1) Das Kreditinstitut kann in <u>Dauerverträgen vereinbarte</u> Entgelte für Dauerleistungen, die das Kreditinstitut oder der Kunde zu leisten hat (einschließlich Soll und Habenzinsen auf Giro oder anderen Konten, Kontoführungsgebühren, etc.), an geän- derteunter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Um-	(2) At its own discretion, the Section 44. (1) The bank may adjust shall be entitled to amend the fee payable on the fees forbasis of permanent services payable contracts to be provided by the bank or the customer (including debit and credit interest due on current accounts or other accounts, account management fees, etc.) to



Seite/Page 28/37

stände (insbesondere Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Veränderungen auf dem Geld, oder Kapitalmarkt, Veränderungen der Refinanzierungskosten, Veränderungen des Personal, und Sachaufwandes, Veränderungen des Verbraucherpreisindex, etc.) nach billigem Ermessen anpassen. Diesändern, Gleiches gilt insbesondere auch für dem Kunden nachteilige für Änderungen anderer Leistungen des Kreditinstitutes, die aufgrund der vereinbarten ZinssätzeÄnderung gesetzlicher Anforderungen, der Sicherheit des Bankbetriebs, der technischen Entwicklung oder der vereinbarten Wechselkurse, sofern diese an Referenzzinssätze oder Referenzwechselkurse gebunden sind (§ 29 Abs 2 ZaDiG), des erheblich gesunkenen, die Kostendeckung wesentlich beeinträchtigenden Nutzungsgrads einer Leistung erfolgen.	changedwhile taking into account all relevant circumstances (in particular, changes tein the regulatorylegal framework conditions, changes tein the money market andor capital market, changes to the refinancing eestscost, changes to personnel and operating expenses, changes in the Consumer Price Index, etc.). In particular, this shall also apply.) at its reasonable discretion. The same applies to changes in other bank services provided due to amendments to the agreed interest rate or legal requirements, the agreed exchange rate which are disadvantageous to the customer, to the extent that they are tied to the reference interest ratessafety of banking operations, technical developments or the reference exchange rates (Section 29 para. 2 of the Austrian Payment Services Act) substantial decrease in efficiency substantially affecting cost recovery relating to a service performed.
(2) Über Abs. 1 hinausgehende Änderungen von in Daueraufträgen vereinbarten Leistungen des Kreditinstituts oder der Entgelte des Kunden, die Einführung neuer entgeltspflichtiger Leistungen sowie neuer Entgelte für schon vereinbarte Leistungen werden dem Kunden vom Kreditinstitut spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angeboten wie in Z 2. geregelt. Die Zustimmung des Kunden zu diesen Änderungen gilt als erteilt, wenn beim Kreditinstitut vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein schriftlicher Widerspruch des Kunden einlangt.	(2) Changes to bank services agreed in permanent contracts or customer fees exceeding the scope of subsec. (1), the introduction of new services that are subject to costs and new fees for already agreed services shall be offered to the customer at the latest two months prior to the proposed date of entry into force as provided for under Section 2. The customer's consent to these changes shall be deemed to be given, unless the bank receives a written objection from the customer prior to the proposed time at which such changes enter into force.
(3) Bindet eine Anpassungsklausel einen Zinssatz an einen Referenzzinssatz (wie z. B. den EURIBOR), so werden Änderungen unmittelbar ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam. Der Kunde wird über wirksam gewordene Änderungen des Zinssatzes spätestens im folgenden Kalenderquartal informiert.	(3) If an adjustment clause ties an interest rate to a reference interest rate (such as EURIBOR), changes will take effect immediately without prior notification of the customer. The customer shall be notified of changes to the interest rate which have become effective in the following calendar quarter at the latest.
2. Höhe der Entgelte	2. Amount of the fee
Z-44. entfällt	Section 44. deleted
3. Änderung der Entgelte für Dauerleistungen sowie des Leistungsumfangs	3. Changes to charges for permanent services and to the
-	scope of service
Z-45. entfälk	Section 45. deleted
	•
Z 45. entfällt	Section 45. deleted
Z 45. entfällt B. Aufwandersatz Z 46. (1) Der Kunde trägt alle aufgrund der Geschäftsverbindung mit ihm entstehenden, notwendigen und nützlichen Aufwendungen, Auslagen, Spesen und Kosten, insbesondere Stempel- und Rechtsgebühren, Steuern, Porti, Kosten für Versicherung, Rechtsvertretung, Betreibung und Einbringung, betriebswirtschaftliche Beratung, Telekommunikation sowie Bestellung, Verwaltung und Verwertung oder Freigabe von Sicherheiten-, sofern sachlich ge-	Section 45. deleted B. Reimbursement of expenses Section 46. (1) The customer shall bear all expenses, disbursements and costs, in particular stamp duties and legal transaction charges, taxes, postage, insurance premiums, the costs of legal representation, collection, consultancy services, telecommunications, as well as costs incurred for the provision, administration and utilisation or release of collateral, incurred in connection with its existing business relationship with the banks, if reasonable and
Z 45. entfällt B. Aufwandersatz Z 46. (1) Der Kunde trägt alle aufgrund der Geschäftsverbindung mit ihm entstehenden, notwendigen und nützlichen Aufwendungen, Auslagen, Spesen und Kosten, insbesondere Stempel- und Rechtsgebühren, Steuern, Porti, Kosten für Versicherung, Rechtsvertretung, Betreibung und Einbringung, betriebswirtschaftliche Beratung, Telekommunikation sowie Bestellung, Verwaltung und Verwertung oder Freigabe von Sicherheiten-, sofern sachlich gerechtfertigt und zweckentsprechend. (2) Das Kreditinstitut darf diese Aufwendungen ohne Einzelaufstellung in einem Gesamtbetrag in Rechnung stellen, soweit der Kun-	B. Reimbursement of expenses Section 46. (1) The customer shall bear all expenses, disbursements and costs, in particular stamp duties and legal transaction charges, taxes, postage, insurance premiums, the costs of legal representation, collection, consultancy services, telecommunications, as well as costs incurred for the provision, administration and utilisation or release of collateral, incurred in connection with its existing business relationship with the banks, if reasonable and justified. (2) The bank shall be entitled to charge such expenses as a lump-sum amount without specifying the individual amounts unless the customer expressly demands itemisation of the individual
B. Aufwandersatz Z 46. (1) Der Kunde trägt alle aufgrund der Geschäftsverbindung mit ihm entstehenden, notwendigen und nützlichen Aufwendungen, Auslagen, Spesen und Kosten, insbesondere Stempel- und Rechtsgebühren, Steuern, Porti, Kosten für Versicherung, Rechtsvertretung, Betreibung und Einbringung, betriebswirtschaftliche Beratung, Telekommunikation sowie Bestellung, Verwaltung und Verwertung oder Freigabe von Sicherheiten-, sofern sachlich gerechtfertigt und zweckentsprechend. (2) Das Kreditinstitut darf diese Aufwendungen ohne Einzelaufstellung in einem Gesamtbetrag in Rechnung stellen, soweit der Kunde nicht ausdrücklich eine Einzelaufstellung verlangt.	Section 45. deleted B. Reimbursement of expenses Section 46. (1) The customer shall bear all expenses, disbursements and costs, in particular stamp duties and legal transaction charges, taxes, postage, insurance premiums, the costs of legal representation, collection, consultancy services, telecommunications, as well as costs incurred for the provision, administration and utilisation or release of collateral, incurred in connection with its existing business relationship with the bank., if reasonable and justified. (2) The bank shall be entitled to charge such expenses as a lump-sum amount without specifying the individual amounts unless the customer expressly demands itemisation of the individual amounts.
B. Aufwandersatz Z 46. (1) Der Kunde trägt alle aufgrund der Geschäftsverbindung mit ihm entstehenden, notwendigen und nützlichen Aufwendungen, Auslagen, Spesen und Kosten, insbesondere Stempel- und Rechtsgebühren, Steuern, Porti, Kosten für Versicherung, Rechtsvertretung, Betreibung und Einbringung, betriebswirtschaftliche Beratung, Telekommunikation sowie Bestellung, Verwaltung und Verwertung oder Freigabe von Sicherheiten-, sofern sachlich gerechtfertigt und zweckentsprechend. (2) Das Kreditinstitut darf diese Aufwendungen ohne Einzelaufstellung in einem Gesamtbetrag in Rechnung stellen, soweit der Kunde nicht ausdrücklich eine Einzelaufstellung verlangt.	B. Reimbursement of expenses Section 46. (1) The customer shall bear all expenses, disbursements and costs, in particular stamp duties and legal transaction charges, taxes, postage, insurance premiums, the costs of legal representation, collection, consultancy services, telecommunications, as well as costs incurred for the provision, administration and utilisation or release of collateral, incurred in connection with its existing business relationship with the bank., if reasonable and justified. (2) The bank shall be entitled to charge such expenses as a lump-sum amount without specifying the individual amounts unless the customer expressly demands itemisation of the individual amounts. VI. COLLATERAL



Seite/Page 29/37

Monat ab schriftlicher Aufforderung nicht bereit, kann das Kreditinstitut vom Abschluss eines Kreditvertrages Abstand nehmen.	month after his written notification therof, the bank may refrain from concluding a loan agreement.
(2) Bei der Prüfung der Kreditwürdigkeit des Kunden werden seine laufenden Einkünfte, die Nachhaltigkeit dieser Einkünfte, seine sonstigen liquiden Mittel und sein Stammvermögen abzüglich seiner Verbindlichkeiten und seiner laufenden Belastungen dem Gesamtkreditbetrag, einer allfälligen Laufzeit und der Frequenz und Höhe der laufenden Rückzahlungsverpflichtungen einschließlich Zinsen gegenübergestellt. Entscheidend ist dabei, ob der Kunde voraussichtlich in der Lage sein wird, seine Zahlungspflichten aus dem Kreditvertrag vollständig zu erfüllen, ohne dadurch an den Rand seiner wirtschaftlichen Existenz gedrängt zu werden. Aus dem Ergebnis dieser Prüfung lassen sich für den Kunden keine Rechte ableiten.	(2) When conducting an assessment of the customer's creditworthiness, the customer's current income, the sustainability of such income, other liquid assets, and his/her permanent capital less his/her liabilities and ongoing charges for the entire credit amount, any maturity and the frequency and size of ongoing repayment obligations including interest, shall be compared. The key factor here is whether the customer is likely to be in a position to meet its payment obligations under the loan agreement in full without, as a result, being pushed to the very limits of its financial existence. The customer shall not be entitled to derive any rights from the result of this assessment.
(3) Der Wert von Sicherheiten wird durch eigens dafür ausgebildete Mitarbeiter des Kreditinstituts oder externe Sachverständige geschätzt. Der ermittelte Schätzwert von Sachsicherheiten entspricht dem aktuellen Verkehrswert. Auf Basis des Schätzwertes wird die Belehngrenze ermittelt, die durch Abschläge vom Schätzwert künftige negative Marktentwicklungen berücksichtigen soll. Die bestellte Sicherheit besichert die zu erwartenden Forderungen mit der Höhe ihrer Belehngrenze. Die Berücksichtigung persönlicher Sicherheiten richtet sich nach der Kreditwürdigkeit des Sicherungsgebers. Der Wert von Sicherheiten wird vom Kreditinstitut in regelmäßigen Abständen geprüft.	(3) The value of the collateral shall be estimated by a specially trained employee of the bank or an external expert. The estimated value of the physical collateral shall correspond to the current market value. The lending limit shall be calculated on the basis of the estimated value, taking into consideration any future negative market developments by means of deductions from the estimated value. The collateral provided shall secure expected claims up to the level of the lending limit. Whether personal collateral is taken into account shall depend on the creditworthiness of the collateral provider. The value of any collateral shall be assessed by the bank at regular intervals.
(4) Stellt sich nachträglich heraus, dass die bestellte Sicherheit aufgrund eines Mangels, der bereits bei der Bestellung vorlag, aber erst später ersichtlich wurde, nicht den von den Parteien zugrunde gelegten Wert hat, bestellt der Kunde innerhalb eines Monats ab schriftlicher Aufforderung eine andere oder eine weitere Sicherheit, sodass das im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestehende Wertverhältnis zwischen Gesamtkreditbetrag und Sicherheiten (Besicherungsgrad) wiederhergestellt wird (Gewährleistung).	(4) If it subsequently transpires that the value of the collateral provided is not what it was calculated to be by the parties due to a defect that already existed when the collateral was provided but which only became apparent at a later date, the customer shall provide in a time period of one month after his written notification therof other or further collateral in order to ensure that the value ratio between the entire credit amount and the collateral (degree of collateralisation), which existed at the time the agreement was concluded, is restored (warranty).
Nachträglicher Besicherungsanspruch <u>bei Veränderung</u> des Risikos	2. Subsequent right to request collateral
Z 48. (1) Unterschreitet der Wert der bestellten Sicherheiten (Z 47 Abs 3. 2) nach Vertragsabschluss die Höhe der Forderungen des Kreditinstitutes aus der besicherten Geschäftsbeziehung (Unterbesicherung), hat das Kreditinstitut das Recht, die Bestellung zusätzlicher Sicherheiten in einem Umfang zu verlangen, der die Gleichwertigkeit vom Wert der Sicherheiten und dem Wert der offenen Forderungen wieder herstellt. Dem Kunden steht zur nachträglichen Besicherung eine angemessene Frist von zwei Monaten ab seiner schriftlichen Verständigung über die Rechtsausübung zur Verfügung. Zu einer darüber hinausgehenden Besicherung, insbesondere zur Wiederherstellung eines Besicherungsgrades wie er im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestand, ist der Kun-	Section 48. (1) If the value of the collateral provided (Section 47 (32)) falls below the size of the claims of the bank arising from the collateralised business relationship (under-collateralisation) following conclusion of the agreement, the bank shall be entitled to request the provision of additional collateral such that the equivalence of the value of the collateral and the value of the outstanding claims is restored. Upon being notified in writing of the exercise of the right, the customer shall be given an appropriate period of two month in which to provide subsequent collateral. The customer shall not be obliged to provide collateral over and above that amount; in particular, it shall not be obliged to restore the degree
de im Nachhinein nicht verpflichtetSteigt der Wert der anfänglich begebenen Sicherheiten in der Folge wieder, sodass die zusätzlich begebene Sicherheit zur vollständigen Besicherung der offenen Forderungen nicht mehr erforderlich ist, kann der Kunde das Freiwerden der zusätzlich begebenen Sicherheiten verlangen.	of collateralisation to its former level when the agreement was concluded. If the value of the collateral initially provided subsequently increases again, meaning that the additional collateral provided is no longer necessary to secure completely any outstanding claims, the customer can request that the additional collateral provided be released.
de im Nachhinein nicht verpflichtetSteigt der Wert der anfänglich begebenen Sicherheiten in der Folge wieder, sodass die zusätzlich begebene Sicherheit zur vollständigen Besicherung der offenen Forderungen nicht mehr erforderlich ist, kann der Kunde das Frei-	concluded. If the value of the collateral initially provided subsequently increases again, meaning that the additional collateral provided is no longer necessary to secure completely any outstanding claims, the customer can request that the additional col-



Seite/Page 30/37

nto-existence
tomer shall grantgrants the bank a lien on ch come into the possession of the bank in f the customer in connection with any cted with the bank.
cular, also exist on all attachable claims of the bank, such as under credit balances, s and provides otherwise. If securities are lien shall also extend to the interest and hing to such securities.
n shall secure the bank's claims vis-à-vis business relationship, including joint ac- ns are conditional or limited as to time or
into existence at the time the bank takes of the extent that claims of the bank pursution (1) exist, otherwise at any future point is arise.
lien
on shall not include items and rights as- for the execution of a certain instruction existence of the lien, such as amounts and of a certain cheque or the honouring of ge, and for the carrying out of a certain hall apply only as long as the assignment
existing lien, the bank shall carry out dis- ter regarding credit balances on current of parties as long as the customer has not to the bank of the assertion of the lien. Dis- ter shall not be considered a disposition by
clude assets which the customer has dis- ank as escrow assets prior to the coming- or which have come into the possession ustomer's will.
pmer's request, the bank shall release coljeopardize the ultimate collection of its mer. However, it must never fall below the on (that is, the value of the securities in ne claims) at the time of the conclusion of ompted the provision of collateral.
eral



Seite/Page 31/37

zung dafür ist (ausgenommen den in Z 56 geregelten Fall des Eintritts der Fälligkeit einer als Sicherheit bestellten Forderung vor Fälligkeit der besicherten Forderung) in jedem Fall, dass die besicherte Forderung fällig und die Verwertungsberechtigung nach den anwendbaren vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen eingetreten ist. Dies setzt voraus, dass dem Kunden die Verwertung der Sicherheit unter Bekanntgabe der Höhe der besicherten Forderung angedroht wurde und seit dieser Androhung zumindest eine Woche vergangen ist. Die Androhung darf unterbleiben, wenn sie etwa wegen unbekannten Aufenthalts des Kunden untunlich ist. In diesem Fall läuft die angesprochene Frist ab Fälligkeit der besicherten Forderung. Eine Verwertung vor Ablauf der Frist ist zulässig, wenn bei Zuwarten ein erheblicher und dauernder Wertverlust droht.	1 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
Z 53. Sicherheiten, die einen Markt- oder Börsenpreis haben, wird das Kreditinstitut nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen durch Freihandverkauf zu diesem Preis verwerten.	; ;
Z 54. Sicherheiten, die keinen Markt- oder Börsenpreis haben, wird das Kreditinstitut von einem dazu befugten unabhängigen Sachverständigen schätzen lassen. Das Ergebnis der Schätzung wird das Kreditinstitut dem Kunden zusammen mit der Aufforderung mitteilen, binnen angemessener, zwei Wochen nicht unterschreitender Frist einen Kaufinteressenten namhaft zu machen, der auch innerhalb dieser Frist zumindest den ermittelten Schätzwert als Kaufpreis an das Kreditinstitut bezahlt. Wird vom Kunden innerhalb der Frist kein Kaufinteressent namhaft gemacht bzw. der Kaufpreis vom namhaft gemachten Interessenten nicht bezahlt ist	;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;;

(with the exception of the case regulated in Section 56 where a claim furnished as collateral falls due prior to the due date of the secured claim), realisation is subject to the condition that the secured claim has fallen due and the right to realise the collateral has arisen in accordance with the applicable contractual and statutory provisions. The latter requires the customer to have been warned of the realisation of the collateral, also stating the amount of the secured claim, and at least one week to have passed since such warning. The warning may be omitted if it is impractical, for instance if the customer's whereabouts are unknown. In that case, the mentioned period shall start to run from the due date of the secured claim. Realisation before expiry of the period shall be permitted if waiting any longer involves the risk of a substantial and durable loss in value.

Section 53. Collateral which has a market or stock exchange price shall be realised by the bank in accordance with the relevant statutory provisions by being sold privately at such a price on the open market.

Kaufpreis vom namhaft gemachten Interessenten nicht bezahlt, ist das Kreditinstitut unwiderruflich berechtigt, die Sicherheit im Namen des Kunden zumindest zum Schätzwert zu verkaufen. Der Verkaufserlös dient der Tilgung der besicherten Forderungen, ein allfälliger Überhang steht dem Kunden zu.

Section 54. The bank shall have collateral which does not have a market or stock exchange price assessed by an expert.independent expert licensed to perform such assessments. The bank shall notify the customer of the result of the assessment and at the same time ask the customer to nominate a party interested in purchasing the same within a reasonable period of time of not less than two weeks who will pay not less than the assessed value as purchase price to the bank within such period. If the customer fails to nominate an interested party within such period or if the purchase price is not paid by the interested party nominated, the bank shall irrevocably be entitled to sell the collateral in the name of the customer for not less than the assessed value. The proceeds from the sale shall be used for redemption of the secured claims, with the customer being entitled to the surplus, if

2. Exekution und außergerichtliche Versteigerung

Z 55. Das Kreditinstitut ist auch berechtigt, die Sicherheit exekutiv zu verwerten oder – soweit sie keinen Markt- oder Börsenpreis hat - außergerichtlich versteigern zu lassen.im Wege einer öffentlichen Versteigerung durch einen dazu befugten Unternehmer versteigern zu lassen. Zeit und Ort und eine allgemeine Umschreibung der Sicherheit sind öffentlich bekanntzugeben. Der Sicherheitengeber und Dritte, denen Rechte an der Sicherheit zustehen, sind hiervon zu benachrichtigen

2. Forced sale and out-of-court auction

Section 55. The bank shall also be entitled to realise the collateral by forced saleenforcement or - if it does not have a - to the extent the collateral has no market price or stock exchange price - to sell it atby way of an out-of-court auction organised by an entrepreneur licensed to perform such auctions. The time and place of the auction shall be published, whilst also providing a general description of the collateral. The party providing the collateral and any third parties which is are entitled to collateral rights shall be notified thereof.

3. Einziehung

Z 56. (1) Das Kreditinstitut darf die ihm als Sicherheit bestellten Forderungen aller Art (einschließlich der in Wertpapieren verbrieften) wenn die besicherte Forderung bei ihrer Fälligkeit nicht bezahlt wird einziehen. Vorher ist die Einziehung der als Sicherheit dienenden Forderung bei deren Fälligkeit zulässig. Bei drohendem erheblichem und dauerndem Wertverlust der als Sicherheit dienenden Forderung ist deren Kündigung selbst vor ihrer Fälligkeit zulässig. Der Kunde ist davon nach Möglichkeit vorweg zu informieren. Vor Fälligkeit der besicherten Forderung eingezogene Beträge treten als Pfand an die Stelle der eingezogenen Forde-

3. Collection

Section 56. (1) The bank shall be entitled to terminate and collect the claims provided to it as collateral (including securities) at the time the secured claim becomes due. Prior thereto it shall be entitled to collect the claim serving as collateral when it becomes due. If a substantial and durable loss in value of the claim serving as collateral is imminent, the bank shall be entitled to terminate the same prior to it becoming due. To the extent possible, the customer shall be informed thereof in advance. Amounts collected prior to the due date of the secured claim shall serve as pledge instead of the claim collected.

(2) Die Bestimmungen des Abs. 1 gelten nicht für Lohn- und Gehaltsforderungen von Verbrauchern, die als Sicherheit für noch nicht fällige Forderungen bestellt wurde.

(2) The provisions under paragraph 1 shall not apply to wage and salary claims of consumers which have been provided as security for claims not yet due

Z 56. Das Kreditinstitut darf die ihm als Sicherheit bestellten Forderungen aller Art (einschließlich der in Wertpapieren verbrieften) bei Fälligkeit der besicherten Forderung kündigen und Section 56. The bank shall be entitled to terminate and collect the claims provided to it as collateral (including securities) at the time the secured claim becomes due. Prior thereto it shall be entitled to



Seite/Page 32/37

collect the claim serving as collateral when it becomes due. In case of an imminent loss in value of the claim serving as collateral, the bank shall be entitled to terminate the same prior to it becoming due. To the extent possible, the customer shall be informed thereof in advance. Amounts collected prior to the due date of the secured claim shall serve as pledge instead of the claim collected.
4. Admissibility of realisation
Section 57. Even if the purchaser does not immediately pay the purchase price in cash, the bank shall nevertheless be entitled to realise the collateral if no or no equivalent offer for immediate payment in cash is made and payment at a later point in time is secured.
E. Right of retention
Section 58. The bank shall be entitled to withhold performance of services to be rendered by it to the customer due to claims arising from the business relationship even if they are not based on the same legal relationship. Sections 50 and 51 shall apply accordingly.
VII. Offsetting and crediting
A. Offsetting
1. By the bank
Section 59. (1) The bank shall be entitled to offset all of the customer's claims, to the extent they are attachable, against all liabilities of the customer vis-à-vis the bank.
(2) Notwithstanding the existing right of offset, the bank shall carry out dispositions of the customer for the benefit of third parties with regard to credit balances on current accounts for as long as the customer has not received an offsetting statement. Distraint of the credit balance shall not be considered a disposition by the cus- tomer.
2. By the customer
Section 60. The customer shall only be entitled to offset his/her liabilities if the bank is insolvent or if the customer's claim is associated with his/her liability or if it has been determined by a court or if it is recognised by the bank.
B. Crediting
Section 61. Notwithstanding the provisions of Section 1416 of the
Austrian Civil Code, the bank may initially credit payments against the claims of the bank to the extent no collateral has been provided for these claims or if the value of the collateral provided does not cover the claims. In this respect, it is irrelevant at what time the individual claims have become due. This shall also apply to a current account relationship.
Austrian Civil Code, the bank may initially credit payments against the claims of the bank to the extent no collateral has been provided for these claims or if the value of the collateral provided does not cover the claims. In this respect, it is irrelevant at what time the individual claims have become due. This shall also apply to a cur-
Austrian Civil Code, the bank may initially credit payments against the claims of the bank to the extent no collateral has been provided for these claims or if the value of the collateral provided does not cover the claims. In this respect, it is irrelevant at what time the individual claims have become due. This shall also apply to a current account relationship.
Austrian Civil Code, the bank may initially credit payments against the claims of the bank to the extent no collateral has been provided for these claims or if the value of the collateral provided does not cover the claims. In this respect, it is irrelevant at what time the individual claims have become due. This shall also apply to a current account relationship. Special types of business transactions



Seite/Page 33/37

	ritised.
B. Durchführung	B. Execution
Z 63. (1) Das Kreditinstitut führt Aufträge seines Kunden zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren in der Regel als Kommissionär aus.	Section 63. (1) As a rule, the bank executes the orders it receives from its customers for the purchase and sale of securities as a commission agent.
(2) Vereinbart das Kreditinstitut mit dem Kunden hingegen einen Festpreis, so schließt es einen Kaufvertrag ab.	(2) However, it concludes a purchase agreement if the bank agrees a fixed price with the customer.
(3) Der Kunde erklärt hiermit sein Einverständnis zur Durchführungspolitik des Kreditinstitutes auf deren Grundlage das Kreditinstitut – mangels anderer Weisung – Das Kreditinstitut führt Wertpapiergeschäfte nach seiner jeweils geltenden Ausführungspolitik aus. Das Kreditinstitut ist berechtigt, die Aufträge des Kunden durchführen wird-Ausführungspolitik entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu ändern. Über wesentliche Änderungen der Durchführungspolitik Ausführungspolitik wird das Kreditinstitut den Kunden jeweils informieren: (siehe Z 5 Abs. 2 hierzu).	(3) The customer hereby gives his/her consent tobank executes the bank'sorders on the basis of its execution policy, on the basis of which the bank — in the absence of other instructions — shall execute the customer's orders. The bank shallmay change the execution policy in line with regulatory law requirements and will inform the customer of any material changes to the execution policy.in line with Section 5 (2).
(4) Das Kreditinstitut kann ihm zugekommene Aufträge zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren auch teilweise ausführen, wenn die Marktlage eine vollständige Durchführung nicht zulässt.	(4) The bank may also execute orders for the purchase and sale of securities in part if the market situation is such that full execution is not possible.
C. Usancen am Ausführungsort	C. Market practice at the place of execution of an order
Z 64. Für die Bei der Ausführung sinddes Auftrages muss das Kreditinstitut die am Ausführungsort geltenden Rechtsvorschriften und Usancen maßgebend Handelsbräuche beachten.	Section 64. The statutory provisions and market practice applicable at the place of execution shall apply to the execution.
D. Zeitliche Durchführung	D. Time of execution
Z 65. Ist der Auftrag für eine taggleiche Ausführung nicht so rechtzeitig eingegangen, dass seine Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes möglich ist, so wird er für den nächsten Börsetag vorgemerkt.	Section 65. If an instruction which is to be carried out on the same day has not been received early enough to be carried out that day in the normal course of business, it shall be scheduled to be carried out on the next trading day.
E. Fehlende Deckung	E. Insufficient coverage
Z 66. (1) Das Kreditinstitut darf die Ausführung von Wertpapiergeschäften ganz oder teilweise unterlassen, wenn keine entsprechende Deckung vorhanden ist.	Section 66. (1) The bank shall be entitled to refrain from carrying out transactions in securities in whole or in part if insufficient coverage is available.
(2) Das Kreditinstitut ist jedoch berechtigt, solche Wertpapierge- schäfte auszuführen, sofern ihm nicht erkennbar ist, dass der Kunde die Durchführung des Auftrages nur bei Deckung wünscht.	(2) However, the bank shall be entitled to execute such securities transactions if it is unable to ascertain that the customer only wants the order to be executed on condition that coverage is avail- able.
(3) Schafft der Kunde trotz Aufforderung keine Deckung an, so ist das Kreditinstitut berechtigt, auf Rechnung des Kunden zum bestmöglichen Kurs ein Glattstellungsgeschäft abzuschließen.	(3) If, despite being requested to do so, the customer does not provide coverage, the bank shall be entitled to enter into a closing transaction for the account of the customer at the best possible price.
F. Auslandsgeschäfte	F. Foreign transactions
Z 67. Wird dem Kunden ein Anspruch auf Lieferung von Wertpapieren gutgeschrieben (Wertpapierrechnung), so entspricht der Anspruch des Kunden gegen das Kreditinstitut dem Anteil, den das Kreditinstitut auf Rechnung des Kunden am gesamten vom Kreditinstitut für seine Kunden gehaltenen Bestand an Wertpapieren der selbenderselben Art im Ausland entsprechend den jeweiligen Rechtsvorschriften und Usancen hält.	Section 67. If the customer is entitled to the delivery of securities credited to his/her account (securities invoice), the customer's entitlement vis-à-vis the bank shall correspond to the proportion that the bank holds for the customer's account out of the total portfolio of the same type of securities held abroad by the bank for its customers in accordance with the relevant statutory provisions and market practices.
G. Geschäfte in Aktien	G. Transactions in stocks
Z 68. Bei Geschäften in Aktien, deren endgültige Stücke noch	Section 68. In the case of transactions in stocks the physical se-



Seite/Page 34/37

nicht im Verkehr sind, haftet das Kreditinstitut weder für die Ausgabe der Stücke seitens der Aktiengesellschaft noch für die Möglichkeit einer Ausübung der Aktionärsrechte vor Ausgabe der Aktien.	curities of which are not yet being traded, the bank shall neither be liable for the issuance of the securities on the part of the stock corporation nor for the possibility of exercising the shareholder rights prior to issuance of the securities.
II. VERWAHRUNG VON WERTPAPIEREN UND ANDEREN WERTEN	II. SAFEKEEPING OF SECURITIES AND OTHER ASSETS
A. Depotverwahrung	A. Safekeeping of securities
Z 69. (1) Das Kreditinstitut ist berechtigt, bei ihm erlegte Wertpapiere dem Depot des Begünstigten anzureihen.	Section 69. (1) The bank shall be entitled to place securities deposited with it in the safekeeping deposit of the beneficiary.
(2) Das Kreditinstitut wird ausdrücklich ermächtigt, im Inland ausgestellte Wertpapiere auch im Ausland und im Ausland ausgestellte Wertpapiere auch im Inland aufzubewahren. Ebenso ist es ermächtigt, auf Namen lautende im Ausland ausgestellte Wertpapiere unter dem Namen des inländischen Verwahrers oder unter dem des Vertrauensmannes des ausländischen Verwahrers ("nominee") eintragen zu lassen.	(2) The bank shall be expressly authorised to keep securities issued in Austria abroad and securities issued abroad in Austria. Likewise, it shall be authorised to have registered securities issued abroad registered in the name of the domestic depository or in the name of the nominee of the foreign depository (""nominee")."].
(3) Das Kreditinstitut haftet gegenüber einem Unternehmer nur für die sorgfältige Auswahl des Drittverwahrers.	(3) The bank shall be liable vis-à-vis an entrepreneur only for the careful selection of the third-party depositary.
B. Einlösung von Wertpapieren, Bogen-Erneuerung, Verlosung, Kündigung	B. Redemption of securities, renewal of coupons, drawing, termination
Z 70. (1) Das Kreditinstitut sorgt für Abtrennung der fälligen Zins-, Gewinn- und Erträgnisanteilscheine Erträgniszahlungen und zieht deren Gegenwert ein. Neue Zins-, Gewinn- und Erträgnisanteilscheinbogen Erträgniszahlungen besorgt das Kreditinstitut ohne besonderen Auftrag, sofern erforderlich.	Section 70. (1) The bank shall ensure detachment of due interest coupons, profit participation certificates and dividend couponspayments and collect their countervalue. The bank shall procure new interest coupons, profit participation certificates and dividend couponspayments without any specific request to this effect, if required.
(2) Verlosungen, Kündigungen und sonstige derartige Maßnahmen hinsichtlich der verwahrten Wertpapiere überwacht das Kreditinstitut, soweit Bekannt-machungenBekanntmachungen hierüber im "Amtsblatt der Wiener Zeitung" oder im "Mercur" Authentischer Verlosungsanzeiger" erscheinen. Das Kreditinstitut löst verloste und gekündigte Wertpapiere sowie Zins-, Gewinn- und Erträgnisanteilscheine ein.	(2) Drawings, terminations and other comparable measures in respect of the securities held in safekeeping shall be monitored by the bank insofar as they are published in the official gazette "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" or in "Mercur, Authentischer Verlosungsanzeiger". The bank shall redeem drawn and terminated securities as well as interest coupons, profit participation certificates and dividend coupons.
(3) Die Pflichten gemäß den Absätzen 1 und 2 obliegen bei drittverwahrten Wertpapieren dem Drittverwahrer. Bei auslandsverwahrten Wertpapieren ist das Kreditinstitut nicht verpflichtet, die Nummern in Wertpapierrechnung gutgebrachter, insbesondere auch verlosbarer Wertpapiere, dem Kunden mitzuteilen; das Kreditinstitut bestimmt dann durch Verlosung, welchen Kunden die verlosten Wertpapiere zuzuteilen sind. Werden hingegen Nummern verlosbarer Wertpapiere mitgeteilt, so haben sie nur für die Verlosung und Tilgung Bedeutung, jedoch nur so lange, als dies nach der ausländischen Übung der Fall ist. Wäre nach der ausländischen Übung der Fall ist. Wäre nach der ausländischen Übung mit anteilsmäßiger Verteilung der Einlösungsbeträge verloster Wertpapiere vorzugehen und wären hierbei die einzelnen Kunden verbleibenden Anteile in Stücken nicht darstellbar, dann sind die Kunden, deren Anteile eingelöst werden, durch Verlosung zu ermitteln.	(3) In the case of securities deposited with a third party, the third party depository shall assume the obligations set out in subsections (1) and (2). In the case of securities held abroad, the bank shall not be obliged to inform the customer of the numbers of the securities credited, in particular securities redeemable by drawing. The bank shall then determine by drawing what customers are to be allotted the securities drawn. If, however, the numbers of securities redeemable by drawings are provided, they shall only be relevant to the drawing and redemption and only for as long as this is the practice abroad. If, according to the practice abroad, the collection amounts of the drawn securities would have to be distributed pro-rata and if in doing so it would not be possible to represent the remaining parts for individual customers in securities, the customers whose securities are to be redeemed shall be determined by means of a drawing:
C. Prüfungspflicht des Kreditinstituts	C. The bank's obligation to examine
Z 71. Ob inländische Wertpapiere von Aufgeboten, Zahlungssper- ren und dergleichen betroffen sind, wird einmalig aus Anlass der Einlieferung beim Kreditinstitut von diesem an Hand der ihm zur Verfügung stehenden inländischen Unterlagen geprüft. Die Über- prüfung auf Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung von Wertpa- pieren erfolgt auch nach Einlieferung.	Section 71. The bank shall perform a one-off verification to establish whether Austrian securities are affected by public notification procedures, payment stops, and the like, at the time of the delivery of the securities to the bank on the basis of the Austrian documents made available to it. The examination regarding invalidation procedures for securities lost or stolen shall also be carried out upon delivery.



Seite/Page 35/37

D. Benachrichtigung vom Umtausch und von sonstigen Maßnahmen	D. Notification of conversion or of other measures
Z 72. Bei Konvertierung, Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung, Verschmelzung, Ausübung oder Verwertung von Bezugsrechten, Aufforderung zur Einzahlung, Zusammenlegung, Umstellung, Umtauschangebot, Arrosion, Dividenden- oder Kuponauszahlung, zu der der Kunde ein Wahlrecht ausüben könnte, Aktiensplit, Wandlung von Wandelanleihen, Buchung oder Ausübung der Option bei Optionsscheinen und sonstige wichtige die Wertpapiere betreffenden Maßnahmen wird das Kreditinstitut, wenn hierüber eine Bekanntmachung im "Amtsblatt der Wiener Zeitung" erschienen ist oder dem Kreditinstitut namens der Emissionsstelle oder vom ausländischen Verwahrer rechtzeitig zukommt, den Kunden zu benachrichtigen versuchen. Erteilt der Kunde keine rechtzeitigen Weisungen, so wird das Kreditinstitut nach bestem Ermessen unter Berücksichtigung des Kundeninteresses handeln, insbesondere sonst verfallende Rechte zum letztmöglichen Zeitpunkt verwerten.	Section 72. In the case of a conversion, capital increase, capital reduction, merger, the exercise or realisation of subscription rights, a request for payment, grouping, change, exchange/conversion offer, coupon increase or dividend or coupon payment relating to which the customer could exercise an option and other important measures regarding securities, the bank shall, to the extent a respective notification has been published in the official gazette "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" or communicated in time by the issuing house or the foreign depository, attempt to notify the customer thereof. If the customer fails to provide instructions in time, the bank shall act to the best of its knowledge by taking into account the customer's interests and, in particular, realise any rights at the last possible opportunity which would otherwise expire.
III.HANDEL IN DEVISEN UND VALUTEN	III. TRADE IN FOREIGN EXCHANGE AND FOREIGN CURRENCIES
A. Art der Durchführung	A. Type of execution
Z 73. Über Devisen und Valuten schließt das Kreditinstitut mit dem Kunden einen Kaufvertrag ab. Wird vereinbart, dass das Kreditinstitut als Kommissionär für den Kunden tätig wird, gelten die für das Kommissionsgeschäft im Abschnitt über den Handel in Wertpapieren getroffenen Regelungen sinngemäß. Ein allfälliger Selbsteintritt bedarf keiner ausdrücklichen Anzeige gemäß § 405 UGB.	Section 73. The bank shall conclude a purchase agreement with the customer for foreign exchange and foreign currencies. If it is agreed that the bank is to act as commission agent for the customer, the provisions on commission transactions set forth in the section relating to the trade in securities shall apply accordingly. If the bank decides to contract in its own name, no express notification under Section 405 of the Austrian Commercial Code shall be required.
B. Termingeschäfte	B. Forward transactions
Z 74. (1) Bei Termingeschäften kann das Kreditinstitut vom Kunden angemessene Zeit vor der Fälligkeit den Nachweis dafür verlangen, dass die vom Kunden geschuldete Leistung fristgerecht auf dem vereinbarten Konto einlangen wird. Wird dieser Nachweis nicht erbracht, oder steht aufgrund anderer Umstände fest, dass der Kunde seine Verpflichtungen nicht erfüllen wird, ist das Kreditinstitut berechtigt, auch schon vor der vereinbarten Fälligkeit zum bestmöglichen Kurs ein Glattstellungsgeschäft abzuschließen.	Section 74. (1) In the case of forward transactions, the bank shall be entitled to demand evidence of the fact that the amount owed by the customer will be received in the agreed account in time from the customer at a reasonable date before the due date. If such evidence is not provided or if, due to other circumstances, it is obvious that the customer will not fulfil his/her obligations, the bank shall be entitled to conclude a closing transaction at the best possible price prior to the agreed due date.
den angemessene Zeit vor der Fälligkeit den Nachweis dafür ver- langen, dass die vom Kunden geschuldete Leistung fristgerecht auf dem vereinbarten Konto einlangen wird. Wird dieser Nachweis nicht erbracht, oder steht aufgrund anderer Umstände fest, dass der Kunde seine Verpflichtungen nicht erfüllen wird, ist das Kredit- institut berechtigt, auch schon vor der vereinbarten Fälligkeit zum	be entitled to demand evidence of the fact that the amount owed by the customer will be received in the agreed account in time from the customer at a reasonable date before the due date. If such evidence is not provided or if, due to other circumstances, it is obvious that the customer will not fulfil his/her obligations, the bank shall be entitled to conclude a closing transaction at the best pos-
den angemessene Zeit vor der Fälligkeit den Nachweis dafür verlangen, dass die vom Kunden geschuldete Leistung fristgerecht auf dem vereinbarten Konto einlangen wird. Wird dieser Nachweis nicht erbracht, oder steht aufgrund anderer Umstände fest, dass der Kunde seine Verpflichtungen nicht erfüllen wird, ist das Kreditinstitut berechtigt, auch schon vor der vereinbarten Fälligkeit zum bestmöglichen Kurs ein Glattstellungsgeschäft abzuschließen. (2) Das Kreditinstitut ist – auch ohne vorherige Vereinbarung – berechtigt, eine Deckung für das Verlustrisiko zu verlangen, wenn sich dieses Risiko nach fachkundiger Beurteilung erhöht oder die Vermögenslage des Kunden so verschlechtert hat, dass die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Termingeschäft gefährdet. Die Deckung ist mangels anderer Vereinbarung in Geld zu erlegen. An den zur Deckung erlegten Werten besteht ein Pfandrecht zugunsten des Kreditinstituts. Wird die Deckung nicht erlegt, ist das Kreditinstitut berechtigt, zum bestmöglichen Kurs ein Glattstel-	be entitled to demand evidence of the fact that the amount owed by the customer will be received in the agreed account in time from the customer at a reasonable date before the due date. If such evidence is not provided or if, due to other circumstances, it is obvious that the customer will not fulfil his/her obligations, the bank shall be entitled to conclude a closing transaction at the best possible price prior to the agreed due date. (2) Even without prior agreement, the bank shall be entitled to demand coverage for the risk of loss if, in the opinion of an expert, such risk has increased or if the customer's assets situation has deteriorated. Unless otherwise agreed, coverage shall be provided in cash. The bank shall hold a lien on the assets deposited as coverage. If the customer fails to provide coverage, the bank shall be entitled to conclude a closing transaction at the best possible
den angemessene Zeit vor der Fälligkeit den Nachweis dafür verlangen, dass die vom Kunden geschuldete Leistung fristgerecht auf dem vereinbarten Konto einlangen wird. Wird dieser Nachweis nicht erbracht, oder steht aufgrund anderer Umstände fest, dass der Kunde seine Verpflichtungen nicht erfüllen wird, ist das Kreditinstitut berechtigt, auch schon vor der vereinbarten Fälligkeit zum bestmöglichen Kurs ein Glattstellungsgeschäft abzuschließen. (2) Das Kreditinstitut ist – auch ohne vorherige Vereinbarung – berechtigt, eine Deckung für das Verlustrisiko zu verlangen, wenn sich dieses Risiko nach fachkundiger Beurteilung erhöht oder die Vermögenslage des Kunden so verschlechtert hat, dass die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Termingeschäft gefährdet. Die Deckung ist mangels anderer Vereinbarung in Geld zu erlegen. An den zur Deckung erlegten Werten besteht ein Pfandrecht zugunsten des Kreditinstituts. Wird die Deckung nicht erlegt, ist das Kreditinstitut berechtigt, zum bestmöglichen Kurs ein Glattstellungsgeschäft abzuschließen. (3) Tätigt das Kreditinstitut gemäß Absatz 1 oder 2 ein Glattstellungsgeschäft, so geht eine dabei entstehende Kursdifferenz zu Lasten bzw. zu Gunsten des Kunden. Alle auflaufenden Spesen	be entitled to demand evidence of the fact that the amount owed by the customer will be received in the agreed account in time from the customer at a reasonable date before the due date. If such evidence is not provided or if, due to other circumstances, it is obvious that the customer will not fulfil his/her obligations, the bank shall be entitled to conclude a closing transaction at the best possible price prior to the agreed due date. (2) Even without prior agreement, the bank shall be entitled to demand coverage for the risk of loss if, in the opinion of an expert, such risk has increased or if the customer's assets situation has deteriorated. Unless otherwise agreed, coverage shall be provided in cash. The bank shall hold a lien on the assets deposited as coverage. If the customer fails to provide coverage, the bank shall be entitled to conclude a closing transaction at the best possible price. (3) If the bank concludes a closing transaction pursuant to subsections Subsections (1) or (2), any resulting price difference shall be debited or credited to the customer, respectively. Any and all expenses incurred in connection therewith shall be borne by the



Seite/Page 36/37

außer das Kreditinstitut teilt dem Kunden mit, dass sie zur Tilgung der Kreditverbindlichkeiten herangezogen werden.	bank informs the customer that they will be used for the purposes of redeeming the loan.
(2) Das Kreditinstitut ist berechtigt, einen in fremder Währung aushaftenden Schuldsaldo nach Anzeige an den Kunden in inländische Währung umzuwandeln, wenn sich durch die Kursentwicklung der fremden Währung das Kreditrisiko dermaßen erhöht, dass allenfalls bestellte Sicherheiten die offenen Forderungen ihrem Wert nach (Z 47 der AGB) nicht mehr zu decken vermögen und das Kreditinstitut innerhalb von zwei Monaten ab entsprechender Aufforderung keine Sicherstellung erlangt, die diese Unterbesicherung zumindest ausgleicht. Es steht dem Kunden frei, werthaltigere Sicherheiten zu begeben, um allfällige künftige, für ihn nachteilige Kursentwicklungen gleich mitabzusichern. Nachbesicherungsansprüche nach Z 48 der AGB, die einer Unterbesicherung nach Konvertierung entgegenwirken sollen, bleiben von dieser Bestimmung unberührt.	(2) The bank shall be entitled to convert an outstanding debit balance denominated in a foreign currency into Austrian currency upon notifying the customer if the credit risk increases to such an extent due to the price development of the foreign currency that any collateral provided is no longer able to cover the value of the outstanding claims (Section 47 of the GTCs) and the bank does not receive any collateral within two months of making such a request which at least compensates for this under-collateralisation. The customer shall be free to issue securities of a higher value in order to safeguard against any future price developments which may be detrimental for it. Any rights to request subsequent collateral under Section 48 of the GTCs, which are likely to counteract the effects of under-collateralisation following conversion, shall remain unaffected by this provision.
(3) Entwickelt sich der Kurs der fremden Währung in der Folge wieder zum Vorteil des Kunden, sodass eine Überbesicherung vorliegt, kann dieser, abhängig von der nach Abs 2 gewählten Vorgangsweise, die Freigabe der nach Abs 2 bestellten zusätzlichen Sicherheit oder die Rückkonvertierung des Kredits in die fremde Währung verlangen. Ein Anspruch auf Freigabe einer anfänglich bestellten Sicherheit (Z 47) besteht jedoch nur in den Grenzen der Z 52 der AGB.	(3) If subsequently the exchange rate for the foreign currency develops in favour of the customer, leading to over-collaterialisation, the customer shall be entitled to request, depending on the course of action taken under subsection (2), that the additional collateral provided thereunder be released or the balance be reconverted into the foreign currency. However, the customer shall only be entitled to the release of collateral initially provided within the limits of Section 52 of the GTCs.
(4) Das Kreditinstitut ist auch dann berechtigt, einen in fremder Währung aushaftenden Schuldsaldo nach Anzeige an den Kunden in inländische Währung umzuwandeln, a) wenn aufgrund gesetzlicher oder anderer vom Kreditinstitut nicht zu vertretender Umstände eine Refinanzierung in der fremden Währung nicht mehr möglich ist oder b) wenn der Kredit zur Gänze zur Rückzahlung fällig ist und trotz schriftlicher Mahnung nicht zurückgeführt wird.	(4) The bank shall also be entitled to convert an outstanding debit balance denominated in a foreign currency into Austrian currency upon notifying the customer a) if, due to statutory or other circumstances for which the bank is not responsible, refinancing in the foreign currency is no longer possible, or b) if the entire loan is due for repayment and is not repaid despite an in writing reminder having been sent.
 a) wenn aufgrund gesetzlicher oder anderer vom Kreditinstitut nicht zu vertretender Umstände eine Refinanzierung in der fremden Währung nicht mehr möglich ist oder 	if, due to statutory or other circumstances for which the bank is not responsible, refinancing in the foreign currency is no longer possible, or
b) wenn der Kredit zur Gänze zur Rückzahlung fällig ist und trotz Mahnung nicht zurückgeführt wird.	b) if the entire loan is due for repayment and is not repaid despite a reminder having been sent.
V. INKASSO UND DISKONTGESCHÄFT, WECHSEL- UND SCHECKVERKEHR	V. COLLECTION AND DISCOUNT BUSINESS, BILL OF EXCHANGE AND CHEQUE OPERATIONS
A. Anwendungsbereich	A. Scope of application
Z 76. Diese Bedingungen gelten für Wechsel, Schecks und sonsti- ge Einzugspapiere (wie kaufmännische Anweisungen und Ver- pflichtungsscheine).	Section 76. These terms and conditions shall apply to bills of exchange, cheques and other collection documents (such as commercial instructions and certificates of obligation).
B. Inkassolnkassoauftrag oder Ankauf	B. Collection or negotiation of documents
Z 77. Derartige Papiere werden vom Das Inkasso der vorstehend angesprochenen Einzugspapiere erfolgt aufgrund eines Inkasso-auftrags, wobei das Kreditinstitut grundsätzlich zum Inkasso hereingenemmen, außer es wurde derenzur Annahme dieses Inkassoauftrages nicht verpflichtet ist. Ein Ankauf (Diskontierung) vereinbartder Einzugspapiere durch das Kreditinstitut ist gesondert zu vereinbaren.	Section 77. Generally, such—The collection of the above- mentioned collection documents shall be accepted by the bank for collection unlessperformed on the basis of a collection order, it being understood that the bank is not obligated to accept such collection order. Any negotiation (discounting) of the same has beencollection documents by the bank needs to be agreed upon separately.
C. Rechtzeitigkeit der Aufträge	C. Timeliness of orders
Z 78. Aufträge zum Inkasso müssen so rechtzeitig eingehen, dass sie im regelmäßigen Geschäftsgang ohne Zuhilfenahme von besonderen Eilmitteln ausgeführt werden können.	Section 78. Orders for collection shall be received sufficiently in good time, soadvance to allow that they may be carried out during the ordinary course of business without the aid of special means of



Seite/Page 37/37

	express handling.
D. Rechte und Pflichten des Kreditinstituts im Falle unterblie- bener Einlösungen	D. Rights and obligations of the bank
D. Rechte und Pflichten des Kreditinstituts	D. Rights and obligations of the bank
Z 79. Im Falle der Diskontierung kann das Kreditinstitut in den in Z 41 (2) und (3) genannten Fällen den Verkäufer mit dem vollen Nominalbetrag zuzüglich aller dem Kreditinstitut angefallenen Spesen belasten; bei auf fremde Währung lautenden Papieren trägt der Kunde auch das Kursrisiko.	Section 79. In the case of discounting, the bank shall be entitled in those cases referred to in Sections 41 (2) and (3) to charge the seller the full nominal amount plus all expenses incurred by the bank; in the case of documents denominated in a foreign currency, the customer shall also bear the exchange risk.
Z 80. In diesen Fällen sowie bei Rückbelastungen von "Eingang vorbehalten"-Gutschriften (Z 41) verbleiben dem Kreditinstitut die wertpapierrechtlichen Ansprüche auf Zahlung des vollen Betrages mit Nebenforderungen gegen den Kunden und jeden aus dem Papier Verpflichteten bis zur Abdeckung eines aus einer solchen Rückbelastung entstandenen Schuldsaldos.	Section 80. In the cases stated above and if "subject to collection" credits are re-debited (Section 41), the bank shall retain the right to payment of the full amount plus ancillary claims against the customer and any party obligated under the negotiable instrument, as provided for under securities law, until the debt balance resulting from such re-debiting has been covered.
Z 81. Das Kreditinstitut kann vom Kunden die Übertragung der dem Papier oder seinem Erwerb durch den Kunden zugrunde liegenden Forderung sowie aller gegenwärtigen und zukünftigen Rechte aus den zugrunde liegenden Geschäften einschließlich der damit zusammenhängenden Sicherheiten verlangen.	Section 81. The bank may require the customer to transfer the claim on which the negotiable instrument or its purchase by the customer is based, as well as all present and future rights arising from the underlying transactions, including the collateral pertaining thereto.
Das Kreditinstitut braucht bei ihm zahlbar gestellte Papiere nur einzulösen, wenn ein Auftrag des Kunden rechtzeitig eingegangen und hinreichende Deckung vorhanden ist.	The bank shall only be required to redeem negotiable instruments presented to it for payment if it has received an order from the customer in good time and if sufficient coverage is provided.